



Qualitätsbericht 2012

Qualitätsbericht
über das Berichtsjahr 2012

Erstellt am 23.05.2014



Krankenhaus der Barmherzigen Brüder Trier

Inhaltsverzeichnis

Einleitung 5

A	Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses bzw. des Krankenhausstandorts.....	6
A-1	Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses	6
A-2	Name und Art des Krankenhausträgers	6
A-3	Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus.....	7
A-4	Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie.....	7
A-5	Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses	7
A-6	Weitere nicht-medizinische Leistungsangebote des Krankenhauses.....	12
A-7	Aspekte der Barrierefreiheit.....	14
A-8	Forschung und Lehre des Krankenhauses.....	15
A-9	Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus	16
A-10	Gesamtfallzahlen	16
A-11	Personal des Krankenhauses	16
A-12	Verantwortliche Personen des einrichtungsinternen Qualitätsmanagements	19
A-13	Besondere apparative Ausstattung	19
A-14	Patientenorientiertes Lob- und Beschwerdemanagement	20
B	Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten/Fachabteilungen.....	22
B-1	Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie.....	22
B-2	Allgemeine Chirurgie/Schwerpunkt Gefäßchirurgie	28
B-3	Anästhesie, Intensivmedizin, Notfallmedizin und Schmerztherapie.....	34
B-4	Augenheilkunde	41
B-5	Herz- und Thoraxchirurgie.....	47
B-6	Innere Medizin I (Gastroenterologie, Hämatologie/Internistische Onkologie und Infektiologie).....	53
B-7	Innere Medizin II (Nephrologie, Rheumatologie, Immunologie, Endokrinologie, Diabetologie).....	61
B-8	Innere Medizin III (Kardiologie und Pneumologie).....	72
B-9	Neurochirurgie.....	79
B-10	Neurologie und Neurophysiologie	88
B-11	Neurologische Frührehabilitation	97
B-12	Orthopädie	101
B-13	Unfall- und Wiederherstellungschirurgie.....	113
B-14	Urologie und Kinderurologie	125
B-15	Zentrum für Radiologie, Neuroradiologie, Sonographie und Nuklearmedizin	132
B-16	Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie.....	140
C	Qualitätssicherung	144
C-1	Teilnahme an der externen vergleichenden Qualitätssicherung nach § 137 SGB V.....	144
C-2	Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V	188
C-3	Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V	188
C-4	Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung.....	188
C-5	Umsetzung der Mindestmengenvereinbarung nach § 137 SGB V	188

C-6	Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach § 137 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB V	189
C-7	Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 137 SGB V	189

Einleitung

Verantwortlich für die Erstellung des Qualitätsberichts

Titel:
Vorname: Hans-Peter
Name: Loch
Position: Leiter Stabsstelle Qualitätsmanagement
Telefon: 0651 208 1500
Fax: 0651 208 1176
E-Mail: hp.loch@bk-trier.de

Verantwortlich für die Vollständigkeit und Richtigkeit des Qualitätsberichts

Titel:
Vorname: Christian
Name: Weiskopf
Position: Kaufmännischer Direktor
Telefon: 0651 208 1206
Fax: 0651 208 1299
E-Mail: c.weiskopf@bk-trier.de

A Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses bzw. des Krankenhausstandorts

A-1 Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses

Krankenhaus

Krankenhaus der Barmherzigen Brüder Trier

Hausanschrift:

Krankenhaus der Barmherzigen Brüder Trier
Nordallee 1
54292 Trier

Postanschrift:

Krankenhaus der Barmherzigen Brüder Trier
Postfach 2506
54215 Trier

Institutionskennzeichen des Krankenhauses

260720443

Standortnummer:

00

Tel.: 06 51 / 20 8 - 0
Fax: 06 51 / 20 8 – 12 99
E-Mail: info@bk-trier.de
Homepage: www.bk-trier.de

Hausoberer: Markus Leineweber
Tel: 06 51 / 20 8 – 12 02

Kaufmännischer Direktor: Christian Weiskopf
Tel: 06 51 / 20 8 – 12 06

Ärztlicher Direktor: Prof. Dr. med. Dietmar Neisius
Tel: 06 51 / 20 8 - 2693

Pflegedirektor: Aloys Adler
Tel: 06 51 / 20 8 – 12 07

A-2 Name und Art des Krankenhausträgers

Name: Barmherzige Brüder Trier e.V.

freigemeinnützig

A-3 **Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus**

<input checked="" type="checkbox"/>	Ja	Universität: Johannes Gutenberg-Universität Mainz
<input type="checkbox"/>	Nein	

A-4 **Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie**

Für psychiatrische Fachkrankenhäuser bzw. Krankenhäuser mit einer psychiatrischen Fachabteilung:
Besteht eine regionale Versorgungsverpflichtung?

<input type="checkbox"/>	Ja
<input checked="" type="checkbox"/>	Nein

A-5 **Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses**

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot	Kommentar/ Erläuterung
MP03	Angehörigenbetreuung/-beratung/-seminare	Die Angehörigenbetreuung/-beratung erfolgt u.a. durch die Mitarbeiter der Abteilung für Soziale Beratung und Betreuung. Seminare werden u.a. über das Patienten-Informationszentrum (PIZ) angeboten. Aktuelles und valides Informationsmaterial wird über das PIZ zur Verfügung gestellt.
MP53	Aromapflege/-therapie	Fortlaufende Betreuung des implementierten Aromastandards sowie Bearbeitung externer Anfragen zu Aromapflege.
MP04	Atemgymnastik/-therapie	Die Mitarbeiter der Physiotherapie bieten Einzel- und Gruppentherapiemaßnahmen zur Atemgymnastik an. Dabei kommen unterstützende Geräte (z.B. Triflow) zum Einsatz. Die Atemgymnastik wird über die Durchführung im stationären Bereich hinaus auch als ambulante Leistung angeboten.
MP06	Basale Stimulation	Die basale Stimulation gehört zum Leistungsspektrum der Physiotherapeutischen Abteilung und wird schwerpunktmäßig im Bereich Frührehabilitation und Stroke Unit eingesetzt.
MP08	Berufsberatung/Rehabilitationsberatung	Die soziale Beratung und Betreuung von Patienten und Angehörigen erfolgt durch die Mitarbeiter der Abteilung für Soziale Beratung und Betreuung.

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot	Kommentar/ Erläuterung
MP10	Bewegungsbad/Wassergymnastik	Ein 6x12m großes Bewegungsbad ist vorhanden. Die Nutzung erfolgt für therapeutische Maßnahmen im Rahmen des stationären Aufenthaltes sowie in der amb. Nachsorge. Physiotherapeuten und medizinische Bademeister stehen zur Verfügung. Die Nutzung des Bewegungsbades steht Selbsthilfegruppen frei.
MP12	Bobath-Therapie (für Erwachsene und/ oder Kinder)	<p>Mehrere Mitarbeiter/-innen der physiotherapeutischen Abteilung sind anerkannte Bobath-Therapeuten. Eine Mitarbeiterin ist anerkannte Vojta-Therapeutin.</p> <p>Im Bereich der Pflege wird die Bobath-Therapie durch weitergebildete Mitarbeiter angewandt.</p>
MP14	Diät- und Ernährungsberatung	Für die Diät- und Ernährungsberatung stehen Diätassistentinnen zur Verfügung. Darüber hinaus wird ein Beratungs- und Schulungsangebot für die Patienten durch die Diabetologie vorgehalten. In allen Bereichen stehen Diabetesbeauftragte zur Beratung zur Verfügung.
MP15	Entlassungsmanagement/ Brückenpflege/ Überleitungspflege	Der nationale Expertenstandard "Entlassungsmanagement" in der Pflege ist in allen Bereichen umgesetzt.
MP17	Fallmanagement/ Case Management/ Primary Nursing/ Bezugspflege	Im Rahmen eines Modellprojekts, das durch das Land Rheinland-Pfalz gefördert wird, haben wir in zwei Stationen ein Bezugspflegesystem in Anlehnung an das Primary-Nursing-Konzept etabliert.
MP18	Fußreflexzonenmassage	Fußreflexzonenmassagen werden durch Mitarbeiter der physikalischen Therapieabteilung angeboten. Dieses Leistungsangebot wird nach ärztlicher Anordnung zum überwiegenden Teil im ambulanten Versorgungsbereich genutzt.
MP21	Kinästhetik	In unserem internen Fortbildungsangebot bieten wir regelmäßig durch anerkannte Trainer Kinaesthetics-Trainings an. In vielen Stationen sind Mitarbeiter mit dieser Expertise eingesetzt.
MP22	Kontinenztraining/ Inkontinenzberatung	Kontinenztraining wird durch die Mitarbeiter der Physiotherapie durchgeführt und auch im ambulanten Bereich vorgehalten.
MP24	Manuelle Lymphdrainage	In allen Fachabteilungen erfolgt nach ärztlicher Anordnung die Durchführung von Lymphdrainagen durch Mitarbeiter der physikalischen Therapieabteilung. Besonders häufig kommt dieses Verfahren nach Operationen zur Anwendung zur Unterstützung der Therapie.

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot	Kommentar/ Erläuterung
MP25	Massage	Stationären sowie ambulanten Patienten werden alle Formen der klassischen Massage angeboten. Die Durchführung erfolgt durch examinierte Mitarbeiter der physikalischen Therapieabteilung.
MP26	Medizinische Fußpflege	Zum Leistungsangebot der physikalischen Therapieabteilung gehört die medizinische Fußpflege. Ausgebildete Podologen, die sich zudem speziell um die Durchführung der Behandlung beim diabetischen Fußsyndrom kümmern, sind vorhanden.
MP29	Osteopathie/ Chiropraktik/ Manualtherapie	Für die Durchführung der manuellen Therapie stehen speziell geschulte Mitarbeiter zur Verfügung.
MP31	Physikalische Therapie/ Bädertherapie	Die physikalische Therapieabteilung des Bräuerkrankenhauses bietet den Patienten ein breites Behandlungsspektrum an. Es beinhaltet neben den bereits im Bericht erwähnten Leistungen u. a. Angebote wie Elektro- und Thermotherapie.
MP32	Physiotherapie/ Krankengymnastik als Einzel- und/ oder Gruppentherapie	<p>Die Physiotherapieabteilung bietet den Patienten ein breites Behandlungsspektrum an. Es beinhaltet u. a. Angebote wie:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sportphysiotherapie, - Manuelle Therapie, - funktionelle Bewegungslehre, - spezielle Gymnastikformen, - medizinische Trainingstherapie.
MP60	Propriozeptive neuromuskuläre Fazilitation (PNF)	Wird durch Mitarbeiter/-innen der Physiotherapieabteilung angeboten und durchgeführt.
MP33	Präventive Leistungsangebote/ Präventionskurse	<p>Präventiv werden u.a. Entspannungstherapie und Funktionstraining in der Rheumatherapie (Bewegungsbad) im Medico angeboten. Weitere Leistungsangebote und Präventionskurse werden in Zusammenarbeit mit Selbsthilfegruppen angeboten.</p> <p>Kinaesthetics-Kurse für Pflegenden Angehörige werden angeboten.</p>
MP34	Psychologisches/ psychotherapeutisches Leistungsangebot/ Psychosozialdienst	<p>Der Psychologische Fachdienst umfasst 7 Diplom-Psychologin/en mit folgenden Zusatzqualifikationen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Psychotherapie (Approbation), - Neuropsychologie, - Psychoonkologie, - Psychotraumathepie (EMDR) <p>Sie betreuen psychodiagnostisch und -therapeutisch stationäre Patienten.</p>

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot	Kommentar/ Erläuterung
MP35	Rückenschule/ Haltungsschulung/ Wirbelsäulengymnastik	Erfolgt durch die Mitarbeiter der Physiotherapeutischen Abteilung.
MP37	Schmerztherapie/-management	Orientiert an dem Expertenstandard Schmerzmanagement in der Pflege haben wir ein hausweites Schmerzmanagement umgesetzt. Das Konzept sieht neben der Schmerzerfassung auch entsprechende Maßnahmen zur Schmerzvermeidung oder Schmerzbekämpfung vor. In allen Stationen gibt es geschulte Mitarbeiter.
MP63	Sozialdienst	Die Abteilung Soziale Beratung und Betreuung (SBB) unterstützt unsere Patienten bei der Bewältigung der sozialen, wirtschaftlichen und psychosozialen Folgen ihrer Erkrankung oder Behinderung durch Information, Beratung und Vermittlung von Hilfen sowie der Einleitung von Rehabilitationsmaßnahmen.
MP64	Spezielle Angebote für die Öffentlichkeit	Seit 2006 ist ein Patienten-Informationszentrum (PIZ) etabliert. Als Ansprechpartner steht die Stabsstelle Unternehmenskommunikation der Öffentlichkeit zur Verfügung. Durch den Verein Kunst und Kultur finden regelmäßig Ausstellungen, Konzerte, Lesungen, usw. statt.
MP39	Spezielle Angebote zur Anleitung und Beratung von Patienten und Patientinnen sowie Angehörigen	Durch die Mitarbeiter des Pflegedienstes, des PIZ sowie der Abteilung für Soziale Beratung und Betreuung erfolgen individuelle Beratungen und Anleitungen. Für Patienten und Angehörige besteht die Möglichkeit an Therapiemaßnahmen der physikalischen und physiotherapeutischen Abt. teilzunehmen.
MP13	Spezielles Leistungsangebot für Diabetiker und Diabetikerinnen	Eine Abteilung für Diabetologie mit ambulanten Behandlungsmöglichkeiten ist etabliert und nach den Vorgaben des Bundesverbandes Klinischer Diabetologen zertifiziert.
MP42	Spezielles pflegerisches Leistungsangebot	In allen Bereichen stehen Pflegekräfte und zusätzlich ausgebildete Pflegeexperten für die Bereiche Diabetes, Wundmanagement, Stomaversorgung, Onkologie, Aromapraxis, Patientenedukation, enterale und parenterale Ernährung, Kinästhetik und Kontinenztraining, die in Netzwerken arbeiten zur Verfügung.

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot	Kommentar/ Erläuterung
MP11	Sporttherapie/ Bewegungstherapie	Physiotherapeutische Leistungen werden nach ärztlicher Anordnung in allen Fachabteilungen angeboten und durchgeführt. Dazu stehen examinierte Physiotherapeuten und Masseure sowie ca. 20 Auszubildende der Physiotherapie zur Verfügung. Verschiedene Behandlungskonzepte werden angewandt.
MP44	Stimm- und Sprachtherapie/ Logopädie	Im Medico stehen ausgebildete Logopädinnen für erforderliche Stimm- und Sprachtherapien zur Verfügung.
MP45	Stomatherapie/-beratung	Als spezielles pflegerisches Leistungsangebot stehen in allen Bereichen ausgebildete Pflegeexperten für die Stomaversorgung zur Verfügung. Zusätzlich erfolgt eine Beratung durch weitergebildete Mitarbeiter einzelner Stationen und Mitarbeiter des Patienten-Informationszentrums.
MP47	Versorgung mit Hilfsmitteln/ Orthopädietechnik	In Zusammenarbeit mit dem Sanitätshaus der Barmherzigen Brüder erfolgt die Versorgung unserer Patienten mit Hilfsmitteln. Das gleiche gilt für den Bereich der Versorgung mit Orthopädietechnik.
MP67	Vojtathherapie für Erwachsene und/oder Kinder	Wird durch eine Mitarbeiterin der physiotherapeutischen Abteilung angeboten. Sie ist anerkannte Vojta-Therapeutin.
MP51	Wundmanagement	In unserer Einrichtung ist ein strukturiertes Wundmanagement, orientiert am Nationalen Expertenstandard, etabliert. Eine Steuergruppe auf Hausebene, die sich in regelmäßigen Abständen trifft, ist etabliert und wird von einem ärztlichen und einem pflegerischen Wundmanager geleitet.
MP48	Wärme- und Kälteanwendungen	Wärme- und Kälteanwendungen werden durch Mitarbeiter der physikalischen Therapieabteilung angeboten.
MP68	Zusammenarbeit mit Pflegeeinrichtungen/ Angebot ambulanten Pflege/ Kurzzeitpflege	Es bestehen mehrere Kooperationen mit ambulanten und stationären Pflegediensten und -einrichtungen, z.B. mit dem Seniorenzentrum der Barmherzigen Brüder Trier.
MP52	Zusammenarbeit mit/ Kontakt zu Selbsthilfegruppen	Durch Mitarbeiter der medizinischen Fachabteilungen und des PIZ erfolgt die Zusammenarbeit mit Selbsthilfegruppen insbesondere mit der SEKIS (Selbsthilfekontakt- und Informationsstelle Trier), sowie durch das PIZ Koordination und Unterstützung von im BKT ansässigen Selbsthilfegruppen.

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot	Kommentar/ Erläuterung
MP16	Ergotherapie/ Arbeitstherapie	Wird schwerpunktmäßig im Bereich der Neurologischen Frührehabilitation, Stroke Unit und im Rahmen der Komplexbehandlungen durchgeführt.
MP38	Sehschule/ Orthoptik	Angebot der Sehschule besteht innerhalb der Augenabteilung.
MP66	Spezielles Leistungsangebot für neurologisch erkrankte Personen	Verschiedene spezielle Leistungsangebote für neurologische Erkrankungen stehen zur Verfügung. z.B. - MS-Ambulanz, - Parkinson-Komplexbehandlung, - Geriatrische Komplexbehandlung,
MP59	Gedächtnistraining/ Hirnleistungstraining/ Kognitives Training/ Konzentrationstraining	Durch den Psychologischen Fachdienst werden verschiedene Leistungsangebote hinsichtlich der kognitiven Leistungsfähigkeit angeboten.
MP62	Snoezelen	Wird in der Neurologischen Frührehabilitation angewandt.
MP56	Belastungstraining/-therapie/ Arbeitserprobung	Wird im Rahmen der EAP mit BG-Patienten durchgeführt.
MP40	Spezielle Entspannungstherapie	In erster Linie wird progressive Muskelrelaxation nach Jacobson angeboten.
MP27	Musiktherapie	

A-6 Weitere nicht-medizinische Leistungsangebote des Krankenhauses

Nr.	Serviceangebot	Zusatzangaben	Kommentar/ Erläuterung
NM01	Gemeinschafts- oder Aufenthaltsraum		
NM02	Ein-Bett-Zimmer		
NM03	Ein-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle		
NM07	Rooming-in		
NM09	Unterbringung Begleitperson (grundsätzlich möglich)	www.bb-gaestehaus.de	In unserem Gästehaus stehen Angehörigen und Besuchern Einzel-, Doppel-, und Dreibettzimmer zur Verfügung. Für Patienten und Angehörige gelten vergünstigte Zimmerpreise.
NM10	Zwei-Bett-Zimmer		

Nr.	Serviceangebot	Zusatzangaben	Kommentar/ Erläuterung
NM11	Zwei-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle		
NM14	Fernsehgerät am Bett/ imZimmer	Kosten pro Tag: 0,00€	Alle Krankenzimmer sind mit Fernseher und Radio ausgestattet. Sie können unter rund 30 Fernsehprogrammen wählen. Darunter befinden sich auch hauseigene und französischsprachige Kanäle sowie etwa 20 Radioprogramme. Gerne stellen wir ihnen Kopfhörer bereit.
NM15	Internetanschluss am Bett/im Zimmer	Kosten pro Tag: 2€	im Wahlleistungsbereich
NM17	Rundfunkempfang am Bett	Kosten pro Tag: 0,00€	Alle Krankenzimmer sind mit Fernseher und Radio ausgestattet. Sie können unter rund 30 Fernsehprogrammen wählen. Darunter befinden sich auch hauseigene und französischsprachige Kanäle sowie etwa 20 Radioprogramme. Gerne stellen wir ihnen Kopfhörer bereit.
NM18	Telefon am Bett	Kosten pro Tag: 1,50€ Kosten pro Minute ins deutsche Festnetz: 0,10€ Kosten pro Minute bei eintreffenden Anrufen: 0,00€	Wir berechnen Ihnen für die ersten zehn Tage eine Bereitstellungsgebühr von 1,50 € pro Tag. Danach beträgt die tägliche Gebühr 0,75 €. Die Kosten pro Einheit betragen 0,10 € Für Patienten der Wahlleistungsstation im 1- und 2-Bett-Zimmer entfällt die Bereitstellungsgebühr.
NM19	Wertfach/Tresor am Bett/ImZimmer		im Wahlleistungsbereich
NM30	Klinikeigene Parkplätze für Besucher und Besucherinnen sowie Patienten und Patientinnen	Kosten pro Stunde maximal: 1,30€ Kosten pro Tag maximal: 9,50€	Die erste halbe Stunde im Parkhaus ist kostenfrei.
NM36	Schwimmbad/Bewegungsbad		

Nr.	Serviceangebot	Zusatzangaben	Kommentar/ Erläuterung
NM40	Empfangs- und Begleitdienst für Patienten und Patientinnen sowie Besucher und Besucherinnen durch ehrenamtliche Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen		
NM42	Seelsorge		Wir bieten unseren Patienten jederzeit die Möglichkeit zur spirituellen Begleitung und zum Gespräch. Wir ermöglichen die Teilnahme am Gottesdienst (in der Krankenhauskirche oder über TV) sowie den Empfang der Sakramente, insbesondere der Heiligen Kommunion und der Krankensalbung.
NM48	Geldautomat		In der Eingangshalle steht ein Geldautomat der Sparkasse Trier zur Verfügung.
NM49	Informationsveranstaltungen für Patienten und Patientinnen		
NM60	Zusammenarbeit mit Selbsthilfeorganisationen		
NM66	Berücksichtigung von besonderen Ernährungsgewohnheiten (im Sinne von Kultursensibilität)		Angebote für besondere Ernährungsgewohnheiten: Kulturelle Aspekte werden im Rahmen der Speiseversorgung berücksichtigt.
NM67	Andachtsraum		

A-7 Aspekte der Barrierefreiheit

Nr.	Aspekte der Barrierefreiheit
BF08	Rollstuhlgerechter Zugang zu allen/den meisten Serviceeinrichtungen
BF09	Rollstuhlgerecht bedienbarer Aufzug
BF10	Rollstuhlgerechte Toiletten für Besucher und Besucherinnen
BF17	geeignete Betten für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße (Übergröße, elektrisch verstellbar)
BF18	OP-Einrichtungen für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße: Schleusen, OP-Tische

Nr.	Aspekte der Barrierefreiheit
BF19	Röntgeneinrichtungen für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße
BF20	Untersuchungsgeräte für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße: z.B. Körperwaagen, Blutdruckmanschetten
BF21	Hilfsgeräte zur Pflege für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße: z.B. Patientenlifter
BF22	Hilfsmittel für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße: z.B. Anti-Thrombosestrümpfe
BF24	Diätische Angebote
BF26	Behandlungsmöglichkeiten durch fremdsprachiges Personal

A-8 Forschung und Lehre des Krankenhauses

A-8.1 Forschung und akademische Lehre

Nr.	Forschung, akademische Lehre und weitere ausgewählte wissenschaftliche Tätigkeiten	Kommentar/ Erläuterung
FL01	Dozenturen/Lehrbeauftragungen an Hochschulen und Universitäten	Dozenturen/ Lehrbeauftragungen werden wahrgenommen durch: Prof. Dr. Stefan Weiner, Prof. Dr. Matthias Maschke, Prof. Dr. Dietmar Neisius, Prof. Dr. Detlef Ockert, Prof. Dr. Christian Kölbl, Prof. Dr. Hans-Peter Busch, Prof. Dr. Martin Bettag, Prof. Dr. Thomas Hopf.
FL03	Studentenausbildung (Famulatur/Praktisches Jahr)	Das Krankenhaus der Barmherzigen Brüder Trier ist akademisches Lehrkrankenhaus der Johannes Gutenberg-Universität Mainz. Studienleiter ist Prof. Dr. med. Detlef Ockert, Chefarzt der Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie.
FL04	Projektbezogene Zusammenarbeit mit Hochschulen und Universitäten	U.a. Projekt Bezugspflege/ Bezugsarzt. Zusammenarbeit mit der Kath. Fachschule Mainz. Zusammenarbeit mit der Universität und der Hochschule Trier.
FL05	Teilnahme an multizentrischen Phase-I/II-Studien	Mehrere Abteilungen beteiligen sich an multizentrischen Studien.

Nr.	Forschung, akademische Lehre und weitere ausgewählte wissenschaftliche Tätigkeiten	Kommentar/ Erläuterung
FL06	Teilnahme an multizentrischen Phase-III/IV-Studien	Mehrere Abteilungen beteiligen sich an multizentrischen Studien.
FL07	Initiierung und Leitung von uni-/multizentrischen klinisch-wissenschaftlichen Studien	Studie zur Wertigkeit der Perfusionsmessung der Niere bei Patienten mit Sklerodermie.
FL08	Herausgeberschaften wissenschaftlicher Journale/ Lehrbücher	Prof. Dr. Weiner: Buchartikel für die dritte Ausgabe: "Klinische Immunologie"
FL09	Doktorandenbetreuung	Durch die Professoren erfolgt die Betreuung von medizinischen Doktoranden.

A-8.2 Ausbildung in anderen Heilberufen

Nr.	Ausbildung in anderen Heilberufen
HB01	Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerin
HB03	Krankengymnast und Krankengymnastin/Physiotherapeut und Physiotherapeutin

A-9 Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus

Betten: 612

A-10 Gesamtfallzahlen

Vollstationäre Fallzahl:	26.494
Teilstationäre Fallzahl:	251
Ambulante Fallzahl:	53.549

A-11 Personal des Krankenhauses

A-11.1 Ärztinnen und Ärzte

Ärztinnen und Ärzte	Anzahl
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	243,7 Vollkräfte
– davon Fachärzte und Fachärztinnen	154,6 Vollkräfte
Belegärzte und Belegärztinnen (nach §121 SGB V)	2 Personen
Ärzte und Ärztinnen, die keiner Fachabteilung zugeordnet sind	7,8 Vollkräfte

A-11.2 Pflegepersonal

Pflegepersonal	Ausbildungs- dauer	Anzahl
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	643,1 Vollkräfte
Gesundheits- und Kinderkranken- Pfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	3 Jahre	1,0 Vollkräfte
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Jahr	6,0 Vollkräfte
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	Ab 200 Std. Basiskurs	2,6 Vollkräfte
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	3 Jahre	3,6 Vollkräfte

A-11.3 Spezielles therapeutisches Personal

Nr.	Spezielles therapeutisches Personal	Anzahl (Vollkräfte)	Kommentar/ Erläuterung
SP02	Medizinischer Fachangestellter und Medizinische Fachangestellte	100,8	
SP04	Diätassistent und Diätassistentin	3,7	Die Diätassistentinnen sind der Zentralküche zugeordnet und stehen allen Abteilungen und Bereichen in der Diät- und Ernährungsberatung zur Verfügung.
SP05	Ergotherapeut und Ergotherapeutin	3,5	
SP06	Erzieher und Erzieherin	22	
SP14	Logopäde und Logopädin/Klinischer Linguist und Klinische Linguistin/Sprechwissenschaftler und Sprechwissenschaftlerin/Phonetiker und Phonetikerin	4,0	
SP15	Masseur/Medizinischer Bademeister und Masseurin/Medizinische Bademeisterin	5,4	
SP21	Physiotherapeut und Physiotherapeutin	12,5	Die Physiotherapeuten des Medico stehen allen Fachabteilungen und Bereichen zur Unterstützung des Behandlungs- und Betreuungsprozesses zur Verfügung.

SP22	Podologe und Podologin (Fußpfleger und Fußpflegerin)	2,0	Die Podologen des Medico stehen den Fachabteilungen, insbesondere der Inneren Medizin II im Schwerpunkt Diabetologie, zur Verfügung.
SP23	Diplom-Psychologe und Diplom-Psychologin	2,9	Ein psychologischer Fachdienst steht allen Fachabteilungen und Bereichen zur Unterstützung des Behandlungs- und Betreuungsprozesses zur Verfügung.
SP24	Psychologischer Psychotherapeut und Psychologische Psychotherapeutin	1,0	
SP25	Sozialarbeiter und Sozialarbeiterin	5,7	In der Abteilung Soziale Beratung und Betreuung (SBB) stehen zur Unterstützung der Fachabteilungen Sozialarbeiter/-innen zur Verfügung.
SP55	Medizinisch-technischer Laboratoriumsassistent für Funktionsdiagnostik und Medizinisch-technische Laboratoriumsassistentin (MTLA)	19	
SP56	Medizinisch-technischer-Radiologieassistent und Medizinisch-technische-Radiologieassistentin (MTRA)	15,6	

A-11.4 Hygienepersonal

Hygienepersonal	Anzahl
Krankenhaushygieniker und Krankenhaushygienikerinnen	1 Person
Hygienebeauftragte Ärzte und hygienebeauftragte Ärztinnen	15 Personen
Fachgesundheits- und Krankenpfleger und Fachgesundheits- und Krankenpflegerinnen bzw. Fachkindergesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Fachkindergesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen für Hygiene und Infektionsprävention – „Hygienefachkräfte“ (HFK)	3 Personen
Hygienebeauftragte in der Pflege	35 Personen

Eine Hygienekommission ist eingerichtet.
Vorsitzender ist Prof. Dr. med. Dietmar Neisius.

A-12 Verantwortliche Personen des einrichtungsinternen Qualitätsmanagements

Hans-Peter Loch
 Leitung Stabsstelle Qualitätsmanagement
 Nordallee 1
 54292 Trier
 Tel.: 06 51 / 20 8 – 15 00
 Fax.: 06 51 / 20 8 – 11 76
 E-Mail: hp.loch@bk-trier.de

A-13 Besondere apparative Ausstattung

Nr.	Vorhandene Geräte	24h-Notfall-verfügbarkeit	Kommentar/ Erläuterung
AA01	Angiographiegerät	X	Zweiebenen Angiographiesystem (Hybrid) mit dynamischen Flachdetektoren und integrierter Bildverarbeitung für Diagnostik und Intervention bei vaskulären und neuroradiologischen Untersuchungen. Workstation mit 19" LCD-Farbmonitor 3D-Rekonstruktionssoftware Xper CT Software (CT ähnliche Darstellung)
AA08	Computertomograph (CT)	X	2 CT Geräte: - 1 Philips Brilliance 64 Zeilen Release 2.21 - 1 Philips Brilliance 6 Zeilen Release 2.21 - 2 Brilliance extended Workspace 3.0
AA10	Elektroenzephalographiegerät (EEG)	X	
AA14	Geräte für Nierenersatzverfahren	X	
AA15	Gerät zur Lungenersatztherapie/ -unterstützung	X	
AA18	Hochfrequenz-thermotherapiegerät	X	
AA21	Lithotripter (ESWL)	X	
AA22	Magnetresonanztomograph (MRT)	X	3 Geräte: - Philips INGENIA 3 Tesla neuester Technikstand Spektroskopie, Fibertrak - 1 Philips Gyroscan ACS INT 1,5 T Release 12 - 1 Philips Gyroscan Intera 1,5 T Release 12
AA26	Positronenemissionstomograph (PET)/PET-CT	X	

Nr.	Vorhandene Geräte	24h-Notfall- verfügbarkeit	Kommentar/ Erläuterung
AA30	Single-Photon-Emissions-computertomograph (SPECT)	X	Millennium V6 Hawk Eye Doppelkopf-Kamera der Firma GE mit Workstation Entegra und V6 Aquisitionsstation Einkanalmessplatz für hämatologische Untersuchungen mit integriertem Rechner
AA32	Szintigraphiescanner/Gammasonde	X	Einkopf-Kamera der Firma Toshiba
AA33	Uroflow/Blasendruckmessung/Urodynamischer Messplatz	X	
AA38	Beatmungsgerät zur Beatmung von Früh- und Neugeborenen	X	
AA43	Elektrophysiologischer Messplatz mit EMG, NLG, VEP, SEP, AEP	X	
AA50	Kapselendoskop	X	
AA57	Radiofrequenzablation (RFA) und/oder andere Thermoablationsverfahren	X	

A-14 Patientenorientiertes Lob- und Beschwerdemanagement

Lob- und Beschwerdemanagement	Kommentar/ Erläuterung
Im Krankenhaus ist ein strukturiertes Lob- und Beschwerdemanagement eingeführt.	<input checked="" type="checkbox"/> Ja / <input type="checkbox"/> Nein
Im Krankenhaus existiert ein schriftliches, verbindliches Konzept zum Beschwerdemanagement (Beschwerdestimulierung, Beschwerdeannahme, Beschwerdebearbeitung, Beschwerdeauswertung).	<input checked="" type="checkbox"/> Ja / <input type="checkbox"/> Nein
Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit mündlichen Beschwerden.	<input checked="" type="checkbox"/> Ja / <input type="checkbox"/> Nein
Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit schriftlichen Beschwerden.	<input checked="" type="checkbox"/> Ja / <input type="checkbox"/> Nein
Die Zeitziele für die Rückmeldung an die Beschwerdeführer oder Beschwerdeführerinnen sind schriftlich definiert.	<input checked="" type="checkbox"/> Ja / <input type="checkbox"/> Nein
Eine Ansprechperson für das Beschwerdemanagement mit definierten Verantwortlichkeiten und Aufgaben ist benannt.	Dipl. Theol. Christian Ludwig Assistent des Hausoberen Nordallee 1 54292 Trier Telefon: 0651 208 1539 Fax: 0651 208 1201 E-Mail: C.Ludwig@bk-trier.de
Ein Patientenführsprecher oder eine Patientenführsprecherin mit definierten Verantwortlichkeiten und Aufgaben ist benannt.	Dipl. Theol. Anne Roth Nordallee 1 54292 Trier Telefon: 0651 208 1523 E-Mail: Anne.Roth@bk-trier.de

Lob- und Beschwerdemanagement	Kommentar/ Erläuterung
Patientenbefragungen	<input checked="" type="checkbox"/> Ja / <input type="checkbox"/> Nein Seit 1999 wird mit dem Picker Institut im 3 Jahresabstand eine umfassende Patientenbefragung durchgeführt.
Einweiserbefragungen	<input checked="" type="checkbox"/> Ja / <input type="checkbox"/> Nein

B Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten/Fachabteilungen

B-1 Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie

B-1.1 Allgemeine Angaben

Name des Chefarztes: Prof. Dr. med. Detlef Ockert

Hausanschrift:

Nordallee 1
54292 Trier

Telefon: 0651/208-2601

Fax: 0651/208-2610

E-Mail: chirurgie@bk-trier.de

Internet: http://www.bk-trier.de/bk_trier/Medizin-Pflege/fachabteilungen/allg_chirurgie/index.php

Art der Organisationseinheit/Fachabteilung

Hauptabteilung

B-1.2 Medizinische Leistungsangebote der Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar/ Erläuterung
VC67	Chirurgische Intensivmedizin	
VC21	Endokrine Chirurgie	Sowohl die offen konventionelle als auch die minimalinvasive Chirurgie der Struma nodosa und des Hyperparathyreoidismus werden vorgehalten. Zusätzlich bieten wir die konventionelle und minimalinvasive Entfernung von Nebennieren- und Pankreastumoren an.
VC23	Leber-, Gallen-, Pankreaschirurgie	Es besteht eine ausgewiesene Expertise im Bereich der Gallen- und Pancreaschirurgie. Die Chirurgie von lebereigenen Tumoren und Lebermetastasen wird anatomiegerecht segmentorientiert und intraoperativ ultraschallgesteuert durchgeführt.
VC 22	Magen-Darm-Chirurgie	Das komplette Spektrum der Operation maligner und entzündlicher Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes inclusive der Tumorchirurgie der Speiseröhre wird vorgehalten. Tumore des Darmtraktes werden in dem 2009 durch OnkoCert zertifizierten Darmzentrum ganzheitlich interdisziplinär therapiert.

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar/ Erläuterung
VC56	Minimalinvasive endoskopische Operationen	
VC55	Minimalinvasive laparoskopische Operationen	Das Leistungsspektrum umfasst die gesamte Chirurgie des Magen-/ Darmtraktes unter Einbeziehung der Refluxchirurgie. Die Leisten- und Narbenbruchreparatur ist ebenfalls ein Schwerpunkt. Die Entfernung der Gallenblase erfolgt narbenarm über einen kleinen Schnitt am Bauchnabel (SILS).
VC57	Plastisch-rekonstruktive Eingriffe	Hauttransplantationen bei der Behandlung des Ulcus cruris und Sekundärer Wunddefekte.
VC58	Spezialsprechstunde	- Viszeralchirurgische Sprechstunde - Leber-Pankreas-Sprechstunde - Endokrinologische Sprechstunde - Proktologische Sprechstunde - Privatsprechstunde
VC24	Tumorchirurgie	Das Spektrum umfasst die gesamte Tumorchirurgie des Verdauungsapparates inkl. Leber- und Gallenwegschirurgie. Zudem die Chirurgie des malignen Melanoms mit Detektion des Sentinel Lymphknotens und kompartmentgerechter Chirurgie ausgedehnter Weichteiltumore sowie die komplette Ösophaguschirurgie vor.
VC71	Notfallmedizin	

B-1.3 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit	Kommentar/ Erläuterung
BF06	Zimmer mit rollstuhlgerechter Toilette und Dusche o.ä	In einigen Zimmern vorhanden
BF07	Zimmer mit rollstuhlgerechter Toilette	In einigen Zimmern vorhanden

B-1.4 Fallzahlen der Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie

Vollstationäre Fallzahl: 1.164

Teilstationäre Fallzahl: 0

B-1.5 Hauptdiagnosen nach ICD

Rang	ICD-10	Absolute Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	K80	120	Cholelithiasis
2	K40	108	Hernia inguinalis
3	K35	76	Akute Appendizitis
4	K56	56	Paralytischer Ileus und mechanischer Ileus ohne Hernie
5	E04	55	Sonstige nichttoxische Struma
6	K57	55	Divertikulose des Darmes
7	K43	41	Hernia ventralis
8	C18	38	Bösartige Neubildung des Kolons
9	C20	31	Bösartige Neubildung des Rektums
10	L05	28	Pilonidalzyste

B-1.6 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Rang	OPS-301	Absolute Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	5-932	158	Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung
2	9-401	154	Psychosoziale Interventionen
3	5-511	148	Cholezystektomie
4	5-469	122	Andere Operationen am Darm
5	8-800	122	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
6	5-530	117	Verschluss einer Hernia inguinalis
7	5-916	101	Temporäre Weichteildeckung
8	5-069	85	Andere Operationen an Schilddrüse und Nebenschilddrüsen
9	5-470	77	Appendektomie
10	5-455	70	Partielle Resektion des Dickdarmes

B-1.7 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr.	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebotene Leistungen
AM04	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden)	Ambulanz der Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie	Diagnostik und Therapie von venösen Erkrankungen und Folgeerkrankungen (VC19) Konservative Behandlung von arteriellen Gefäßerkrankungen (VC18) Spezialsprechstunde (VC58)

Nr.	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebotene Leistungen
	oder Kenntnisse von Krankenhausärzten u. Krankenhausärztinnen)		
AM07	Privatambulanz	Privatambulanz	Aortenaneurysmachirurgie (VC16) Diagnostik und Therapie von venösen Erkrankungen und Folgeerkrankungen (VC19) Dialyseshuntchirurgie (VC61) Endokrine Chirurgie (VC21) Konservative Behandlung von arteriellen Gefäßerkrankungen (VC18) Leber-, Gallen-, Pankreaschirurgie (VC23) Magen-Darm-Chirurgie (VC22) Mammachirurgie (VC68) Minimalinvasive endoskopische Operationen (VC56) Minimalinvasive laparoskopische Operationen (VC55) Notfallmedizin (VC71) Offen chirurgische und endovaskuläre Behandlung von Gefäßerkrankungen (VC17) Portimplantation (VC62) Spezialsprechstunde (VC58) Tumorchirurgie (VC24)
AM08	Notfallambulanz (24h)	Notfallambulanz	Endokrine Chirurgie (VC21) Leber-, Gallen-, Pankreaschirurgie (VC23) Magen-Darm-Chirurgie (VC22) Minimalinvasive endoskopische Operationen (VC56) Minimalinvasive laparoskopische Operationen (VC55) Notfallmedizin (VC71) Plastisch-rekonstruktive Eingriffe (VC57) Portimplantation (VC62) Spezialsprechstunde (VC58) Tumorchirurgie (VC24)

B-1.8 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Rang	OPS-Ziffer	Absolute Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	5-399	48	Andere Operationen an Blutgefäßen

Rang	OPS-Ziffer	Absolute Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
2	5-530	19	Verschluss einer Hernia inguinalis
3	5-534	5	Verschluss einer Hernia umbilicalis
4	5-401	≤ 5	Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße
5	5-490	≤ 5	Inzision und Exzision von Gewebe der Perianalregion
6	5-492	≤ 5	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Analkanals
7	5-611	≤ 5	Operation einer Hydrocele testis

B-1.9 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden: Nein
stationäre BG-Zulassung: Nein

B-1.10 Personelle Ausstattung

B-1.10.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Anzahl je Fall
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	10,6 Vollkräfte	0,00911
- davon Fachärzte und Fachärztinnen	7,6 Vollkräfte	0,00653
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen	0,00000

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenz)
AQ62	Unfallchirurgie
AQ06	Allgemeinchirurgie
AQ07	Gefäßchirurgie
AQ08	Herzchirurgie
AQ12	Thoraxchirurgie
AQ13	Viszeralchirurgie

Zusatz-Weiterbildung

Nr	Zusatzweiterbildung (fakultativ)
ZF34	Proktologie

B-1.10.2 Pflegepersonal

	Anzahl	Anzahl je Fall	Ausbildungs- dauer
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	45,0 Vollkräfte	0,03866	3 Jahre
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	0,3 Vollkräfte	0,00026	3 Jahre
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	0,2 Vollkräfte	0,00017	1 Jahr
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	0,3 Vollkräfte	0,00026	ab 200 Stunden Basis
Operationstechnische Assistenten und Assistentinnen	0,6 Vollkräfte	0,00052	3 Jahre

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung / zusätzlicher akademischer Abschluss
PQ04	Intensivpflege und Anästhesie
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten
PQ08	Operationsdienst
PQ11	Nephrologische Pflege

Zusatzqualifikation

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss
ZP01	Basale Stimulation
ZP03	Diabetes
ZP05	Entlassungsmanagement
ZP06	Ernährungsmanagement
ZP08	Kinästhetik
ZP09	Kontinenzmanagement
ZP12	Praxisanleitung
ZP13	Qualitätsmanagement
ZP16	Wundmanagement
ZP19	Sturzmanagement

B-2 Allgemeine Chirurgie/Schwerpunkt Gefäßchirurgie

B-2.1 Allgemeine Angaben

Name des Chefarztes: Prof. Dr. med. Detlef Ockert

Ansprechpartnerin: Dr. med. Christina Schneider, Sektionsleitung
Zentrum für Gefäßmedizin

Hausanschrift:

Nordallee 1
54292 Trier

Telefon: 0651/208-2601

Fax: 0651/208-2610

E-Mail: chirurgie@bk-trier.de

Internet: http://www.bk-trier.de/bk_trier/Medizin-Pflege/zentren/gefaess_medizin/index.php?navid=1430039

Art der Organisationseinheit/Fachabteilung

Hauptabteilung

B-2.2 Medizinische Leistungsangebote der Allgemeine Chirurgie/Schwerpunkt Gefäßchirurgie

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar/ Erläuterung
VC16	Aortenaneurysmachirurgie	Sowohl die konventionelle Aneurysmachirurgie als auch die Implantation von Endoprothesen und maßangefertigter Spezialprothesen werden betrieben. Zudem erfolgt die Operation von Aneurysmen der Brust- und Bauchschlagader in Zusammenarbeit mit der Abteilung für Herzchirurgie.
VC67	Chirurgische Intensivmedizin	In Zusammenarbeit mit der Abteilung für Allgemein- und Viszeralchirurgie wird eine intermediate care Station betrieben.
VC19	Diagnostik und Therapie von venösen Erkrankungen und Folgeerkrankungen	Die Krampfaderchirurgie wird unter kosmetischen Aspekten durchgeführt. Patienten mit venös bedingten Geschwüren der Beine werden mit einem differenzierten Therapieschema behandelt. Dabei kommen modernste Wundtherapien zum Einsatz.

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar/ Erläuterung
VC61	Dialyseshuntchirurgie	Im Herbst 2010 wurde ein interdisziplinäres Shuntzentrum gegründet. Sämtliche Verfahren zur Schaffung, Korrektur, Wiederherstellung und Erhalt eines Dialysezugangs werden mit hoher Expertise und Erfahrung angeboten.
VC18	Konservative Behandlung von arteriellen Gefäßerkrankungen	Die interdisziplinäre Behandlung von Erkrankungen des Gefäßsystems erfolgt durch Angiologen und Chirurgen im zertifizierten Zentrum für Gefäßmedizin. Moderne Therapieverfahren werden dann angewendet, wenn eine Durchblutungsverbesserung durch Operation oder Katheterverfahren nicht möglich ist.
VC71	Notfallmedizin	Gefäßchirurgische Notfallpatienten mit akuten Gefäßverschlüssen und Durchblutungsstörungen sowie Blutungen zB bei Aneurysmen können jederzeit im Zentrum für Notaufnahme aufgenommen werden und aufgrund einer Rund um die Uhr Bereitschaft auch zeitnah behandelt werden.
VC17	Offen chirurgische und endovaskuläre Behandlung von Gefäßerkrankungen	Das komplette Spektrum chirurgischer und endovaskulärer Behandlungen wird in enger Zusammenarbeit mit der Abteilung für Radiologie angeboten. Ein besonderer Schwerpunkt ist die Bypasschirurgie zur Vermeidung von Amputationen.
VC62	Portimplantation	Die Einpflanzung von Portkathetern zur Ernährung oder Chemotherapie bei Tumorerkrankungen wird in Kooperation mit der Abteilung für Viszeralchirurgie durchgeführt.
VC58	Spezialsprechstunde	Gefäßchirurgische Sprechstunde Shuntsprechstunde Venensprechstunde Wundsprechstunde Privatsprechstunde
VC00	Behandlung von Einengungen der Halsschlagader	Operationen von Einengungen der Halsschlagader werden sowohl vorbeugend als auch beim akuten Schlaganfall in enger Zusammenarbeit mit der Abteilung für Neurologie und der Stroke Unit durchgeführt.

B-2.3 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Allgemeine Chirurgie/Schwerpunkt Gefäßchirurgie

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit	Kommentar/ Erläuterung
BF06	Zimmer mit rollstuhlgerechter Toilette und Dusche o.ä	In einigen Zimmern vorhanden
BF07	Zimmer mit rollstuhlgerechter Toilette	In einigen Zimmern vorhanden

B-2.4 Fallzahlen der Allgemeine Chirurgie/Schwerpunkt Gefäßchirurgie

Vollstationäre Fallzahl: 941

B-2.5 Hauptdiagnosen nach ICD

Rang	ICD-10	Absolute Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	I70	328	Atherosklerose
2	T82	201	Komplikationen durch Prothesen, Implantate oder Transplantate im Herzen und in den Gefäßen
3	E11	104	Nicht primär insulinabhängiger Diabetes mellitus [Typ-2-Diabetes]
4	I74	46	Arterielle Embolie und Thrombose
5	I65	37	Verschluss und Stenose präzerebraler Arterien ohne resultierenden Hirninfarkt
6	I71	37	Aortenaneurysma und -dissektion
7	I83	26	Varizen der unteren Extremitäten
8	I80	24	Thrombose, Phlebitis und Thrombophlebitis
9	I72	16	Sonstiges Aneurysma und sonstige Dissektion
10	N18	16	Chronische Nierenkrankheit

B-2.6 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Rang	OPS-301	Absolute Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	8-836	496	Perkutan-transluminale Gefäßintervention
2	8-83b	300	Zusatzinformationen zu Materialien
3	5-381	263	Enderteriektomie
4	5-394	183	Revision einer Blutgefäßoperation
5	5-380	156	Inzision, Embolektomie und Thrombektomie von Blutgefäßen
6	5-865	145	Amputation und Exartikulation Fuß
7	9-401	120	Psychosoziale Interventionen
8	5-930	114	Art des Transplantates
9	8-800	111	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
10	8-390	94	Lagerungsbehandlung

B-2.7 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr.	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebotene Leistungen
AM08	Notfallambulanz (24h)	Notfallambulanz	<p>Aortenaneurysmachirurgie (VC16)</p> <p>Behandlung von Einengungen der Halsschlagader (VC00)</p> <p>Diagnostik und Therapie von venösen Erkrankungen und Folgeerkrankungen (VC19)</p> <p>Dialyseshuntchirurgie (VC61)</p> <p>Konservative Behandlung von arteriellen Gefäßerkrankungen (VC18)</p> <p>Offen chirurgische und endovaskuläre Behandlung von Gefäßerkrankungen (VC17)</p>
AM07	Privatambulanz	Privatambulanz	<p>Aortenaneurysmachirurgie (VC16)</p> <p>Chirurgische Intensivmedizin (VC67)</p> <p>Diagnostik und Therapie von venösen Erkrankungen und Folgeerkrankungen (VC19)</p> <p>Dialyseshuntchirurgie (VC61)</p> <p>Konservative Behandlung von arteriellen Gefäßerkrankungen (VC18)</p> <p>Notfallmedizin (VC71)</p> <p>Offen chirurgische und endovaskuläre Behandlung von Gefäßerkrankungen (VC17)</p> <p>Spezialsprechstunde (VC58)</p>

B-2.8 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Rang	OPS-301	Absolute Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	5-392	37	Anlegen eines arteriovenösen Shunt
2	5-385	35	Unterbindung, Exzision und Stripping von Varizen
3	5-399	9	Andere Operationen an Blutgefäßen
4	5-394	5	Revision einer Blutgefäßoperation
5	5-395	≤ 5	Patchplastik an Blutgefäßen
6	5-851	≤ 5	Durchtrennung von Muskel, Sehne und Faszie

B-2.9 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden: Nein
 stationäre BG-Zulassung: Nein

B-2.10 Personelle Ausstattung

B-2.10.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Anzahl je Fall
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	7,3 Vollkräfte	0,00776
- davon Fachärzte und Fachärztinnen	6,3 Vollkräfte	0,00670
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen	0,00000

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktcompetenz)
AQ07	Gefäßchirurgie
AQ24	Innere Medizin und SP Angiologie
AQ08	Herzchirurgie
AQ25	Innere Medizin und SP Endokrinologie und Diabetologie
AQ29	Innere Medizin und SP Nephrologie
AQ31	Innere Medizin und SP Rheumatologie
AQ06	Allgemeinchirurgie

Zusatz-Weiterbildung

Nr	Zusatzweiterbildung (fakultativ)
ZF01	Ärztliches Qualitätsmanagement

B-2.10.2 Pflegepersonal

	Anzahl	Anzahl je Fall	Aus- bildungs- dauer
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	14,9 Vollkräfte	0,01583	3 Jahre
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	0,8 Vollkräfte	0,00085	1 Jahr

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung / zusätzlicher akademischer Abschluss
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten
PQ08	Operationsdienst
PQ11	Nephrologische Pflege

Zusatzqualifikation

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss
ZP01	Basale Stimulation
ZP03	Diabetes
ZP05	Entlassungsmanagement
ZP06	Ernährungsmanagement
ZP08	Kinästhetik
ZP09	Kontinenzmanagement
ZP12	Praxisanleitung
ZP13	Qualitätsmanagement
ZP16	Wundmanagement
ZP19	Sturzmanagement

B-3 Anästhesie, Intensivmedizin, Notfallmedizin und Schmerztherapie

B-3.1 Allgemeine Angaben

Name des Chefarztes: PD Dr. Fabian Spöhr

Hausanschrift:

Nordallee 1
54292 Trier

Telefon: 0651/208-2801

Fax: 0651/208-2819

E-Mail: c.fusenig@bk-trier.de

Internet: http://www.bk-trier.de/bk_trier/Medizin-Pflege/fachabteilungen/anaesthesie/index.php

Art der Organisationseinheit/Fachabteilung

Hauptabteilung

B-3.2 Medizinische Leistungsangebote der Anästhesie, Intensivmedizin, Notfallmedizin und Schmerztherapie

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar/ Erläuterung
VX00	Versorgung aller Abteilungen mit anästhesiologischen Grund- und Spezialleistungen	3 Anästhesisten sind 24 Stunden in der Klinik anwesend; tägliche Besetzung von 5 verschiedenen Dienstgruppen 3 Schicht-System im ärztlichen und pflegerischen Bereich auf der interdisziplinären anästhesiologischen Intensivstation mit 10 Betten
VX00	Konsiliardienst	Im Berichtszeitraum 2012 gab es insgesamt 415 Konsilanforderungen. Dazu gehören: Schmerzkonsile, Prämedikationen, ZVK-Anlagen und sonstige Fragestellungen.
VX00	Kontrollierte Hypothermie nach Herzkreislaufstillstand	Das Verfahren wird mit moderner invasiver Technik (Coolguard) unter Beachtung evtl. Kontraindikationen regelhaft durchgeführt. Das Verfahren stellt heute in unserer Klinik eine Routineanwendung, -therapie dar.

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar/ Erläuterung
VX00	Leistungsübersicht allgemein	<p>Anästhesien ges. 11.737</p> <ul style="list-style-type: none"> -Intubation 7017 -Doppellumenintubation 178 -Periduralanästhesie 554 -Spinalanästhesie 609 -Periphere Regionalanästhesieverfahren 508 -Transösophageale Echokardiographie bei kardiochirurg. Eingriffen, Risikopatienten -Relaxometrie, Neuromonitoring, Regionalanästhesie
VX00	Mechanische Kreislaufunterstützung bei Kardiogenem Schock	<p>Das Verfahren wird mit modernen invasiven Kathetern und der intraaortalen Ballonpumpe regelhaft durchgeführt. Seit seiner Implementierung 2006 wird diese Kreislaufunterstützung kontinuierlich in unser Behandlungsregime übernommen und regelmäßig durchgeführt.</p>
VX00	Notfallmanagement extern	<p>Stellung Notarzt der Stadt Trier mit 3025 Einsätzen Stellung Ärztlicher Leiter der Stadt Trier. Stellung leitende Notärzte bei besonderen Ereignissen, Massenanfall von Verletzten. Ärztliche Besetzung interhospitaler Intensivtransport. Dozenten- und Prüfungstätigkeit in der Rettungsdienstschule</p>
VX00	Notfallmanagement intern	<p>Schockraummanagement mit Versorgung von 400 Patienten (267 außerhalb der Regelarbeitszeit) Reanimationsdienst für die gesamte Klinik. Durchführung von Reanimationskursen. Durchführung von Mega-Code Trainingseinheiten. Leitung und Planung des Katastrophenschutzes</p>
VX00	Transfusionsmedizin	<p>Eigenblutspende mit staatlicher Herstellererlaubnis (bis 30.4.2012).</p> <p>23 gewonnenen Blutprodukte im Berichtsjahr</p> <p>Durchführung therapeutischer Aderlässe für Patienten der Ophthalmologie und der medizinischen Abteilung des Hauses</p>
VC67	Chirurgische Intensivmedizin	<p>Interdisziplinäre 10 Betten Intensivstation: 1035 Patienten Ø Verweildauer 3,01 Tage, davon Beatmungen: 664 Pat.</p> <ul style="list-style-type: none"> -validierte Scoringsysteme Ø SAPS (Schweregrad-Score) 36,7 Punkte, ISS 25 Punkte -Beatmungs-, Lagerungstherapie -Nierenersatzverfahren -diff. Gerinnungstherapie nach Rotem-Analyse

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar/ Erläuterung
VI20	Intensivmedizin	Intensivstation: -Leitlinienkonforme Intensiv- /Notfallmedizinische Therapie -81,8% operative, 45,9% ungeplante Aufnahmen- 5,3% Traumapatienten -Apparative Lungenunterstützung mit ECLA -Therap. Hypothermie nach CPR -Perkutane dilatative Tracheotomien -Pulmonalkatheter/PICCO zur HZV Messung
VI40	Schmerztherapie	Betreuung von 1.242 Patienten: PCEA (Patienten kontrollierte Epidural Anästhesie): 645 PCA Pumpe (Patientenkontrollierte Analgesie mittels Infusionspumpe): 19 peripherer Katheter (sonographisch gesteuert) Plexuskatheter: 578 mittlere Liegedauer: 4 Tage Patientenzufriedenheit:1,6 im Mittel
VX00	Leistungsübersicht speziell	Spezielle Anästhesieverfahren in der interventionellen Radiologie zur Gefäßdarstellung des Gehirns bei Gehirnblutungen und Coiling. Perkutane Implantationen von Herzklappen, Mitralklappenrekonstruktionen in der Kardiologie mit speziellen Verfahren der Analgosedierung u. Allg.anästhesie
VX00	Anästhesiologische Schmerztherapie mittels Regionalanästhesieverfahren	Angewandte Verfahren: -PDK 566 (Periduralkatheter) -NFK 194 (Nervus Femoralis Katheter) -ISP 192 (Interskalenäre Plexusblockade) -PCA 38 (Patientengesteuerte Anästhesie) -NIK 16 (Blockade des Nervus Ischiadikus) -Plexus axillares Katheter 4 -Sonstige 4 + Single Shot Regionalanästhesien

B-3.3 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Anästhesie, Intensivmedizin, Notfallmedizin und Schmerztherapie

Nur Intensivbereich

B-3.4 Fallzahlen der Anästhesie, Intensivmedizin, Notfallmedizin und Schmerztherapie

Vollstationäre Fallzahl: 106

B-3.5 Hauptdiagnosen nach ICD

Rang	ICD-10	Absolute Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	S06	13	Intrakranielle Verletzung
2	I50	5	Herzinsuffizienz
3	A41	4	Sonstige Sepsis
4	K55	4	Gefäßkrankheiten des Darmes
5	K56	4	Paralytischer Ileus und mechanischer Ileus ohne Hernie
6	K57	4	Divertikulose des Darmes
7	F10	≤ 5	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol
8	I63	≤ 5	Hirnfarkt
9	N17	≤ 5	Akutes Nierenversagen
10	C34	≤ 5	Bösartige Neubildung der Bronchien und der Lunge

B-3.6 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Rang	OPS-301	Absolute Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	8-930	581	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
2	8-910	528	Epidurale Injektion und Infusion zur Schmerztherapie
3	8-919	525	Komplexe Akutschmerzbehandlung
4	8-980	313	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur)
5	8-931	256	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf mit Messung des zentralen Venendruckes
6	8-831	205	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße
7	8-706	178	Anlegen einer Maske zur maschinellen Beatmung
8	1-843	150	Diagnostische Aspiration aus dem Bronchus
9	8-800	106	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
10	8-701	102	Einfache endotracheale Intubation

B-3.7 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr.	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebote Leistungen
AM04	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs-	Schmerzambulanz	Schmerztherapie (VI40)

	und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten und Krankenhausärztinnen)		
AM07	Privatambulanz	Privatambulanz	Diagnostik und Therapie des anästhesiologischen Behandlungsspektrums der Abteilung (VX00)
AM11	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V	Anästhesieambulanz	Anästhesiologische Schmerztherapie mittels Regionalanästhesieverfahren (VX00) Eigenblutspende (VX00)

B-3.8 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Trifft nicht zu.

B-3.9 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden: Nein
stationäre BG-Zulassung: Nein

B-3.10 Personelle Ausstattung

B-3.10.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Anzahl je Fall	Kommentar
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	41,0 Vollkräfte	0,38679	
- davon Fachärzte und Fachärztinnen	26,4 Vollkräfte	0,24906	
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen	0,00000	

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktcompetenz)
AQ01	Anästhesiologie
AQ59	Transfusionsmedizin

Zusatz-Weiterbildung

Nr.	Zusatzweiterbildung (fakultativ)
ZF15	Intensivmedizin
ZF28	Notfallmedizin

Nr.	Zusatzweiterbildung (fakultativ)
ZF36	Psychotherapie – fachgebunden –
ZF01	Ärztliches Qualitätsmanagement
ZF42	Spezielle Schmerztherapie
ZF30	Palliativmedizin

Volle Weiterbildungsermächtigung

- zum Arzt für Anästhesie,
- spezielle anästhesiologische Intensivmedizin und Zusatzbezeichnung Notfallmedizin
- Jährliches Gespräch gemäß § 8 der Weiterbildungsordnung
- Ärztliche Leitung, Dozenten und Prüfungstätigkeit in der Weiterbildung für Intensivfachpflegekräfte des BKT und der Rettungs-Sanitäterschule der Berufsfeuerwehr
- Prüfungstätigkeit bei der Bezirksärztekammer durch mehrere Mitarbeiter für die Weiterbildungsbereiche: Anästhesie; spezielle anästhesiologische Intensivmedizin, Notfallmedizin und Schmerztherapie
- Wöchentlich strukturierte und systematische Durchführung von zertifizierten Fortbildungs- und Schulungsmaßnahmen zu allen Versorgungsschwerpunkten
- abteilungsinterne Fallkonferenzen aus den Bereichen ICU, OP
- abteilungsinterne Erarbeitung/Interpretationen von EKG's
- radiologische Demonstrationen

B-3.10.2 Pflegepersonal

	Anzahl	Anzahl je Fall	Ausbildungsdauer
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	53,2 Vollkräfte	0,50189	3 Jahre
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	0,3 Vollkräfte	0,00283	ab 200 Stunden Basis

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung / zusätzlicher akademischer Abschluss
PQ04	Intensivpflege und Anästhesie
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten

Zusatzqualifikation

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss
ZP01	Basale Stimulation
ZP05	Entlassungsmanagement

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss
ZP06	Ernährungsmanagement
ZP08	Kinästhetik
ZP09	Kontinenzmanagement
ZP12	Praxisanleitung
ZP13	Qualitätsmanagement
ZP14	Schmerzmanagement
ZP16	Wundmanagement
ZP19	Sturzmanagement

B-4 Augenheilkunde

B-4.1 Allgemeine Angaben

Name des Chefarztes: Dr. med. Uwe P. Press

Hausanschrift:

Nordallee 1
54292 Trier

Telefon: 0651/208-2701

Fax: 0651/208-2719

E-Mail: augenabteilung@bk-trier.de

Internet: http://www.bk-trier.de/bk_trier/Medizin-Pflege/fachabteilungen/augenheilkunde/index.php

Art der Organisationseinheit/Fachabteilung

Hauptabteilung

B-4.2 Medizinische Leistungsangebote der Augenheilkunde

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar/ Erläuterung
VD18	Diagnostik und Therapie bei Hämangiomen	
VA07	Diagnostik und Therapie des Glaukoms	
VA06	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Aderhaut und der Netzhaut	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Makula
VA10	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Augenmuskeln, Störungen der Blickbewegungen sowie Akkommodationsstörungen und Refraktionsfehlern	
VA03	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Konjunktiva	
VA05	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Linse	Es erfolgen auch operative Therapien bei Linsenlosigkeit
VA04	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Sklera, der Hornhaut, der Iris und des Ziliarkörpers	
VH12	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Tränenwege	
VA02	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Augenlides, des Tränenapparates und der Orbita	Entfernung von gutartigen und bösartigen Orbitatumoren

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar/ Erläuterung
VA08	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Glaskörpers und des Augapfels	
VA09	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Sehnervs und der Sehbahn	Diagnostik und Therapie in Zusammenarbeit mit den Abteilungen Neurologie und Neurochirurgie
VD03	Diagnostik und Therapie von Hauttumoren	
VA11	Diagnostik und Therapie von Sehstörungen und Blindheit	
VA16	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Auges und der Augenanhangsgebilde	Ophthalmologische Traumatologie
VA14	Diagnostik und Therapie von strabologischen und neuroophthalmologischen Erkrankungen	Eine elektrophysiologische Untersuchungseinheit ist vorhanden
VA01	Diagnostik und Therapie von Tumoren des Auges und der Augenanhangsgebilde	
VA18	Laserchirurgie des Auges	
VC56	Minimalinvasive endoskopische Operationen	
VC71	Notfallmedizin	
VA12	Ophthalmologische Rehabilitation	
VA15	Plastische Chirurgie	Plastisch-rekonstruktive Chirurgie der Lider, Augenhöhle, Tränenwege und Mittelgesicht
VC57	Plastisch-rekonstruktive Eingriffe	
VA17	Spezialsprechstunde	Botulinumtoxin Injektionen

B-4.3 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Augenheilkunde

B-4.4 Fallzahlen der Augenheilkunde

Vollstationäre Fallzahl: 2120

B-4.5 Hauptdiagnosen nach ICD

Rang	ICD-10	Absolute Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	H02	641	Sonstige Affektionen des Augenlides
2	C44	239	Sonstige bösartige Neubildungen der Haut
3	H40	116	Glaukom
4	H33	114	Netzhautablösung und Netzhautriss
5	Q10	110	Angeborene Fehlbildungen des Augenlides, des Tränenapparates und der Orbita
6	H34	94	Netzhautgefäßverschluss
7	H35	70	Sonstige Affektionen der Netzhaut
8	H43	58	Affektionen des Glaskörpers
9	H04	55	Affektionen des Tränenapparates
10	H44	50	Affektionen des Augapfels

B-4.6 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Rang	OPS-301	Absolute Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	5-984	2690	Mikrochirurgische Technik
2	5-096	1781	Andere Rekonstruktion der Augenlider
3	5-983	1198	Reoperation
4	5-093	701	Korrekturoperation bei Entropium und Ektropium
5	5-091	572	Exzision und Destruktion von (erkranktem) Gewebe des Augenlides
6	5-092	381	Operationen an Kanthus und Epikanthus
7	5-094	358	Korrekturoperation bei Blepharoptosis
8	5-156	335	Andere Operationen an der Retina
9	5-139	308	Andere Operationen an Sklera, vorderer Augenkammer, Iris und Corpus ciliare
10	5-158	291	Pars-plana-Vitrektomie

B-4.7 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr.	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebotene Leistungen
AM09	D-Arzt- /Berufsgenossenschaftliche Ambulanz	Berufsgenossen- schaftliche Ambulanz	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Aderhaut und der Netzhaut (VA06) Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Konjunktiva (VA03) Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Linse

			(VA05) Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Sklera, der Hornhaut, der Iris und des Ziliarkörpers (VA04) Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Augenlides, des Tränenapparates und der Orbita (VA02) Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Glaskörpers und des Augapfels (VA08) Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Sehnervs und der Sehbahn (VA09)
AM08	Notfallambulanz (24h)	Notfallambulanz	Diagnostik und Therapie des Glaukoms (VA07) Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Aderhaut und der Netzhaut (VA06) Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Augenmuskeln, Störungen der Blickbewegungen sowie Akkommodationsstörungen und Refraktionsfehlern (VA10) Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Konjunktiva (VA03) Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Linse (VA05) Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Sklera, der Hornhaut, der Iris und des Ziliarkörpers (VA04) Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Augenlides, des Tränenapparates und der Orbita (VA02) Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Glaskörpers und des Augapfels (VA08) Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Sehnervs und der Sehbahn (VA09) Diagnostik und Therapie von Sehstörungen und Blindheit (VA11) Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Auges und der Augenanhangsgebilde (VA16) Laserchirurgie des Auges (VA18)
AM07	Privatambulanz	Privatambulanz	Diagnostik und Therapie bei Hämangiomen (VD18) Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Konjunktiva (VA03) Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Augenlides, des Tränenapparates und der Orbita (VA02) Diagnostik und Therapie von Hauttumoren (VD03) Diagnostik und Therapie von Tumoren des Auges und

der Augenanhangsgebilde (VA01)
 Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten
 des Auges und der Augenanhangsgebilde (VA16)
 Plastisch-rekonstruktive Eingriffe (VC57)
 Plastische Chirurgie (VA15)

Für ambulante Behandlungen stehen Ihnen auch unsere Kooperationspartner im Medizinischen Versorgungszentrum der Barmherzigen Brüder gGmbH (Augenheilkunde, Neurochirurgie, Nuklearmedizin, Radiologie) im Hause zur Verfügung.

B-4.8 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Rang	OPS-301	Absolute Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	5-144	656	Extrakapsuläre Extraktion der Linse [ECCE]
2	5-091	115	Exzision und Destruktion von (erkranktem) Gewebe des Augenlides
3	5-156	45	Andere Operationen an der Retina
4	5-097	33	Blepharoplastik
5	5-160	31	Orbitotomie
6	5-10k	22	Kombinierte Operationen an den Augenmuskeln
7	1-100	21	Klinische Untersuchung in Allgemeinanästhesie
8	5-096	14	Andere Rekonstruktion der Augenlider
9	5-094	8	Korrekturoperation bei Blepharoptosis
10	5-137	8	Andere Operationen an der Iris

B-4.9 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden: Ja
 stationäre BG-Zulassung: Ja

B-4.10 Personelle Ausstattung

B-4.10.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Anzahl je Fall
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	8,7 Vollkräfte	0,00410
- davon Fachärzte und Fachärztinnen	5,5 Vollkräfte	0,00259
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen	0,00000

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktcompetenz)
AQ04	Augenheilkunde

B-4.10.2 Pflegepersonal

	Anzahl	Anzahl je Fall	Ausbildungs- dauer
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	22,9 Vollkräfte	0,01080	3 Jahre
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	0,2 Vollkräfte	0,00009	3 Jahre

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung / zusätzlicher akademischer Abschluss
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten

Zusatzqualifikation

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss
ZP05	Entlassungsmanagement
ZP06	Ernährungsmanagement
ZP08	Kinästhetik
ZP09	Kontinenzmanagement
ZP12	Praxisanleitung
ZP13	Qualitätsmanagement
ZP16	Wundmanagement
ZP19	Sturzmanagement

B-5 Herz- und Thoraxchirurgie

B-5.1 Allgemeine Angaben

Name des Chefarztes: Prof. Dr. med. Ivar Friedrich

Hausanschrift:

Nordallee 1
54292 Trier

Telefon: 0651/208-2751

Fax: 0651/208-2759

E-Mail: herzchirurgie@bk-trier.de

Internet: http://www.bk-trier.de/bk_trier/Medizin-Pflege/fachabteilungen/herzchirurgie/index.php

Art der Organisationseinheit/Fachabteilung

Hauptabteilung

B-5.2 Medizinische Leistungsangebote der Herz- und Thoraxchirurgie

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar/ Erläuterung
VC09	Behandlung von Verletzungen am Herzen	Verletzungen am Herzen werden mit und ohne Herz-Lungen-Maschine versorgt.
VC02	Chirurgie der Komplikationen der koronaren Herzerkrankung: Ventrikulaneurysma, Postinfarkt-VSD, Papillarmuskelabriss, Ventrikulruptur	Ventrikulaneurysmen werden nach DOR versorgt. Die eher selteneren Komplikationen mit Postinfarkt-VSD, Papillarmuskelabriss und Ventrikulruptur nach Lage der Dinge mit einer Dacron-Patchplastik, einem Klappenersatz und einem Verschluss der Ruptur mittels filzgestützten Nähten oder einer Patchplastik.
VC04	Chirurgie der angeborenen Herzfehler	Folgende angeborenen Herzfehler werden in unserem Haus im Erwachsenenalter korrigiert: Vorhofseptumdefekt, Ventrikulseptumdefekt, Aortenisthmusstenosen, offene Ductus botalli. Korrekturen im Kindesalter erfolgen in Kooperation mit dem Mutterhaus der Borromäerinnen.
VC10	Eingriffe am Perikard	Perikardfensterungen bei chronischen Ergüssen erfolgen über einen minimal invasiven VATS-Zugang, Panzerherzoperationen müssen zum größten Teil mit Herz-Lungen-Maschine erfolgen.

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar/ Erläuterung
VC03	Herzklappenchirurgie	Klappenersatzoperationen erfolgen mit Kunstklappe (Zweiflügelklappe oder biologischen Klappen). Gerüstfreie Prothesen werden nur in Aortenposition eingesetzt. Bei Klappenkorrekturen werden die Techniken nach Carpentier mit Ringunterstützung durch einen Mitral-, bzw. Trikuspidalklappenring verwendet.
VC01	Koronarchirurgie	Seit Jahren legen wir Wert auf arterielle Revaskularisationen. Die Verwendung der A. radialis erfolgt routinemäßig nach ausgiebiger sonographischer Untersuchung des Gefäßes. Geeignete Patienten werden seit über 10 Jahren auch ohne Herz-Lungen-Maschine am schlagenden Herzen operiert.
VC11	Lungenchirurgie	Im Rahmen der Lungenchirurgie werden alle gängigen Resektionsverfahren wie atypische Resektion und Pleurodesen überwiegend in VATS-Technik, Segmentresektion, Lobektomie, Pneumonektomie und erweiterte Pneumonektomie z. T. mit Herz-Lungen-Maschine durchgeführt.
VC08	Lungenembolektomie	Akute Lungenembolien werden in erster Linie von unseren Kardiologen behandelt. Bei Therapieversagen erfolgt die Embolektomie mit Herz-Lungen-Maschine in unserer Abteilung.
VC59	Mediastinoskopie	Die Mediastinoskopie wird als Staging-Verfahren aber auch zur Diagnostik mediastinaler Erkrankungen überwiegend als Video-MSK praktiziert.
VC13	Operationen wegen Thoraxtrauma	Resektionsmaßnahmen, Verletzungen von Bronchien und Trachea sowie Dekortikationen nach Hämatothorax erfolgen durch uns.
VC05	Schrittmachereingriffe	Es werden alle gängigen Schrittmachereingriffe in Lokalanästhesie durchgeführt.
VC15	Thorakoskopische Eingriffe	In unserer Abteilung werden alle Arten thorakoskopischer Eingriffe (Biopsien, Resektionsverfahren, Pleurektomie, Pleurodesen, Perikardfensterung) durchgeführt.
VC12	Tracheobronchiale Rekonstruktionen bei angeborenen Malformationen	

B-5.3 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Herz- und Thoraxchirurgie

B-5.4 Fallzahlen der Herz- und Thoraxchirurgie

Vollstationäre Fallzahl: 911

B-5.5 Hauptdiagnosen nach ICD

Rang	ICD-10	Absolute Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	I25	313	Chronische ischämische Herzkrankheit
2	I35	123	Nichtreumatische Aortenklappenkrankheiten
3	I21	90	Akuter Myokardinfarkt
4	C34	79	Bösartige Neubildung der Bronchien und der Lunge
5	I34	37	Nichtreumatische Mitralklappenkrankheiten
6	C78	33	Sekundäre bösartige Neubildung der Atmungs- und Verdauungsorgane
7	I20	32	Angina pectoris
8	I08	29	Krankheiten mehrerer Herzklappen
9	J93	17	Pneumothorax
10	I33	14	Akute und subakute Endokarditis

B-5.6 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Rang	OPS-301	Absolute Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	5-361	686	Anlegen eines aortokoronaren Bypass
2	9-401	637	Psychosoziale Interventionen
3	8-800	535	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
4	8-931	405	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf mit Messung des zentralen Venendruckes
5	8-810	239	Transfusion von Plasma und Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen
6	8-831	168	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße
7	8-980	163	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur)
8	5-351	160	Ersatz von Herzklappen durch Prothese
9	1-843	128	Diagnostische Aspiration aus dem Bronchus
10	5-353	114	Valvuloplastik

B-5.7 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr.	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebotene Leistungen
AM08	Notfallambulanz (24h)	Notfallambulanz	Ambulante Wundbehandlung (VC00) Diagnostik und Beratung zur Therapie des herz-/thoraxchirurgischen Behandlungsspektrums der Abteilung. (VC00)
AM07	Privatambulanz	Privatambulanz	Ambulante Wundbehandlung (VC00) Diagnostik und Beratung zur Therapie des herz-/thoraxchirurgischen Behandlungsspektrums der Abteilung. (VC00)
AM04	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten und Krankenhausärztinnen)	Ambulanz der Herz- und Thoraxchirurgie	Lungenchirurgie (VC11) Mediastinoskopie (VC59) Thorakoskopische Eingriffe (VC15) Tracheobronchiale Rekonstruktionen bei angeborenen Malformationen (VC12)

B-5.8 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Rang	OPS-301	Absolute Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	5-399	33	Andere Operationen an Blutgefäßen
2	5-378	23	Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators

B-5.9 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden: Nein
stationäre BG-Zulassung: Nein

B-5.10 Personelle Ausstattung

B-5.10.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Anzahl je Fall
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	15,9 Vollkräfte	0,01745
- davon Fachärzte und Fachärztinnen	12,9 Vollkräfte	0,01416
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen	0,00000

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktcompetenz)
AQ01	Anästhesiologie
AQ06	Allgemeinchirurgie
AQ08	Herzchirurgie
AQ12	Thoraxchirurgie
AQ23	Innere Medizin
AQ24	Innere Medizin und SP Angiologie

Zusatz-Weiterbildung

Nr.	Zusatzweiterbildung (fakultativ)
ZF15	Intensivmedizin

B-5.10.2 Pflegepersonal

	Anzahl	Anzahl je Fall	Ausbildungs- dauer
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	68,8 Vollkräfte	0,07552	3 Jahre
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	0,2 Vollkräfte	0,00022	1 Jahr
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	0,3 Vollkräfte	0,00033	ab 200 Stunden Basis
Operationstechnische Assistenten und Assistentinnen	0,6 Vollkräfte	0,00066	3 Jahre

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung / zusätzlicher akademischer Abschluss
PQ04	Intensivpflege und Anästhesie
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten
PQ08	Operationsdienst

Zusatzqualifikation

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss
ZP03	Diabetes
ZP05	Entlassungsmanagement
ZP06	Ernährungsmanagement
ZP08	Kinästhetik

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss
ZP09	Kontinenzmanagement
ZP12	Praxisanleitung
ZP13	Qualitätsmanagement
ZP16	Wundmanagement
ZP19	Sturzmanagement

B-6 Innere Medizin I (Gastroenterologie, Hämatologie/Internistische Onkologie und Infektiologie)

B-6.1 Allgemeine Angaben

Name des Chefarztes: Prof. Dr. med. Christian B. Kölbl

Hausanschrift:

Nordallee 1
54292 Trier

Telefon: 0651/208-2662

Fax: 0651/208-2678

E-Mail: c.koelbel@bk-trier.de

Internet: http://www.bk-trier.de/bk_trier/Medizin-Pflege/fachabteilungen/innere1/index.php

Art der Organisationseinheit/Fachabteilung

Hauptabteilung

B-6.2 Medizinische Leistungsangebote der Innere Medizin I (Gastroenterologie, Hämatologie/Internistische Onkologie und Infektiologie)

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar/ Erläuterung
VI29	Behandlung von Blutvergiftung/Sepsis	
VI21	Betreuung von Patienten und Patientinnen vor und nach Transplantation	Betreuung von Patienten nach Lebertransplantation über die Leberambulanz
VI43	Chronisch entzündliche Darmerkrankungen	
VI07	Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit)	
VI02	Diagnostik und Therapie der pulmonalen Herzkrankheit und von Krankheiten des Lungenkreislaufes	
VI30	Diagnostik und Therapie von Autoimmunerkrankungen	
VI15	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge	

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar/ Erläuterung
VI14	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas	Alle endoskopischen Untersuchungstechniken und Möglichkeiten der Therapie (ERCP, PTCD, Stent-Einlage, Steinentfernung, Zystendrainage) sowie der MRCP
VI12	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Darmausgangs	
VI11	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes (Gastroenterologie)	Diagnostik und Therapie aller Erkrankungen des Magen-Darmtraktes mit modernsten Endoskopen einschließlich der Endosonographie, der Doppelballon- und Kapselendoskopie. Zusätzlich funktionelle Untersuchungsmethoden (pH-Metrie, Manometrie) und virtuelle Endoskopie.
VI16	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Pleura	
VI05	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Venen, der Lymphgefäße und der Lymphknoten	Diagnostik und Therapie von entzündlichen und bösartigen Erkrankungen der Lymphgefäße/ Lymphknoten und Venen
VI13	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Peritoneums	
VI23	Diagnostik und Therapie von angeborenen und erworbenen Immundefekterkrankungen (einschließlich HIV und AIDS)	Diagnostik und Therapie von Patienten mit Immundefekterkrankungen je nach Ätiologie in unserer onkologischen oder infektiologischen Behandlungseinheit.
VI10	Diagnostik und Therapie von endokrinen Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	
VI24	Diagnostik und Therapie von geriatrischen Erkrankungen	
VI09	Diagnostik und Therapie von hämatologischen Erkrankungen	Diagnostik und Behandlung aller gutartigen und bösartigen Bluterkrankungen
VI19	Diagnostik und Therapie von infektiösen und parasitären Krankheiten	Diagnostik und Therapie aller gängigen Formen der infektiösen und parasitären Krankheiten (HIV-Infektionen, Tuberkulose, infektiöser Durchfall, Tropenkrankheiten, z.B. Malaria, bei Erwachsenen) in einer speziell ausgestatteten Infektionsstation.
VI01	Diagnostik und Therapie von ischämischen Herzkrankheiten	

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar/ Erläuterung
VI18	Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen	Diagnostik und Therapie aller Tumorerkrankungen mit Labor, Blutbank sowie spezialisierter Onkologischer Stationen mit modernst ausgestatteten Isolierzimmern. 4 spez. ausgestattete Zimmer zur Behandlung immunsuppressiver Patienten. Eine onkologische Tagesklinik unterstützt Behandlung und Therapie.
VI35	Endoskopie	Das gesamte diagnostische und therapeutische Spektrum der Endoskopie für den oberen und unteren Verdauungstrakt, den Dünndarm und die Gallenwege/Bauchspeicheldrüse einschl. Implantation von Stents und diagn. und therap. Endosonographie wird angeboten. 24-Stunden Bereitschaftsdienst wird vorgehalten.
VI38	Palliativmedizin	
VI40	Schmerztherapie	
VU00	Chemotherapie	
VI27	Spezialsprechstunde	Wir bieten folgende Spezialsprechstunden an: - Lebersprechstunde (Schwerpunkt: Therapie von Virushepatitiden), - Spezielle Infektionsambulanz, - Gastroenterologische Spezialsprechstunde, - Privatambulanz
VI00	Blutbank, Durchflusszytometrie, Knochenmarksdiagnostik	
VI00	Laborleistungen	Alle gängigen Laboruntersuchen werden in unserem Labor durchgeführt. Das Zentrallabor steht unter ärztlicher Leitung von Prof. Dr. C. Kölbl. Eine 24 Stunden Bereitschaftsdienst ist eingerichtet.
VI00	Kapselendoskopie	
VI00	Diagnostik und Therapie von akuten und chronischen Lebererkrankungen	

B-6.3 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Innere Medizin I (Gastroenterologie, Hämatologie/Internistische Onkologie und Infektiologie)

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit	Kommentar/ Erläuterung
BF06	Zimmer mit rollstuhlgerechter Toilette und Dusche o.ä	In einigen Zimmern vorhanden

B-6.4 Fallzahlen der Innere Medizin I (Gastroenterologie, Hämatologie/Internistische Onkologie und Infektiologie)

Vollstationäre Fallzahl: 3182

B-6.5 Hauptdiagnosen nach ICD

Rang	ICD-10	Absolute Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	C34	274	Bösartige Neubildung der Bronchien und der Lunge
2	A09	168	Sonstige und nicht näher bezeichnete Gastroenteritis und Kolitis infektiösen und nicht näher bezeichneten Ursprungs
3	N39	108	Sonstige Krankheiten des Harnsystems
4	C83	100	Nicht follikuläres Lymphom
5	A41	85	Sonstige Sepsis
6	J18	81	Pneumonie, Erreger nicht näher bezeichnet
7	K80	79	Cholelithiasis
8	C16	62	Bösartige Neubildung des Magens
9	K29	60	Gastritis und Duodenitis
10	K57	60	Divertikulose des Darmes

B-6.6 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Rang	OPS-301	Absolute Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	1-632	1390	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie
2	1-650	778	Diagnostische Koloskopie
3	9-401	474	Psychosoziale Interventionen
4	1-653	465	Diagnostische Proktoskopie
5	1-444	450	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt
6	8-800	426	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
7	1-440	412	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas
8	8-543	372	Mittelgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie
9	5-513	353	Endoskopische Operationen an den Gallengängen
10	3-05f	332	Transbronchiale Endosonographie

B-6.7 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr.	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebotene Leistungen
AM08	Notfallambulanz (24h)	Notfallambulanz	<p>Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes (Gastroenterologie) (VI11)</p> <p>Diagnostik und Therapie von angeborenen und erworbenen Immundefekterkrankungen (einschließlich HIV und AIDS) (VI23)</p> <p>Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen (VI18)</p>
AM07	Privatambulanz	Privatambulanz	<p>Behandlung von Blutvergiftung/Sepsis (VI29)</p> <p>Betreuung von Patienten und Patientinnen vor und nach Transplantation (VI21)</p> <p>Chronisch entzündliche Darmerkrankungen (VI43)</p> <p>Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit) (VI07)</p> <p>Diagnostik und Therapie der pulmonalen Herzkrankheit und von Krankheiten des Lungenkreislaufes (VI02)</p> <p>Diagnostik und Therapie von Autoimmunerkrankungen (VI30)</p> <p>Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge (VI15)</p> <p>Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas (VI14)</p> <p>Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Darmausgangs (VI12)</p> <p>Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes (Gastroenterologie) (VI11)</p> <p>Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Pleura (VI16)</p> <p>Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Venen, der Lymphgefäße und der Lymphknoten (VI05)</p> <p>Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Peritoneums (VI13)</p> <p>Diagnostik und Therapie von angeborenen und erworbenen Immundefekterkrankungen (einschließlich HIV und AIDS) (VI23)</p> <p>Diagnostik und Therapie von endokrinen Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten (VI10)</p> <p>Diagnostik und Therapie von geriatrischen Erkrankungen (VI24)</p> <p>Diagnostik und Therapie von hämatologischen Erkrankungen (VI09)</p>

			<p>Diagnostik und Therapie von infektiösen und parasitären Krankheiten (VI19)</p> <p>Diagnostik und Therapie von ischämischen Herzkrankheiten (VI01)</p> <p>Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen (VI18)</p> <p>Endoskopie (VI35)</p> <p>Palliativmedizin (VI38)</p> <p>Schmerztherapie (VI40)</p> <p>Spezialsprechstunde (VI27)</p>
AM04	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten und Krankenhausärztinnen)	Ambulanz der Inneren Medizin I	<p>Betreuung von Patienten und Patientinnen vor und nach Transplantation (VI21)</p> <p>Diagnostik und Therapie von Autoimmunerkrankungen (VI30)</p> <p>Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas (VI14)</p> <p>Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes (Gastroenterologie) (VI11)</p> <p>Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Venen, der Lymphgefäße und der Lymphknoten (VI05)</p> <p>Diagnostik und Therapie von angeborenen und erworbenen Immundefekterkrankungen (einschließlich HIV und AIDS) (VI23)</p> <p>Diagnostik und Therapie von hämatologischen Erkrankungen (VI09)</p> <p>Diagnostik und Therapie von infektiösen und parasitären Krankheiten (VI19)</p> <p>Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen (VI18)</p> <p>Endoskopie (VI35)</p>

B-6.8 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Trifft nicht zu.

B-6.9 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden: Nein
stationäre BG-Zulassung: Nein

B-6.10 Personelle Ausstattung

B-6.10.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Anzahl je Fall
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	17,5 Vollkräfte	0,00550
- davon Fachärzte und Fachärztinnen	9,5 Vollkräfte	0,00299
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen	0,00000

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktcompetenz)
AQ23	Innere Medizin
AQ26	Innere Medizin und SP Gastroenterologie
AQ27	Innere Medizin und SP Hämatologie und Onkologie

Zusatz-Weiterbildung

Nr.	Zusatzweiterbildung (fakultativ)
ZF14	Infektiologie
ZF07	Diabetologie
ZF30	Palliativmedizin
ZF05	Betriebsmedizin
ZF22	Labordiagnostik – fachgebunden –
ZF28	Notfallmedizin

B-6.10.2 Pflegepersonal

	Anzahl	Anzahl je Fall	Ausbildungs- dauer
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	47,9 Vollkräfte	0,01505	3 Jahre
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	0,6 Vollkräfte	0,00019	1 Jahr

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung / zusätzlicher akademischer Abschluss
PQ07	Onkologische Pflege
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung / zusätzlicher akademischer Abschluss
PQ11	Nephrologische Pflege
PQ02	Diplom

Zusatzqualifikation

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss
ZP01	Basale Stimulation
ZP03	Diabetes
ZP04	Endoskopie/Funktionsdiagnostik
ZP05	Entlassungsmanagement
ZP06	Ernährungsmanagement
ZP08	Kinästhetik
ZP09	Kontinenzmanagement
ZP12	Praxisanleitung
ZP13	Qualitätsmanagement
ZP16	Wundmanagement
ZP19	Sturzmanagement
ZP20	Palliative Care

B-7 Innere Medizin II (Nephrologie, Rheumatologie, Immunologie, Endokrinologie, Diabetologie)

B-7.1 Allgemeine Angaben

Name des Chefarztes: Prof. Dr. med. Stefan Weiner

Hausanschrift:

Nordallee 1
54292 Trier

Telefon: 0651/208-2721

Fax: 0651/208-2730

E-Mail: med2@bk-trier.de

Internet: http://www.bk-trier.de/bk_trier/Medizin-Pflege/fachabteilungen/innere2/index.php

Art der Organisationseinheit/Fachabteilung

Hauptabteilung

B-7.2 Medizinische Leistungsangebote der Innere Medizin II (Nephrologie, Rheumatologie, Immunologie, Endokrinologie, Diabetologie)

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar/ Erläuterung
VI29	Behandlung von Blutvergiftung/Sepsis	
VI21	Betreuung von Patienten und Patientinnen vor und nach Transplantation	Enge Kooperation mit diversen Transplantationszentren
VI07	Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit)	Alle Formen Hochdruckkrankheiten werden diagnostiziert und therapiert, insbesondere mit Schwerpunkt auf hormonelle, renoparenchymatöse und renovaskuläre Ursachen. Ein besonderes Angebot der Abteilung ist die Bereitstellung eines 24 Stunden Blutdruckmessgerätes zur Diagnostik für das gesamte Haus.
VI02	Diagnostik und Therapie der pulmonalen Herzkrankheit und von Krankheiten des Lungenkreislaufes	In Zusammenarbeit mit der Abteilung für Innere Medizin III, hier speziell durch apparative Unterstützung in Form von Lungenfunktionsprüfung, wird die Diagnose gestellt. Speziell die pulmonale Hypertonie bei Autoimmunerkrankungen wird hier behandelt.
VI22	Diagnostik und Therapie von Allergien	Schwerpunkt ist die Diagnostik und Therapie bei systemischen hyperergischen Immunkrankheiten.

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar/ Erläuterung
VI23	Diagnostik und Therapie von angeborenen und erworbenen Immundefekterkrankungen (einschließlich HIV und AIDS)	Diagnostik und Therapie aller rheumatologischen und immunologischen Erkrankungen, einschließlich aller primären und sekundären Immundefekte (außer HIV) werden behandelt. Besonderer Schwerpunkt ist die subkutane Immunglobulinersatztherapie.
VI30	Diagnostik und Therapie von Autoimmunerkrankungen	
VI10	Diagnostik und Therapie von endokrinen Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	Mit besonderem Schwerpunkt Diabetologie sowie Erkrankungen der Nebennieren und der Hypophyse. Die Diabetologie ist nach den Vorgaben des BVKD erfolgreich zertifiziert worden. Weiterer Schwerpunkt ist die Diagnostik und Therapie von endokrinen Tumoren.
VI15	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge	Die Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und Lunge erfolgt in Zusammenarbeit mit der Abteilung Innere Medizin III.
VI14	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas	Die Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas erfolgt in Zusammenarbeit mit der Abteilung Innere Medizin I.
VI11	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes (Gastroenterologie)	Die Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darmtraktes erfolgt in Zusammenarbeit mit der Abteilung Innere Medizin I.
VI24	Diagnostik und Therapie von geriatrischen Erkrankungen	
VI33	Diagnostik und Therapie von Gerinnungsstörungen	Schwerpunkt sind autoimmunologisch vermittelte Gerinnungsstörungen
VI09	Diagnostik und Therapie von hämatologischen Erkrankungen	Es erfolgt die Diagnostik und Therapie hämatologischer Erkrankungen z.B. Plasmozytom. Auch Beckenkammbiopsien werden durchgeführt.
VI19	Diagnostik und Therapie von infektiösen und parasitären Krankheiten	Diagnostik und Therapie aller infektiösen sowie opportunistischen Infektionskrankheiten. Abklärung bei gehäufte Infektanfälligkeit.
VI01	Diagnostik und Therapie von ischämischen Herzkrankheiten	Unter konsiliarischer Beteiligung weiterer Fachabteilungen wird die Diagnostik und Therapie von ischämischen Herzkrankheiten durchgeführt. Mittels medikamentöser Therapien werden alle Formen der Herzinsuffizienz behandelt.

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar/ Erläuterung
VI04	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren	Die Durchführung der Diagnostik und Therapie findet ambulant in der Diabetes- sowie Rheuma/Nierenambulanz sowie stationär im Zentrum für Gefäßmedizin und der Station der 2. Medizinischen Abteilung statt.
VI16	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Pleura	
VI05	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Venen, der Lymphgefäße und der Lymphknoten	Unter Mitwirkung der Nuklearmedizin und des Gefäßzentrums erfolgt die Diagnostik und Therapie von Venenerkrankungen. Im Rahmen der Wundsprechstunde und im Gefäßzentrum werden Lymphherkrankungen behandelt, insbesondere durch komplexe Entstauungstherapie.
VI13	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Peritoneums	
VI08	Diagnostik und Therapie von Nierenerkrankungen	Konservative Therapien, sowie alle Formen der Nierenersatzverfahren werden angeboten. Es werden zur Diagnosefindung spezielle labortechnologische, sonographische, insbesondere duplexsonographische Untersuchungen und sonographisch gesteuerte Nierenbiopsien (> 70 Biopsien/Jahr) durchgeführt.
VI18	Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen	
VI17	Diagnostik und Therapie von rheumatologischen Erkrankungen	Diagnostik und Therapie aller rheumatologischen und autoimmunologischen Erkrankungen, inclusive Gelenkpunktionen und spezieller Arthrosonographie.
VI03	Diagnostik und Therapie von sonstigen Formen der Herzkrankheit	
VI34	Elektrophysiologie	
VI35	Endoskopie	
VI00	Infiltrationstherapie von Gelenken, Wirbelsäule, Sehnen, Bändern und Bursen	Speziell bei rheumatischen Erkrankungen erfolgt die Infiltrationstherapie z.T. sonographisch-gesteuert mit Lokalanästetika und/oder kristallinen Glukokortikosteroiden
VI39	Physikalische Therapie	
VI00	Radiosynoviorthese	Durchführung von Radiosynoviorthese bei entzündlichen Gelenkerkrankungen

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar/ Erläuterung
VI40	Schmerztherapie	Sämtliche Formen der Schmerztherapie, insbesondere Infiltrationstherapien und spezielle pharmakologische Behandlungsformen
VI41	Shuntzentrum	In Kooperation mit der Abteilung Gefäßchirurgie, der Radiologie/Nuklearmedizin und dem KfH-Nierenzentrum Nordallee ist ein Shuntzentrum etabliert mit 24h-Rufbereitschaft
VI27	Spezielsprechstunde	Ambulanzangebote für: - Rheumatologie - Nephrologie und Hypertensiologie - Lipidapheresen - Endokrinologie - Diabetologie - Immunologie - Heimdialyse- und CAPD-Ambulanz in Zusammenarbeit mit dem Kuratorium für Dialyse und Nierentransplantation (KfH)
VI00	Spezielle Angebote der Urindiagnostik sowie immunologischer Laboruntersuchungen	- Differenzierung von Proteinurien - Erythrozytenmorphologische Untersuchung zum Nachweis der renalen Genese einer Hämaturie - Autoimmundiagnostik - Synoviaanalyse - Spezielle Diagnostik des Immunsystems einschließlich Differenzierung von Lymphozytensubpopulationen
VI31	Diagnostik und Therapie von Herzrhythmusstörungen	
VI00	Apherese	
VI00	Blutbank, Durchflusszytometrie, Knochenmarksdiagnostik	
VU00	Chemotherapie	
VD02	Diagnostik und Therapie von Autoimmunerkrankungen und HIV-assoziierten Erkrankungen	
VD05	Diagnostik und Therapie von bullösen Dermatosen	
VD04	Diagnostik und Therapie von Infektionen der Haut und der Unterhaut	
VD06	Diagnostik und Therapie von papulosquamösen Hautkrankheiten	
VD10	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Haut und Unterhaut	

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar/ Erläuterung
VD07	Diagnostik und Therapie von Urtikaria und Erythemen	
VN00	Immunglobulintherapie	
VC00	Ambulante Wundbehandlung	
VI00	Laborleistungen	
VN00	Plasmapherese	
VI20	Intensivmedizin	
VC71	Notfallmedizin	
VI00	Dialyse	
VI00	Ernährungsmedizin	
VX00	Konsiliardienst	
VD15	Dermatohistologie	
VD20	Wundheilungsstörungen	

B-7.3 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Innere Medizin II (Nephrologie, Rheumatologie, Immunologie, Endokrinologie, Diabetologie)

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit	Kommentar/ Erläuterung
BF06	Zimmer mit rollstuhlgerechter Toilette und Dusche o.ä	In einigen Zimmern vorhanden
BF07	Zimmer mit rollstuhlgerechter Toilette	In einigen Zimmern vorhanden

B-7.4 Fallzahlen der Innere Medizin II (Nephrologie, Rheumatologie, Immunologie, Endokrinologie, Diabetologie)

Vollstationäre Fallzahl:	1416
Teilstationäre Fallzahl:	251

B-7.5 Hauptdiagnosen nach ICD

Rang	ICD-10	Absolute Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	I10	99	Essentielle (primäre) Hypertonie
2	E11	76	Nicht primär insulinabhängiger Diabetes mellitus [Typ-2-Diabetes]
3	N18	76	Chronische Nierenkrankheit
4	J18	61	Pneumonie, Erreger nicht näher bezeichnet
5	M34	57	Systemische Sklerose
6	E86	55	Volumenmangel
7	E87	51	Sonstige Störungen des Wasser- und Elektrolythaushaltes sowie des Säure-Basen-Gleichgewichts
8	N39	51	Sonstige Krankheiten des Harnsystems
9	N17	35	Akutes Nierenversagen
10	I73	33	Sonstige periphere Gefäßkrankheiten

B-7.6 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Rang	OPS-301	Absolute Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	8-854	10131	Hämodialyse
2	8-857	1535	Peritonealdialyse
3	9-401	212	Psychosoziale Interventionen
4	8-800	179	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
5	1-711	149	Bestimmung der CO-Diffusionskapazität
6	8-547	148	Andere Immuntherapie
7	1-440	141	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas
8	1-424	90	Biopsie ohne Inzision am Knochenmark
9	9-200	71	Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen
10	1-465	67	Perkutane Biopsie an Harnorganen und männlichen Geschlechtsorganen mit Steuerung durch bildgebende Verfahren

B-7.7 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr.	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebotene Leistungen
AM04	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs-	Diabetesambulanz	Ambulante Wundbehandlung (VC00) Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit) (VI07) Diagnostik und Therapie von Autoimmunerkrankungen

	und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten und Krankenhausärztinnen)		(VI30) Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren (VI04) Diagnostik und Therapie von Nierenerkrankungen (VI08) Diagnostik und Therapie von endokrinen Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten (VI10) Diagnostik und Therapie von geriatrischen Erkrankungen (VI24) Diagnostik und Therapie von infektiösen und parasitären Krankheiten (VI19) Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Krankheiten (VI06) Ernährungsmedizin (VI00) Laborleistungen (VI00) Schmerztherapie (VI40) Spezielle Angebote der Urindiagnostik sowie immunologischer Laboruntersuchungen (VI00)
AM04	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten und Krankenhausärztinnen)	Fettstoffwechsellabulanz	Apherese (VI00) Diagnostik und Therapie von endokrinen Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten (VI10)
AM04	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten und Krankenhausärztinnen)	Hormonambulanz	Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit) (VI07) Diagnostik und Therapie von endokrinen Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten (VI10)
AM04	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten und Krankenhausärztinnen)	Immunologische Ambulanz	Blutbank, Durchflusszytometrie, Knochenmarksdiagnostik (VI00) Diagnostik und Therapie von Allergien (VI22) Diagnostik und Therapie von Autoimmunerkrankungen (VI30) Diagnostik und Therapie von angeborenen und erworbenen Immundefekterkrankungen (einschließlich HIV und AIDS) (VI23) Diagnostik und Therapie von hämatologischen Erkrankungen (VI09) Diagnostik und Therapie von infektiösen und

			<p>parasitären Krankheiten (VI19)</p> <p>Immunglobulintherapie (VN00)</p> <p>Laborleistungen (VI00)</p> <p>Spezielle Angebote der Urindiagnostik sowie immunologischer Laboruntersuchungen (VI00)</p>
AM04	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten und Krankenhausärztinnen)	Nierenambulanz	<p>Betreuung von Patienten und Patientinnen vor und nach Transplantation (VI21)</p> <p>Blutbank, Durchflusszytometrie, Knochenmarksdiagnostik (VI00)</p> <p>Chemotherapie (VU00)</p> <p>Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit) (VI07)</p> <p>Diagnostik und Therapie von Autoimmunerkrankungen (VI30)</p> <p>Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren (VI04)</p> <p>Diagnostik und Therapie von Nierenerkrankungen (VI08)</p> <p>Diagnostik und Therapie von endokrinen Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten (VI10)</p> <p>Diagnostik und Therapie von geriatrischen Erkrankungen (VI24)</p> <p>Diagnostik und Therapie von hämatologischen Erkrankungen (VI09)</p> <p>Diagnostik und Therapie von infektiösen und parasitären Krankheiten (VI19)</p> <p>Diagnostik und Therapie von rheumatologischen Erkrankungen (VI17)</p> <p>Diagnostik und Therapie von sonstigen Formen der Herzkrankheit (VI03)</p> <p>Laborleistungen (VI00)</p> <p>Schmerztherapie (VI40)</p> <p>Spezielle Angebote der Urindiagnostik sowie immunologischer Laboruntersuchungen (VI00)</p>
AM08	Notfallambulanz (24h)	Notfallambulanz	Die Notfallversorgung erfolgt für das gesamte Versorgungsspektrum der Abteilung.
AM04	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von	Rheumaambulanz	<p>Blutbank, Durchflusszytometrie, Knochenmarksdiagnostik (VI00)</p> <p>Chemotherapie (VU00)</p> <p>Diagnostik und Therapie von Autoimmunerkrankungen (VI30)</p> <p>Diagnostik und Therapie von Gerinnungsstörungen</p>

Krankenhausärzten und Krankenhausärztinnen)	(VI33)	<p>Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren (VI04)</p> <p>Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Venen, der Lymphgefäße und der Lymphknoten (VI05)</p> <p>Diagnostik und Therapie von endokrinen Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten (VI10)</p> <p>Diagnostik und Therapie von geriatrischen Erkrankungen (VI24)</p> <p>Diagnostik und Therapie von hämatologischen Erkrankungen (VI09)</p> <p>Diagnostik und Therapie von infektiösen und parasitären Krankheiten (VI19)</p> <p>Diagnostik und Therapie von rheumatologischen Erkrankungen (VI17)</p> <p>Immunglobulintherapie (VN00)</p> <p>Laborleistungen (VI00)</p> <p>Schmerztherapie (VI40)</p> <p>Spezielle Angebote der Urindiagnostik sowie immunologischer Laboruntersuchungen (VI00)</p>
AM06 Bestimmung zur ambulanten Behandlung nach § 116b SGB V	Rheumaambulanz	<p>Diagnostik und Versorgung von Patienten und Patientinnen mit Gerinnungsstörungen (z. B. Hämophilie) (LK04)</p> <p>Diagnostik und Versorgung von Patienten und Patientinnen mit schweren Verlaufsformen rheumatologischer Erkrankungen (Teil Erwachsene/Teil Kinder und Jugendliche) (LK17)</p> <p>Diagnostik und Versorgung von Patienten und Patientinnen mit schwerwiegenden immunologischen Erkrankungen (LK06)</p>

B-7.8 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Trifft nicht zu.

B-7.9 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden: Nein
stationäre BG-Zulassung: Nein

B-7.10 Personelle Ausstattung

B-7.10.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Anzahl je Fall
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	16,9 Vollkräfte	0,01194
- davon Fachärzte und Fachärztinnen	8,7 Vollkräfte	0,00614
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen	0,00000

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktcompetenz)
AQ23	Innere Medizin
AQ24	Innere Medizin und SP Angiologie
AQ29	Innere Medizin und SP Nephrologie
AQ31	Innere Medizin und SP Rheumatologie

Zusatz-Weiterbildung

Nr.	Zusatzweiterbildung (fakultativ)
ZF07	Diabetologie
ZF22	Labordiagnostik – fachgebunden –

B-7.10.2 Pflegepersonal

	Anzahl	Anzahl je Fall	Ausbildungs- dauer
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	52,5 Vollkräfte	0,03708	3 Jahre
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1,2 Vollkräfte	0,00085	1 Jahr

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung / zusätzlicher akademischer Abschluss
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten
PQ11	Nephrologische Pflege
PQ01	Bachelor
PQ04	Intensivpflege und Anästhesie

Zusatzqualifikation

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss
ZP01	Basale Stimulation
ZP03	Diabetes
ZP05	Entlassungsmanagement
ZP06	Ernährungsmanagement
ZP08	Kinästhetik
ZP09	Kontinenzmanagement
ZP12	Praxisanleitung
ZP13	Qualitätsmanagement
ZP14	Schmerzmanagement
ZP16	Wundmanagement
ZP19	Sturzmanagement
ZP20	Palliative Care

B-8 Innere Medizin III (Kardiologie und Pneumologie)

B-8.1 Allgemeine Angaben

Name des Chefarztes: Kardiologie: Dr. med. Karl Eugen Hauptmann
Pneumologie: Dr. med. Joachim Vogt

Hausanschrift:

Nordallee 1
54292 Trier

Telefon: 0651/208-2784

Fax: 0651/208-2786

E-Mail: innere3@bk-trier.de

Internet: http://www.bk-trier.de/bk_trier/Medizin-Pflege/fachabteilungen/innere3/index.php

Art der Organisationseinheit/Fachabteilung

Hauptabteilung

B-8.2 Medizinische Leistungsangebote der Innere Medizin III (Kardiologie und Pneumologie)

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar/ Erläuterung
VI29	Behandlung von Blutvergiftung/Sepsis	
VI07	Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit)	
VI15	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge	
VI02	Diagnostik und Therapie der pulmonalen Herzkrankheit und von Krankheiten des Lungenkreislaufes	
VI31	Diagnostik und Therapie von Herzrhythmusstörungen	Zum Einsatz kommen alle verfügbaren Systeme (Philipps, Carto, Eensigne)
VI19	Diagnostik und Therapie von infektiösen und parasitären Krankheiten	
VI01	Diagnostik und Therapie von ischämischen Herzkrankheiten	Akutinterventionen des Akuten Myokardinfarktes
VI04	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren	Diagnostik und Therapie von Arteriosklerose-Erkrankungen. Therapie der Hypertonie

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar/ Erläuterung
VI16	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Pleura	
VI18	Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen	
VI03	Diagnostik und Therapie von sonstigen Formen der Herzkrankheit	Diagnostik und Therapie angeborener und erworbener Herzklappenfehler, sowie Diagnostik und Therapie primärer und sekundärer Kardiomyopathien
VI06	Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Krankheiten	Diagnostik und Therapie der Arteria Carotis (Stentimplantationen)
VI34	Elektrophysiologie	Elektrophysiologische Diagnostik und Katheterablation
VI35	Endoskopie	
VI20	Intensivmedizin	
VI40	Schmerztherapie	
VI27	Spezialsprechstunde	Folgende Spezialsprechstunden werden in der Inneren Medizin III angeboten: - Defi-Sprechstunde - Marcumarschulung - Schrittmacher Sprechstunde - Kardiologische / Pulmologische Funktionsdiagnostik - Schlafambulanz - Transösophageale Echokardiographie - Kardio CT und MRT
VI00	ASD PFO	Diagnostik und Therapie bei ASD und PFO-Verschluß mit Hilfe des Katheters
VI00	Atemwegsstents	
VI00	Thoraxstents	
VI00	Überwachungszimmer für Nachsorge von koronaren Interventionen	
VI00	Defi-Implantation inkl. biventrikuläre Defi-Implantationen	
VI00	Perkutane Aortenklappen und Mitralklappenersatz	
VI00	Pulmonalvenenisolation bei absoluter Arrhythmie	
VI00	Stent von symptomatischen Carotis interna Stenosen	

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar/ Erläuterung
VI23	Diagnostik und Therapie von angeborenen und erworbenen Immundefekterkrankungen (einschließlich HIV und AIDS)	
VI21	Betreuung von Patienten und Patientinnen vor und nach Transplantation	
VI22	Diagnostik und Therapie von Allergien	
VI32	Diagnostik und Therapie von Schlafstörungen/Schlafmedizin	
VI39	Physikalische Therapie	
VX00	Kontrollierte Hypothermie nach Herzkreislaufstillstand	
VX00	Mechanische Kreislaufunterstützung bei Kardiogenem Schock	
VU00	Lasertherapie	

B-8.3 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Innere Medizin III (Kardiologie und Pneumologie)

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit	Kommentar/ Erläuterung
BF06	Zimmer mit rollstuhlgerechter Toilette und Dusche o.ä	In einigen Zimmern vorhanden
BF07	Zimmer mit rollstuhlgerechter Toilette	In einigen Zimmern vorhanden

B-8.4 Fallzahlen der Innere Medizin III (Kardiologie und Pneumologie)

Vollstationäre Fallzahl: 6731

B-8.5 Hauptdiagnosen nach ICD

Rang	ICD-10	Absolute Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	I25	1429	Chronische ischämische Herzkrankheit
2	I50	623	Herzinsuffizienz
3	I21	592	Akuter Myokardinfarkt
4	I48	535	Vorhofflattern und Vorhofflimmern
5	G47	405	Schlafstörungen
6	I35	278	Nichtreumatische Aortenklappenkrankheiten
7	I20	244	Angina pectoris
8	J44	215	Sonstige chronische obstruktive Lungenkrankheit
9	I47	202	Paroxysmale Tachykardie
10	C34	195	Bösartige Neubildung der Bronchien und der Lunge

B-8.6 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Rang	OPS-301	Absolute Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	1-275	3673	Transarterielle Linksherz-Katheteruntersuchung
2	1-710	3534	Ganzkörperplethysmographie
3	8-837	2899	Perkutan-transluminale Gefäßintervention an Herz und Koronargefäßen
4	8-83b	2445	Zusatzinformationen zu Materialien
5	1-620	1403	Diagnostische Tracheobronchoskopie
6	8-930	950	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
7	1-711	858	Bestimmung der CO-Diffusionskapazität
8	3-052	853	Transösophageale Echokardiographie [TEE]
9	1-790	769	Kardiorespiratorische Polysomnographie
10	9-401	654	Psychosoziale Interventionen

B-8.7 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr.	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebotene Leistungen
AM08	Notfallambulanz (24h)	Notfallambulanz	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge (VI15) Diagnostik und Therapie von ischämischen Herzkrankheiten (VI01)
AM07	Privatambulanz	Privatambulanz	Diagnostik und Therapie des kardiologischen und pneumologischen Behandlungsspektrums der

		Abteilung.	
AM04	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten und Krankenhausärztinnen)	Ambulanz der Inneren Medizin III	<p>Diagnostik und Therapie der pulmonalen Herzkrankheit und von Krankheiten des Lungenkreislaufes (VI02)</p> <p>Diagnostik und Therapie von Allergien (VI22)</p> <p>Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge (VI15)</p> <p>Diagnostik und Therapie von Herzrhythmusstörungen (VI31)</p> <p>Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Pleura (VI16)</p> <p>Diagnostik und Therapie von Schlafstörungen/Schlafmedizin (VI32)</p> <p>Diagnostik und Therapie von infektiösen und parasitären Krankheiten (VI19)</p> <p>Diagnostik und Therapie von ischämischen Herzkrankheiten (VI01)</p> <p>Diagnostik und Therapie von sonstigen Formen der Herzkrankheit (VI03)</p>

Für ambulante Behandlungen stehen Ihnen auch unsere Kooperationspartner im Medizinischen Versorgungszentrum der Barmherzigen Brüder gGmbH für Kardiologie und Neurochirurgie am Hauptmarkt, Trier, zur Verfügung.

B-8.8 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Rang	OPS-301	Absolute Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	1-275	204	Transarterielle Linksherz-Katheteruntersuchung
2	1-273	≤ 5	Rechtsherz-Katheteruntersuchung

B-8.9 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden: Nein
stationäre BG-Zulassung: Nein

B-8.10 Personelle Ausstattung

B-8.10.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Anzahl je Fall
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	35,2 Vollkräfte	0,00523
- davon Fachärzte und Fachärztinnen	18,9 Vollkräfte	0,00281
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen	0,00000

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktcompetenz)
AQ01	Anästhesiologie
AQ23	Innere Medizin
AQ26	Innere Medizin und SP Gastroenterologie
AQ28	Innere Medizin und SP Kardiologie
AQ30	Innere Medizin und SP Pneumologie

Zusatz-Weiterbildung

Nr.	Zusatzweiterbildung (fakultativ)
ZF15	Intensivmedizin
ZF28	Notfallmedizin
ZF39	Schlafmedizin

B-8.10.2 Pflegepersonal

	Anzahl	Anzahl je Fall	Ausbildungs- dauer
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	103,9 Vollkräfte	0,01544	3 Jahre
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	0,5 Vollkräfte	0,00007	3 Jahre
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1,0 Vollkräfte	0,00015	1 Jahr

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung / zusätzlicher akademischer Abschluss
PQ04	Intensivpflege und Anästhesie
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten
PQ11	Nephrologische Pflege
PQ07	Onkologische Pflege

Zusatzqualifikation

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss
ZP04	Endoskopie/Funktionsdiagnostik
ZP05	Entlassungsmanagement

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss
ZP06	Ernährungsmanagement
ZP08	Kinästhetik
ZP09	Kontinenzmanagement
ZP12	Praxisanleitung
ZP13	Qualitätsmanagement
ZP16	Wundmanagement
ZP19	Sturzmanagement

B-9 Neurochirurgie

B-9.1 Allgemeine Angaben

Name des Chefarztes: Prof. Dr. med. Martin Bettag

Hausanschrift:

Nordallee 1
54292 Trier

Telefon: 0651/208-2621

Fax: 0651/208-2639

E-Mail: neurochirurgie@bk-trier.de

Internet: <http://neurochirurgie.bk-trier.de>

Art der Organisationseinheit/Fachabteilung

Hauptabteilung

B-9.2 Medizinische Leistungsangebote der Neurochirurgie

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar/ Erläuterung
VN09	Betreuung von Patienten und Patientinnen mit Neurostimulatoren zur Hirnstimulation	Behandlung von Parkinson'scher Erkrankung, besonderen Formen des Zitterns (Tremor) und weiteren Hirnerkrankungen (z.B. Dystonie) mit Bewegungsstörungen durch Hirnschrittmacher mit gezielter Stimulation tiefer Hirnareale (Deep Brain Stimulation).
VC51	Chirurgie chronischer Schmerzkrankungen	Mikrochirurgische Behandlung von Gesichtsschmerzen durch Freilegung des Trigeminus am Hirnstamm (Janetta-OP) oder Verödung des Gesichtsnerven (Operation nach Sweet) mittels Temperatursonde. Implantation von Schmerzpumpen oder Rückenmarkstimulatoren bei chronischen Schmerzkrankungen (SCS).
VC49	Chirurgie der Bewegungsstörungen	Behandlung von Parkinson'scher Erkrankung, besonderen Formen des Zitterns (Tremor) und weiteren Hirnerkrankungen (z.B. Dystonie) mit Bewegungsstörungen durch Hirnschrittmacher mit gezielter Stimulation tiefer Hirnareale (Deep Brain Stimulation).

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar/ Erläuterung
VC45	Chirurgie der degenerativen und traumatischen Schäden der Hals-, Brust- und Lendenwirbelsäule	Interdisziplinäres Wirbelsäulenzentrum. Operative Behandlung der Wirbelsäule (Bandscheibe, Wirbelkanalenge) mittels Mikrochirurgie / ggf. endoskopisch. Stabilisierende Wirbelsäuleneingriffe bei Wirbelsäuleninstabilität und Nervenkompression mit Implantaten von vorne und hinten/ kombiniert.
VC44	Chirurgie der Hirngefäßerkrankungen	Die Ausschaltung von Aneurysmen wird mikrochirurgisch oder durch minimal-invasive Katheterverfahren erreicht. Angiome werden entweder durch Operation, gezielte Bestrahlung oder Katheterverfahren bzw. durch kombinierte Behandlungsstrategien ausgeschaltet. Kavernome eignen sich für die Operation.
VC43	Chirurgie der Hirntumoren (gutartig, bösartig, einschl. Schädelbasis)	Hirneigene Tumore, Hirnhaut-Tumoren und Metastasen werden mikrochirurgisch entfernt. Es kommen Ultraschall, Endoskopie, Neuronavigation und Stereotaxie (apparative Zieleinrichtungen) sowie Tumorgewebeanfärbung (5-ALA) zum Einsatz. Hypophyse-Adenome werden endoskopisch durch die Nase behandelt.
VC48	Chirurgie der intraspinalen Tumoren	Mikrochirurgische Entfernung von Tumoren der Wirbelsäule mit Kompression von Rückenmark und Nervenwurzeln sowie von Tumoren des Nervensystems im Wirbelsäulenbereich, ohne und mit Stabilisierung der Wirbelsäule.
VC46	Chirurgie der Missbildungen von Gehirn und Rückenmark	Spinale Operationen des tethered cord und der Syringomyelien, zerebrale Operationen der Arnold-Chiari-Malformationen, der Encephalocelen, Hydrocephalus.
VC50	Chirurgie der peripheren Nerven	Ambulante Eingriffe in örtlicher Betäubung bei Nervenengpasserkrankungen und Verletzungsfolgen (Karpaltunnel, Ulnarisrinne). Rekonstruktive Behandlung von Nervenschäden durch Nervennähte ohne und mit Nerventransplantationen. Operation von Nerven-Tumoren. Probeentnahme aus Hautnerven.
VC47	Chirurgische Korrektur von Missbildungen des Schädels	Operationen der Kraniosynostosen. Operationen mit 3D-CAD-gefertigte Schädelknochen-Rekonstruktionen
VC53	Chirurgische und intensivmedizinische Akutversorgung von Schädel-Hirn-Verletzungen	Operative Akutbehandlung und Nachbehandlung bei Schädel-Hirn-Verletzungen: Entfernung raumfordernder Blutungen des Schädelinneren, Deckung von Hirnhautverletzungen und Schädelknochendefekten, Messung des Schädelinnendruckes. Die Abteilung verfügt über eine Intensivstation mit 12 Betten.

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar/ Erläuterung
VC54	Diagnosesicherung unklarer Hirnprozesse mittels Stereotaktischer Biopsie	Gezielte Entnahme mehrerer Gewebeprobe aus unklaren tumorösen, entzündlichen oder degenerativen Veränderungen des Gehirns mittels minimal invasiver Technik.
VO03	Diagnostik und Therapie von Deformitäten der Wirbelsäule und des Rückens	Operative Behandlungen von Deformitäten der Wirbelsäule werden mikrochirurgisch vorgenommen. Es erfolgen stabilisierende und stellungskorrigierende Wirbelsäuleneingriffe mit Implantaten von vorne und hinten/ kombiniert. Navigationsgestützte Implantateinbringung.
VN07	Diagnostik und Therapie von gutartigen Tumoren des Gehirns	Hirneigene Tumore, Hirnhaut-Tumoren und Metastasen werden mikrochirurgisch entfernt. Es kommen Ultraschall, Endoskopie, Neuronavigation und Stereotaxie (apparative Zieleinrichtungen) sowie Tumorgewebeanfärbung (5-ALA) zum Einsatz. Hypophyse-Adenome werden endoskopisch durch die Nase behandelt.
VN06	Diagnostik und Therapie von malignen Erkrankungen des Gehirns	Hirneigene Tumore, Hirnhaut-Tumoren und Metastasen werden mikrochirurgisch entfernt. Es kommen Ultraschall, Endoskopie, Neuronavigation und Stereotaxie (apparative Zieleinrichtungen) sowie Tumorgewebeanfärbung (5-ALA) zum Einsatz. Hypophyse-Adenome werden endoskopisch durch die Nase behandelt.
VO04	Diagnostik und Therapie von Spondylopathien	Operative Behandlung von Spondylopathien der Wirbelsäule werden mikrochirurgisch vorgenommen. Es erfolgen stabilisierende Wirbelsäuleneingriffe bei Brüchen, Instabilität, Rückenmarks- oder Nervenkompression mit Implantaten von vorne und hinten/ kombiniert. Navigationsgestützte Implantateinbringung.
VC35	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Lumbosakralgegend, der Lendenwirbelsäule und des Beckens	Operationen werden grundsätzlich mikrochirurgisch oder ggf. endoskopisch vorgenommen. Es erfolgen stabilisierende Wirbelsäuleneingriffe bei verletzungsbedingter Instabilität, Fehlstellungen und Nervenkompression von vorne und hinten/ kombiniert. Navigationsgestützte Implantateinbringung.
VC32	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Kopfes	Operative Akutbehandlung und Nachbehandlung bei Schädel-Hirn-Verletzungen: Entfernung raumfordernder Blutungen des Schädelinneren, Deckung von Hirnhautverletzungen und Schädelknochendefekten, Messung des Schädelinnendruckes. Die Abteilung verfügt über eine Intensivstation mit 12 Betten.

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar/ Erläuterung
VN01	Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Erkrankungen	Ausschaltung von Aneurysmen wird mikrochirurgisch oder durch minimal-invasive Katheterverfahren erreicht. Angiome werden entweder durch Operation, gezielte Bestrahlung oder Katheterverfahren bzw. durch kombinierte Behandlungsstrategien ausgeschaltet. Kavernome eignen sich für die Operation.
VC52	Elektrische Stimulation von Kerngebieten bei Schmerzen und Bewegungsstörungen (sog. "Funktionelle Neurochirurgie")	Behandlung von Parkinson'scher Erkrankung, besonderen Formen des Zitterns (Tremor) und weiteren Hirnerkrankungen (z.B. Dystonie) mit Bewegungsstörungen durch Hirnschrittmacher mit gezielter Stimulation tiefer Hirnareale (Deep Brain Stimulation). Spinal cord Stimulation (SCS).
VO16	Handchirurgie	Ambulante Eingriffe in örtlicher Betäubung bei Nervenengpasserkrankungen und Verletzungsfolgen (Karpaltunnel, Ulnarisrinne). Rekonstruktive Behandlung von Nervenschäden durch Nervennähte ohne und mit Nerventransplantationen. Operation von Nerven-Tumoren. Probeentnahme aus Hautnerven.
VC70	Kinderneurochirurgie	Behandlung von Kopf- und Wirbelsäulenverletzungen sowie Hirnblutungen. Behandlung von Gehirn- und Rückenmark-Tumoren. Endoskopische/ mikrochirurgische Behandlung bei Kraniopharyngeom. Operationen bei Hydrocephalus (Shunt-Systeme, Endoskopie), tethered cord, Syringomyelie, Arnold-Chiari-Malformation.
VO18	Schmerztherapie/Multimodale Schmerztherapie	Durchführung von Diagnostik möglicher Schmerzursachen und Akutschmerztherapie, Computertomographie-gestützte Infiltrationen an allen Wirbelsäulenabschnitten. Konservative Therapie mit krankengymnastischen/ physikalischen Verfahren. Testung/ Implantation von Schmerzpumpen und Rückenmarksmodulation.
VC65	Wirbelsäulenchirurgie	Interdisziplinäres Wirbelsäulenzentrum. Operative Behandlung der Wirbelsäule (Bandscheibe, Wirbelkanalenge) mittels Mikrochirurgie / ggf. endoskopisch. Stabilisierende Wirbelsäuleneingriffe bei Wirbelsäuleninstabilität und Nervenkompression mit Implantaten von vorne und hinten/ kombiniert.
VN18	Neurologische Notfall- und Intensivmedizin	Behandlung von operationsbedürftigen oder beatmungsbedürftigen Patienten mit Schlaganfällen, Epilepsie, Hirnblutungen.

B-9.3 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit	Kommentar/ Erläuterung
BF06	Zimmer mit rollstuhlgerechter Toilette und Dusche o.ä	In einigen Zimmern vorhanden
BF07	Zimmer mit rollstuhlgerechter Toilette	In einigen Zimmern vorhanden

B-9.4 Fallzahlen der Neurochirurgie

Vollstationäre Fallzahl: 1657

B-9.5 Hauptdiagnosen nach ICD

Rang	ICD-10	Absolute Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	M51	364	Sonstige Bandscheibenschäden
2	M48	174	Sonstige Spondylopathien
3	S06	167	Intrakranielle Verletzung
4	M50	104	Zervikale Bandscheibenschäden
5	M54	100	Rückenschmerzen
6	M47	95	Spondylose
7	C71	54	Bösartige Neubildung des Gehirns
8	C79	50	Sekundäre bösartige Neubildung an sonstigen und nicht näher bezeichneten Lokalisationen
9	I67	48	Sonstige zerebrovaskuläre Krankheiten
10	D32	42	Gutartige Neubildung der Meningen

B-9.6 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Rang	OPS-301	Absolute Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	5-984	958	Mikrochirurgische Technik
2	5-831	702	Exzision von erkranktem Bandscheibengewebe
3	5-032	594	Zugang zur Lendenwirbelsäule, zum Os sacrum und zum Os coccygis
4	8-930	479	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
5	9-401	473	Psychosoziale Interventionen
6	5-83b	466	Osteosynthese (dynamische Stabilisierung) an der Wirbelsäule
7	5-010	400	Schädeleröffnung über die Kalotte
8	5-839	283	Andere Operationen an der Wirbelsäule
9	5-836	246	Spondylodese

Rang	OPS-301	Absolute Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
10	5-030	239	Zugang zum kraniозervikalen Übergang und zur Halswirbelsäule

B-9.7 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr.	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebotene Leistungen
AM07	Privatambulanz	Privatambulanz Prof. Bettag	<p>Chirurgie chronischer Schmerzerkrankungen (VC51)</p> <p>Chirurgie der Bewegungsstörungen (VC49)</p> <p>Chirurgie der Hirngefäßerkrankungen (VC44)</p> <p>Chirurgie der Hirntumoren (gutartig, bösartig, einschl. Schädelbasis) (VC43)</p> <p>Chirurgie der Missbildungen von Gehirn und Rückenmark (VC46)</p> <p>Chirurgie der degenerativen und traumatischen Schäden der Hals-, Brust- und Lendenwirbelsäule (VC45)</p> <p>Chirurgie der intraspinalen Tumoren (VC48)</p> <p>Chirurgie der peripheren Nerven (VC50)</p> <p>Diagnosesicherung unklarer Hirnprozesse mittels Stereotaktischer Biopsie (VC54)</p> <p>Elektrische Stimulation von Kerngebieten bei Schmerzen und Bewegungsstörungen (sog. "Funktionelle Neurochirurgie") (VC52)</p> <p>Kinderneurochirurgie (VC70)</p> <p>Wirbelsäulenchirurgie (VC65)</p>
AM08	Notfallambulanz (24h)	Notfallambulanz	<p>Betreuung von Patienten und Patientinnen mit Neurostimulatoren zur Hirnstimulation (VN09)</p> <p>Chirurgie chronischer Schmerzerkrankungen (VC51)</p> <p>Chirurgie der Bewegungsstörungen (VC49)</p> <p>Chirurgie der Hirngefäßerkrankungen (VC44)</p> <p>Chirurgie der Hirntumoren (gutartig, bösartig, einschl. Schädelbasis) (VC43)</p> <p>Chirurgie der Missbildungen von Gehirn und Rückenmark (VC46)</p> <p>Chirurgie der degenerativen und traumatischen Schäden der Hals-, Brust- und Lendenwirbelsäule (VC45)</p> <p>Chirurgie der intraspinalen Tumoren (VC48)</p> <p>Chirurgie der peripheren Nerven (VC50)</p> <p>Chirurgische Korrektur von Missbildungen des Schädels (VC47)</p> <p>Chirurgische und intensivmedizinische Akutversorgung</p>

von Schädel-Hirn-Verletzungen (VC53)
 Diagnosesicherung unklarer Hirnprozesse mittels Stereotaktischer Biopsie (VC54)
 Diagnostik und Therapie von Deformitäten der Wirbelsäule und des Rückens (VO03)
 Diagnostik und Therapie von Spondylopathien (VO04)
 Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Lumbosakralgegend, der Lendenwirbelsäule und des Beckens (VC35)
 Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Kopfes (VC32)
 Diagnostik und Therapie von gutartigen Tumoren des Gehirns (VN07)
 Diagnostik und Therapie von malignen Erkrankungen des Gehirns (VN06)
 Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Erkrankungen (VN01)
 Elektrische Stimulation von Kerngebieten bei Schmerzen und Bewegungsstörungen (sog. "Funktionelle Neurochirurgie") (VC52)
 Handchirurgie (VO16)
 Kinderneurochirurgie (VC70)
 Neurologische Notfall- und Intensivmedizin (VN18)
 Schmerztherapie/Multimodale Schmerztherapie (VO18)
 Wirbelsäulenchirurgie (VC65)

Für ambulante Behandlungen stehen Ihnen auch unsere Kooperationspartner im Medizinischen Versorgungszentrum der Barmherzigen Brüder gGmbH (Augenheilkunde, Neurochirurgie, Nuklearmedizin, Radiologie) im Hause sowie das Medizinische Versorgungszentrum der Barmherzigen Brüder gGmbH für Kardiologie und Neurochirurgie am Hauptmarkt in Trier zur Verfügung.

B-9.8 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Rang	OPS-301	Absolute Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	5-056	40	Neurolyse und Dekompression eines Nerven
2	5-041	<= 5	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe von Nerven
3	5-895	<= 5	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
4	5-984	<= 5	Mikrochirurgische Technik

B-9.9 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden: Nein
 stationäre BG-Zulassung: Nein

B-9.10 Personelle Ausstattung

B-9.10.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Anzahl je Fall
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	15,0 Vollkräfte	0,00905
- davon Fachärzte und Fachärztinnen	12,0 Vollkräfte	0,00724
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen	0,00000

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktcompetenz)
AQ01	Anästhesiologie
AQ08	Herzchirurgie
AQ41	Neurochirurgie

Zusatz-Weiterbildung

Nr.	Zusatzweiterbildung (fakultativ)
ZF28	Notfallmedizin

B-9.10.2 Pflegepersonal

	Anzahl	Anzahl je Fall	Ausbildungs- dauer
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	58,8 Vollkräfte	0,03549	3 Jahre
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	0,2 Vollkräfte	0,00012	1 Jahr
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	0,6 Vollkräfte	0,00036	ab 200 Stunden Basis
Operationstechnische Assistenten und Assistentinnen	0,6 Vollkräfte	0,00036	3 Jahre

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung / zusätzlicher akademischer Abschluss
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten
PQ08	Operationsdienst
PQ02	Diplom
PQ04	Intensivpflege und Anästhesie

Zusatzqualifikation

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss
ZP02	Bobath
ZP05	Entlassungsmanagement
ZP06	Ernährungsmanagement
ZP08	Kinästhetik
ZP09	Kontinenzmanagement
ZP12	Praxisanleitung
ZP13	Qualitätsmanagement
ZP16	Wundmanagement
ZP19	Sturzmanagement

B-10 Neurologie und Neurophysiologie

B-10.1 Allgemeine Angaben

Name des Chefarztes: Prof. Dr. med. Matthias Maschke

Hausanschrift:

Nordallee 1
54292 Trier

Telefon: 0651/208-2741

Fax: 0651/208-2749

E-Mail: j.junk@bk-trier.de

Internet: http://www.bk-trier.de/bk_trier/Medizin-Pflege/fachabteilungen/neurologie/index.php

Art der Organisationseinheit/Fachabteilung

Hauptabteilung

B-10.2 Medizinische Leistungsangebote der Neurologie und Neurophysiologie

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar/ Erläuterung
VN09	Betreuung von Patienten und Patientinnen mit Neurostimulatoren zur Hirnstimulation	Einstellung und Kontrolle von elektrischen Geräten zur Beeinflussung der Hirnfunktion (Hirnschrittmacher).
VN05	Diagnostik und Therapie von Anfallsleiden	Zertifizierte Ausbildungsstelle für das EEG. Stationäre und ambulante Behandlung von Epilepsie. 24 Stunden EEG und Video EEG. Beratung bezüglich Arbeitsplatz und Fahrtauglichkeit.
VN12	Diagnostik und Therapie von degenerativen Krankheiten des Nervensystems	Kooperation im Netzwerk Demenz Trier-Saarburg. Spezialsprechstunde
VN13	Diagnostik und Therapie von demyelinisierenden Krankheiten des Zentralnervensystems	Zertifiziertes MS-Zentrum. Stationäre und ambulante Behandlung von Patienten mit multipler Sklerose und deren Varianten mit Betreuung in einer Spezialsprechstunde.
VN03	Diagnostik und Therapie von entzündlichen ZNS-Erkrankungen	Patienten mit Gehirn- und Hirnhautentzündungen sowie deren Folgeschäden. Bezüglich MS siehe neuroimmunologische Erkrankungen.

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar/ Erläuterung
VN08	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Hirnhäute	Behandlung von Entzündungen und Tumorabsiedelungen in und an den Hirnhäuten. Untersuchung des Gehirnwassers und antibiotische Behandlung.
VN11	Diagnostik und Therapie von extrapyramidalen Krankheiten und Bewegungsstörungen	Behandlung des M. Parkinson durch die Komplexbehandlung Parkinson (Neuropsychologie, Logopädie, Krankengymnastik, Ergotherapie) auf der Station. Behandlung mit allen verfügbaren Therapien inkl. Apomorphin Pumpe und Duodopa Infusionen.
VN19	Diagnostik und Therapie von geriatrischen Erkrankungen	Leitung durch Neurologen mit Zusatzbezeichnung Geriatrie Weiterbildungermächtigung Geriatrie vorhanden. Mitwirkung im trägerweiten Netzwerk "Alter Mensch"
VN07	Diagnostik und Therapie von gutartigen Tumoren des Gehirns	
VN14	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Nerven, der Nervenwurzeln und des Nervenplexus	Einschließlich EMG Labor. Zertifizierte Ausbildungsstätte für das EMG.
VN16	Diagnostik und Therapie von Krankheiten im Bereich der neuromuskulären Synapse und des Muskels	Spezialsprechstunde und Rezeptierung von Immunglobulinen. Durchführung einer Nerven- und Muskelbiopsie im stationären Rahmen
VN06	Diagnostik und Therapie von malignen Erkrankungen des Gehirns	Behandlung und Therapie von vom Gehirngewebe ausgehenden Tumoren und von Absiedelungen anderswo entstandener Krebsgeschwüre im Gehirn
VN04	Diagnostik und Therapie von neuroimmunologischen Erkrankungen	Einschließlich Spezialsprechstunde und Study nurse. Chemotherapeutische Behandlung + Behandlung mit allen verfügbaren Therapien inkl. Plasmapherese und monoklonale Antikörper. DMSG zertifiziertes Zentrum. Teilnahme an Phase III Studien mit neuen Medikamenten.
VN15	Diagnostik und Therapie von Polyneuropathien und sonstigen Krankheiten des peripheren Nervensystems	Spezialsprechstunde
VN02	Diagnostik und Therapie von sonstigen neurovaskulären Erkrankungen	Behandlung und Versorgung von Patienten mit Gefäßentzündungen, Gefäßfehlbildungen und Auswirkungen von Gefäßerkrankungen auf das periphere Nervensystem.
VN10	Diagnostik und Therapie von Systematrophien, die vorwiegend das Zentralnervensystem betreffen	Spezialsprechstunde

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar/ Erläuterung
VN17	Diagnostik und Therapie von zerebraler Lähmung und sonstigen Lähmungssyndromen	
VN01	Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Erkrankungen	Akutversorgung von Schlaganfallpatienten einschließlich 2013 erneut durch die Deutsche Schlaganfallgesellschaft zertifizierte überregionale Stroke Unit mit 11 Betten. Durchführung der systemischen und intraarteriellen Lyse sowie Thrombektomie.
VN18	Neurologische Notfall- und Intensivmedizin	Neurologisch dauerbesetztes Zentrum für Notaufnahme. Intensivüberwachungsbetten
VN23	Schmerztherapie	Diagnostik und Therapie von Kopfschmerzen. Chefarzt ist Mitglied der Deutschen Migräne- und Kopfschmerzgesellschaft; eine ambulante Behandlung ist möglich.
VN20	Spezialsprechstunde	- Botulinumtoxintherapie, - Neuroimmunologische Sprechstunde (DMSG zertifiziert), - Neuromuskuläre Sprechstunde, - Demenzsprechstunde, - Sprechstunde für Bewegungsstörungen (M. Parkinson inkl. Schrittmachereinstellung), - Kontinenzberatungsstelle.
VN24	Stroke Unit	siehe unter zerebrovaskulären Erkrankungen
VN00	Immunglobulintherapie	
VN00	Plasmapherese	
VN21	Neurologische Frührehabilitation	

B-10.3 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Neurologie und Neurophysiologie

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit	Kommentar/ Erläuterung
BF06	Zimmer mit rollstuhlgerechter Toilette und Dusche o.ä	In einigen Zimmern vorhanden
BF07	Zimmer mit rollstuhlgerechter Toilette	In einigen Zimmern vorhanden

B-10.4 Fallzahlen der Neurologie und Neurophysiologie

Vollstationäre Fallzahl: 3234

B-10.5 Hauptdiagnosen nach ICD

Rang	ICD-10	Absolute Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	I63	595	Hirnfarkt
2	G40	366	Epilepsie
3	G45	338	Zerebrale transitorische Ischämie und verwandte Syndrome
4	G20	141	Primäres Parkinson-Syndrom
5	G35	130	Multiple Sklerose [Encephalomyelitis disseminata]
6	H81	110	Störungen der Vestibularfunktion
7	G43	76	Migräne
8	R20	63	Sensibilitätsstörungen der Haut
9	G44	54	Sonstige Kopfschmerzsyndrome
10	I61	54	Intrazerebrale Blutung

B-10.6 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Rang	OPS-301	Absolute Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	1-208	2158	Registrierung evozierter Potentiale
2	1-207	2045	Elektroenzephalographie (EEG)
3	1-206	2001	Neurographie
4	8-547	970	Andere Immuntherapie
5	1-204	904	Untersuchung des Liquorsystems
6	8-981	772	Neurologische Komplexbehandlung des akuten Schlaganfalls
7	9-401	593	Psychosoziale Interventionen
8	1-205	581	Elektromyographie (EMG)
9	9-320	538	Therapie organischer und funktioneller Störungen der Sprache, des Sprechens, der Stimme und des Schluckens
10	8-930	405	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes

B-10.7 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr.	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebotene Leistungen
AM04	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden)	MS-Ambulanz (Dr. med. Christoph Klawe)	Diagnostik und Therapie von demyelinisierenden Krankheiten des Zentralnervensystems (VN13) Diagnostik und Therapie von entzündlichen ZNS-Erkrankungen (VN03) Diagnostik und Therapie von neuroimmunologischen

	oder Kenntnisse von Krankenhausärzten und Krankenhausärztinnen)		Erkrankungen (VN04)
AM04	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten und Krankenhausärztinnen)	Neuromuskuläre Ambulanz (Dr. Rohrschneider)	<p>Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Nerven, der Nervenwurzeln und des Nervenplexus (VN14)</p> <p>Diagnostik und Therapie von Krankheiten im Bereich der neuromuskulären Synapse und des Muskels (VN16)</p> <p>Diagnostik und Therapie von Polyneuropathien und sonstigen Krankheiten des peripheren Nervensystems (VN15)</p>
AM07	Privatambulanz	Privatambulanz Prof. Maschke	<p>Betreuung von Patienten und Patientinnen mit Neurostimulatoren zur Hirnstimulation (VN09)</p> <p>Diagnostik und Therapie von Anfallsleiden (VN05)</p> <p>Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Hirnhäute (VN08)</p> <p>Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Nerven, der Nervenwurzeln und des Nervenplexus (VN14)</p> <p>Diagnostik und Therapie von Polyneuropathien und sonstigen Krankheiten des peripheren Nervensystems (VN15)</p> <p>Diagnostik und Therapie von Systematrophien, die vorwiegend das Zentralnervensystem betreffen (VN10)</p> <p>Diagnostik und Therapie von degenerativen Krankheiten des Nervensystems (VN12)</p> <p>Diagnostik und Therapie von extrapyramidalen Krankheiten und Bewegungsstörungen (VN11)</p> <p>Diagnostik und Therapie von geriatrischen Erkrankungen (VN19)</p> <p>Diagnostik und Therapie von gutartigen Tumoren des Gehirns (VN07)</p> <p>Diagnostik und Therapie von malignen Erkrankungen des Gehirns (VN06)</p> <p>Diagnostik und Therapie von neuroimmunologischen Erkrankungen (VN04)</p> <p>Diagnostik und Therapie von sonstigen neurovaskulären Erkrankungen (VN02)</p> <p>Diagnostik und Therapie von zerebraler Lähmung und sonstigen Lähmungssyndromen (VN17)</p> <p>Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Erkrankungen (VN01)</p> <p>Schmerztherapie (VN23)</p>
AM04	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung	Neurologische	Betreuung von Patienten und Patientinnen mit

<p>nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten und Krankenhausärztinnen)</p>	<p>Ambulanz</p>	<p>Neurostimulatoren zur Hirnstimulation (VN09) Diagnostik und Therapie von Anfallsleiden (VN05) Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Hirnhäute (VN08) Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Nerven, der Nervenwurzeln und des Nervenplexus (VN14) Diagnostik und Therapie von Polyneuropathien und sonstigen Krankheiten des peripheren Nervensystems (VN15) Diagnostik und Therapie von Systematrophien, die vorwiegend das Zentralnervensystem betreffen (VN10) Diagnostik und Therapie von degenerativen Krankheiten des Nervensystems (VN12) Diagnostik und Therapie von demyelinisierenden Krankheiten des Zentralnervensystems (VN13) Diagnostik und Therapie von entzündlichen ZNS-Erkrankungen (VN03) Diagnostik und Therapie von extrapyramidalen Krankheiten und Bewegungsstörungen (VN11) Diagnostik und Therapie von geriatrischen Erkrankungen (VN19) Diagnostik und Therapie von gutartigen Tumoren des Gehirns (VN07) Diagnostik und Therapie von malignen Erkrankungen des Gehirns (VN06) Diagnostik und Therapie von neuroimmunologischen Erkrankungen (VN04) Diagnostik und Therapie von sonstigen neurovaskulären Erkrankungen (VN02) Diagnostik und Therapie von zerebraler Lähmung und sonstigen Lähmungssyndromen (VN17) Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Erkrankungen (VN01) Schmerztherapie (VN23)</p>
<p>AM07 Privatambulanz</p>	<p>Privatambulanz Dr. Weimar</p>	<p>Betreuung von Patienten und Patientinnen mit Neurostimulatoren zur Hirnstimulation (VN09) Diagnostik und Therapie von Anfallsleiden (VN05) Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Hirnhäute (VN08) Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Nerven, der Nervenwurzeln und des Nervenplexus (VN14) Diagnostik und Therapie von Polyneuropathien und sonstigen Krankheiten des peripheren Nervensystems</p>

(VN15)

Diagnostik und Therapie von Systematrophien, die vorwiegend das Zentralnervensystem betreffen (VN10)

Diagnostik und Therapie von degenerativen Krankheiten des Nervensystems (VN12)

Diagnostik und Therapie von extrapyramidalen Krankheiten und Bewegungsstörungen (VN11)

Diagnostik und Therapie von geriatrischen Erkrankungen (VN19)

Diagnostik und Therapie von gutartigen Tumoren des Gehirns (VN07)

Diagnostik und Therapie von malignen Erkrankungen des Gehirns (VN06)

Diagnostik und Therapie von neuroimmunologischen Erkrankungen (VN04)

Diagnostik und Therapie von sonstigen neurovaskulären Erkrankungen (VN02)

Diagnostik und Therapie von zerebraler Lähmung und sonstigen Lähmungssyndromen (VN17)

Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Erkrankungen (VN01)

Schmerztherapie (VN23)

B-10.8 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Rang	OPS-301	Absolute Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	1-502	<= 5	Biopsie an Muskeln und Weichteilen durch Inzision

B-10.9 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden: Nein
stationäre BG-Zulassung: Nein

B-10.10 Personelle Ausstattung

B-10.10.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Anzahl je Fall
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	18,4 Vollkräfte	0,00569
- davon Fachärzte und Fachärztinnen	7,9 Vollkräfte	0,00244
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen	0,00000

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktcompetenz)
AQ42	Neurologie
AQ51	Psychiatrie und Psychotherapie

Zusatz-Weiterbildung

Nr.	Zusatzweiterbildung (fakultativ)
ZF36	Psychotherapie – fachgebunden –
ZF37	Rehabilitationswesen
ZF09	Geriatric
ZF15	Intensivmedizin

B-10.10.2 Pflegepersonal

	Anzahl	Anzahl je Fall	Ausbildungs- dauer
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	45,8 Vollkräfte	0,01416	3 Jahre

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung / zusätzlicher akademischer Abschluss
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten

Zusatzqualifikation

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss
ZP01	Basale Stimulation
ZP02	Bobath
ZP03	Diabetes
ZP05	Entlassungsmanagement
ZP06	Ernährungsmanagement
ZP08	Kinästhetik
ZP09	Kontinenzmanagement
ZP12	Praxisanleitung
ZP13	Qualitätsmanagement

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss
ZP16	Wundmanagement
ZP19	Sturzmanagement
ZP20	Palliative Care
ZP21	Rehabilitation

B-11 Neurologische Frührehabilitation

B-11.1 Allgemeine Angaben

Name des Chefarztes: Prof. Dr. med. Matthias Maschke

Hausanschrift:

Nordallee 1
54292 Trier

Telefon: 0651/208-2741

Fax: 0651/208-2749

E-Mail: i.junk@bk-trier.de

Internet: http://www.bk-trier.de/bk_trier/Medizin-Pflege/fachabteilungen/neurologie/index.php

Art der Organisationseinheit/Fachabteilung

Hauptabteilung

B-11.2 Medizinische Leistungsangebote der Neurologische Frührehabilitation

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar/ Erläuterung
VN00	Alle schweren erworbenen Schädigungen des Gehirns bei Patienten ab 14 Jahren	
VN00	Apallisches Syndrom	
VN01	Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Erkrankungen	
VN00	Guillain-Barré Syndrom	
VN00	Hohe Querschnittslähmung	
VN21	Neurologische Frührehabilitation	
VN00	Schwere Intensiv-Polyneuropathie	

B-11.3 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Neurologische Frührehabilitation

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit	Kommentar/ Erläuterung
BF06	Zimmer mit rollstuhlgerechter Toilette und Dusche o.ä	In einigen Zimmern vorhanden
BF07	Zimmer mit rollstuhlgerechter Toilette	In einigen Zimmern vorhanden

B-11.4 Fallzahlen der Neurologische Frührehabilitation

Vollstationäre Fallzahl: 97

B-11.5 Hauptdiagnosen nach ICD

Rang	ICD-10	Absolute Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	I63	28	Hirnfarkt
2	S06	21	Intrakranielle Verletzung
3	I61	14	Intrazerebrale Blutung
4	I60	5	Subarachnoidalblutung
5	G61	≤ 5	Polyneuritis
6	G62	≤ 5	Sonstige Polyneuropathien
7	C71	≤ 5	Bösartige Neubildung des Gehirns
8	G20	≤ 5	Primäres Parkinson-Syndrom
9	T85	≤ 5	Komplikationen durch sonstige interne Prothesen, Implantate oder Transplantate
10	C64	≤ 5	Bösartige Neubildung der Niere, ausgenommen Nierenbecken

B-11.6 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Rang	OPS-301	Absolute Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	9-401	62	Psychosoziale Interventionen
2	8-800	33	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
3	1-206	30	Neurographie
4	9-200	27	Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen
5	8-810	17	Transfusion von Plasma und Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen
6	9-320	14	Therapie organischer und funktioneller Störungen der Sprache, des Sprechens, der Stimme und des Schluckens
7	8-552	13	Neurologisch-neurochirurgische Frührehabilitation
8	1-204	10	Untersuchung des Liquorsystems
9	8-390	7	Lagerungsbehandlung
10	5-010	6	Schädeleröffnung über die Kalotte

B-11.7 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Trifft nicht zu.

B-11.8 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Trifft nicht zu.

B-11.9 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden: Nein
stationäre BG-Zulassung: Nein

B-11.10 Personelle Ausstattung

B-11.10.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Anzahl je Fall
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	3,0 Vollkräfte	0,03093
- davon Fachärzte und Fachärztinnen	2,0 Vollkräfte	0,02062
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen	0,00000

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenz)
AQ42	Neurologie

Zusatz-Weiterbildung

Nr.	Zusatzweiterbildung (fakultativ)
ZF36	Psychotherapie – fachgebunden –
ZF37	Rehabilitationswesen
ZF15	Intensivmedizin

B-11.10.2 Pflegepersonal

	Anzahl	Anzahl je Fall	Ausbildungs- dauer
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	21,9 Vollkräfte	0,22577	3 Jahre

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung / zusätzlicher akademischer Abschluss
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten

Zusatzqualifikation

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss
ZP01	Basale Stimulation
ZP02	Bobath
ZP03	Diabetes
ZP05	Entlassungsmanagement
ZP06	Ernährungsmanagement
ZP08	Kinästhetik
ZP09	Kontinenzmanagement
ZP12	Praxisanleitung
ZP13	Qualitätsmanagement
ZP14	Schmerzmanagement
ZP16	Wundmanagement
ZP18	Dekubitusmanagement
ZP19	Sturzmanagement
ZP20	Palliative Care
ZP21	Rehabilitation

B-12 Orthopädie

B-12.1 Allgemeine Angaben

Name des Chefarztes: Prof. Dr. med. Thomas Hopf

Hausanschrift:

Nordallee 1
54292 Trier

Telefon: 0651/208-2641

Fax: 0651/208-2659

E-Mail: t.hopf@bk-trier.de

Internet: http://www.bk-trier.de/bk_trier/Medizin-Pflege/fachabteilungen/orthopaedie/index.php

Art der Organisationseinheit/Fachabteilung

Hauptabteilung

B-12.2 Medizinische Leistungsangebote der Orthopädie

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar/ Erläuterung
VC66	Arthroskopische Operationen	Arthroskopische Operationen erfolgen an Schulter-, Ellenbogen-, Hüft-, Knie- und Sprunggelenk (alle modernen Verfahren einschl. aller bandplastischer und rekonstruktiver Eingriffe). Schultergelenk: Sehnen- und Bandrupturen sowie Instabilitäten Kniegelenk: Bandplastiken sowie Knorpeloperationen
VO01	Diagnostik und Therapie von Arthropathien	Endoprothetik an Knie, Hüfte, Schulter, Sprunggelenk und Ellenbogen, auch Revisions- und Wechseloperationen sowie interner Gliedmaßenersatz. Zudem Umstellungsoperationen, Gelenkversteifungen, Gelenkspiegelungen und minimalinvasive Operationen (auch Rotatorenmanschettennähte und Kreuzbandplastiken).
VO03	Diagnostik und Therapie von Deformitäten der Wirbelsäule und des Rückens	Komplettes Spektrum der konservativen Therapie von degenerativen Wirbelsäulenerkrankungen. Versteifungen der LWS. Vertebro- und Kyphoplastie in Zusammenarbeit mit den radiologischen und unfallchirurgischen Kollegen. Zudem ct-gesteuerte Infiltrationen (mit den Radiologen).

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar/ Erläuterung
VO06	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Muskeln	Bei spast. Lähmungen können Muskelansätze verlagert und Sehnen durchtrennt werden. Im Rahmen der Tumordiagnostik u. der Frage einer spez. Muskelerkrankung führen wir Biopsien durch. Funktionelle Muskelverhärtungen werden mittels KG, physikalischer Therapie u. lokalen Infiltrationen therapiert.
VO07	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Synovialis und der Sehnen	Arthroskopische u. offene Synovektomie, zudem Radiosynoviorthese(RSO). Bei Erkrankungen der Sehnen u. Gleitgewebe funktionelle Verbände u. Gipse, operative Ausschneidungen ggf. kombiniert mit sehnenplastischen Verfahren. Bei Verkalkungen in Sehnen oder Weichgeweben Needling oder Stoßwellentherapie.
VO09	Diagnostik und Therapie von Osteopathien und Chondropathien	Arthroskop. Herdanbohrungen, Transplantation gefäßgestielter Beckenspan, laterales Release, Umstellungs-Op. (bei jüngeren Pat. mit medialer Gonarthrose). Zudem Transplant. autologer Knorpelzellen (ACT) o. Knorpel-Knochen-Zylindern (OATS).
VO05	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens	Bei funktionellen Bewegungsstörungen der Wirbelsäule stehen chirotherapeutisch ausgebildete Ärzte zur Verfügung. Des Weiteren behandeln wir Wirbelsäulenverkrümmungen, wie die Skoliose, konservativ.
VO10	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes	Operative Korrektur von Fehlstellungen (z.B. O-/X-Bein, Hallux valgus) Beckenumstellungsoperationen, Versteifungsop. an Sprunggelenk, Fußwurzel, Mittel- und Vorfuß. Arthroskop. und offene Eingriffe an den Extremitätengelenken (z. B. Ellenbogen, an der Schulter auch Rotatorenmanschettennähte).
VO08	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Weichteilgewebes	Komplette Rheumadiagnostik u. ggf. Einleitung medikamentöser Rheumatherapie. Resektions-Interpositionsplastiken, Endoprothesen oder Arthrodesen, Synovektomien arthroskopisch und offen, Radiosynoviorthese (RSO). Behandlung von gut- und bösartigen Weichteiltumoren des Bewegungsapparates.
VO04	Diagnostik und Therapie von Spondylopathien	Breites Spektrum an konservativen und operativen Behandlungsmöglichkeiten, z.B. Physiotherapie, physikalischen Therapie, gezielte Infiltrationen mit schmerzlindernden Substanzen, Versteifungsoperationen an BWS und LWS. Des Weiteren gehören Tumoroperationen der BWS und LWS zu unserem Spektrum.

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar/ Erläuterung
VO02	Diagnostik und Therapie von Systemkrankheiten des Bindegewebes	<p>Siehe VO04</p> <p>Bei geschädigten, aber weitgehend erhaltenen Gelenken kommen arthroskopische o. offene Synovektomien o. die Radiosynoviorthese (RSO) in Betracht. Entzündlich destruierte Gelenke können durch Resektionsinterpositionsplastiken, Endoprothesen oder Arthrodesen behandelt werden.</p>
VO11	Diagnostik und Therapie von Tumoren der Haltungs- und Bewegungsorgane	<p>Alle modernen bildgebenden Verfahren. Diagnostische PE und Entfernung von gut- und bösartigen Tumoren der Stütz- und Bewegungsorgane. Auch extremitätenerhaltende Implantate/Prothesen sowie individuell angefertigte Spezialprothesen. Enge Zusammenarbeit mit der Onkologie im Hause. (Tumorkonferenzen).</p>
VO14	Endoprothetik	<p>Endoprothesen an allen großen und mittelgroßen Gelenken (Hüfte, Knie, Schulter, Ellenbogen, Sprunggelenk), Revisions- und Wechselop. (septisch oder aseptisch/ein- oder zweizeitig).</p> <p>Zudem können überlange u. modulare Prothesen bis zum kompletten internen Gliedmaßen-Ersatz angeboten werden.</p>
VO12	Kinderorthopädie	<p>Konservative Therapie von Deformitäten, operative Korrektur von Fehlstellungen der Extremitäten. Gips- und Orthesenbehandlung, Durchtrennung/Verlagerung von Muskelansätzen. Epiphysenspickung, (intertrochantäre) Umstellungsop., temporäre Epiphyseodesen. operative Pfannendachplastik, Beckenosteotomie.</p>
VC26	Metall-/Fremdkörperentfernungen	<p>Für die Entfernung gängiger Metallimplantate stehen im Hause die speziellen Instrumentarien bereit. Bei selteneren oder auswärtigen Implantaten wird das entsprechende Instrumentarium bestellt und steht innerhalb weniger Tage zur Verfügung.</p>
VO17	Rheumachirurgie	<p>Komplette Rheumadiagnostik u. ggf. Einleitung medikamentöser Rheumatherapie. Resektions-Interpositionsplastiken, Endoprothesen oder Arthrodesen, Synovektomien arthroskopisch und offen, Radiosynoviorthese (RSO). Behandlung von gut- und bösartigen Weichteiltumoren des Bewegungsapparates.</p>

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar/ Erläuterung
VO18	Schmerztherapie/Multimodale Schmerztherapie	Die Schmerztherapie erfolgt in Zusammenarbeit mit den Abteilungen für Anästhesie und Radiologie. Konservativen Maßnahmen (alle physikal. u. physiotherap. Behandlungsmöglichkeiten). Hinzu kommen lokale, teilweise bildwandler- oder CT-gesteuerte Infiltrationen oder gezielte Nervenblockaden.
VO21	Traumatologie	Diagnostik und Therapie von Weichteilverletzungen von Knochen der Extremitäten.
VC65	Wirbelsäulenchirurgie	In der Wirbelsäulenchirurgie bieten wir bei entzündlichen u. Tumorerkrankungen an BWS u. LWS ventrale u. dorsale Versteifungsop. mit Knochentransplantation und Instrumentation an. In Brust- und Lendenwirbelsäule werden außerdem Versteifungsoperationen durch hintere oder vordere Zugänge durchgeführt.
VO13	Spezialsprechstunde	Endoprothesensprechstunde, Kindersprechstunde, Fußsprechstunde
VC56	Minimalinvasive endoskopische Operationen	Arthroskopische Operationen an Schulter, Ellenbogen, Hüfte, Knie und Sprunggelenk
VC50	Chirurgie der peripheren Nerven	Dekompressionsoperationen an den oberen und unteren Extremitäten (Carpaltunnel, Loge de Guyon, Tarsaltunnel; Morton-Neurom).
VC27	Bandrekonstruktionen/Plastiken	Arthroskopische Operationen erfolgen an Schulter-, Ellenbogen-, Hüft-, Knie- und Sprunggelenk (alle modernen Verfahren einschl. aller bandplastischer und rekonstruktiver Eingriffe). Schultergelenk: Sehnen- und Bandrupturen sowie Instabilitäten Kniegelenk: Bandplastiken sowie Knorpeloperationen
VC28	Gelenkersatzverfahren/Endoprothetik	Endoprothesen an allen großen und mittelgroßen Gelenken (Hüfte, Knie, Schulter, Ellenbogen, Sprunggelenk), Revisions- und Wechselop. (septisch oder aseptisch/ein- oder zweizeitig). Zudem können überlange u. modulare Prothesen bis zum kompletten internen Gliedmaßenersatz angeboten werden.
VC29	Behandlung von Dekubitalgeschwüren	Hautplastische Verfahren, Schwenk-Brücken-Verschiebelappen, Gastrocnemiustransfer
VC30	Septische Knochenchirurgie	Debridment, Arthrodesen, Einlage von Medikamententrägern, Saugspüldrainagen, Ilizarov-Fixateur

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar/ Erläuterung
VC31	Diagnostik und Therapie von Knochenentzündungen	Sämtliche diagnostische Verfahren in Zusammenarbeit mit Radiologie, Nuklearmedizin und Labor, Therapie. siehe VC 30
VC35	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Lumbosakralgegend, der Lendenwirbelsäule und des Beckens	Klinische, radiologische und nuklearmedizinische Diagnostik; Zusammenarbeit mit den genannten Abteilungen, konservative Frakturbehandlung der Wirbelsäule und des Beckens.
VC36	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Schulter und des Oberarmes	Sämtliche (wie VC31) sowie Sonographie. Konservative und operative, auch minimalinvasive Therapie von Knochen- und Weichteilverletzungen.
VC37	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes	Sämtliche (wie VC31) sowie Sonographie. Konservative und operative, auch minimalinvasive Therapie von Knochen- und Weichteilverletzungen.
VC38	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Handgelenkes und der Hand	Sämtliche (wie VC31) sowie Sonographie. Konservative und operative, auch minimalinvasive Therapie von Knochen- und Weichteilverletzungen.
VC39	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels	Sämtliche (wie VC31) sowie Sonographie. Konservative und operative, auch minimalinvasive Therapie von Knochen- und Weichteilverletzungen. Sämtliche endoprothetischen Verfahren.
VC40	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Knies und des Unterschenkels	Sämtliche (wie VC31) sowie Sonographie. Konservative und operative, auch minimalinvasive Therapie von Knochen- und Weichteilverletzungen. Sämtliche endoprothetischen Verfahren.
VC41	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes	Sämtliche (wie VC31) sowie Sonographie. Konservative und operative, auch minimalinvasive Therapie von Knochen- und Weichteilverletzungen.
VC42	Diagnostik und Therapie von sonstigen Verletzungen	
VC63	Amputationschirurgie	Amputationen und Exartikulationen an oberer und unterer Extremität
VO15	Fußchirurgie	Operative Korrektur von angeborenen oder erworbenen Fußdeformitäten, z.B. Spreizfuß (Osteotomien, Resektionsarthroplastiken, Versteifungsoperationen). Gelenkerhaltende Verfahren bei Vorfußdeformitäten wie Krallenzehen o. Hallux valgus, z.B. durch Chevron, Scarf, Weil, Hohmann, etc., Sehnentransfer.

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar/ Erläuterung
VO16	Handchirurgie	Ambulante u. stat. Operationen der Hand umfassen Nervendekompressionsop. (Carpaltunnel, Loge de Guyon), Eingriffe an den Sehnen (z.B. Ringbandsplattung) oder den Faszien (Morbus Dupuytren). Auch Fingergelenksendoprothesen werden bei rheumatischer oder arthrotischer Gelenkzerstörung implantiert.
VO19	Schulterchirurgie	Arthroskop. Eingriffe (z.B. Stabilisierungen, Osteosynthesen, Rotatorenmanschettenrupturen, Schulterengpasssyndrome) u. offene Eingriffe (z.B. Spezialeingriffe bei Schulterinstabilitäten u. Sehnenmassenrupturen, Schulterendoprothetik mit Oberflächenersatz und Schaftendoprothesen). Inverse Prothesen.
VO20	Sportmedizin/Sporttraumatologie	Wir bieten im Hause die komplette sportmedizinische Diagnostik inkl. der isokinetischen Untersuchung an. Therapeutisch verfügen wir über eine gut ausgestattete physikalische Abteilung. Die operative Behandlung umfasst alle minimalinvasiven Verfahren und kann entweder stationär o. ambulant erfolgen.
VK10	Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen bei Kindern und Jugendlichen	Diagnostik und Therapie von primären Knochen- und Weichteiltumoren in Zusammenarbeit mit der internistischen/onkologischen Abteilung unter Beachtung der entsprechenden Studienprotokolle.
VK31	Kinderchirurgie	Knochen- und Weichteiloperationen am wachsenden Skelett; Femur- und Beckenosteotomien, wachstumslenkende Operationen (Epiphyseodesen), Operationen bei Hüft dysplasie-Luxation, M. Perthes, akuter und chron. Epiphysenlösung.
VK37	Diagnostik und Therapie von Wachstumsstörungen	In Zusammenarbeit mit der radiologischen und internistischen Abteilung.
VI00	Radiosynoviorthese	An großen, mittleren und kleinen Gelenken sowie Endoprothesen in Zusammenarbeit mit der nuklearmedizinischen Abteilung.
VI00	Infiltrationstherapie von Gelenken, Wirbelsäule, Sehnen, Bändern und Bursen	An oberer und unterer Extremität und Wirbelsäule, bildwandler- und sonographisch gesteuert.

B-12.3 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Orthopädie

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit	Kommentar/ Erläuterung
BF06	Zimmer mit rollstuhlgerechter Toilette und Dusche o.ä	In einigen Zimmern vorhanden

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit	Kommentar/ Erläuterung
BF07	Zimmer mit rollstuhlgerechter Toilette	In einigen Zimmern vorhanden

B-12.4 Fallzahlen der Orthopädie

Vollstationäre Fallzahl: 1323

B-12.5 Hauptdiagnosen nach ICD

Rang	ICD-10	Absolute Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	M16	216	Koxarthrose [Arthrose des Hüftgelenkes]
2	M17	173	Gonarthrose [Arthrose des Kniegelenkes]
3	M75	153	Schulterläsionen
4	T84	115	Komplikationen durch orthopädische Endoprothesen, Implantate oder Transplantate
5	M23	72	Binnenschädigung des Kniegelenkes [internal derangement]
6	M54	69	Rückenschmerzen
7	M25	39	Sonstige Gelenkkrankheiten, anderenorts nicht klassifiziert
8	M87	36	Knochennekrose
9	S83	31	Luxation, Verstauchung und Zerrung des Kniegelenkes und von Bändern des Kniegelenkes
10	M24	28	Sonstige näher bezeichnete Gelenkschädigungen

B-12.6 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Rang	OPS-301	Absolute Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	9-401	546	Psychosoziale Interventionen
2	8-915	314	Injektion und Infusion eines Medikamentes an andere periphere Nerven zur Schmerztherapie
3	5-800	311	Offen chirurgische Revision eines Gelenkes
4	5-811	291	Arthroskopische Operation an der Synovialis
5	5-820	272	Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk
6	5-810	246	Arthroskopische Gelenkrevision
7	5-853	246	Rekonstruktion von Muskeln
8	5-814	244	Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Schultergelenkes
9	5-812	204	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken
10	5-822	160	Implantation einer Endoprothese am Kniegelenk

B-12.7 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr.	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebotene Leistungen
AM08	Notfallambulanz (24h)	Notfallambulanz	<p>Arthroskopische Operationen (VC66)</p> <p>Diagnostik und Therapie von Arthropathien (VO01)</p> <p>Diagnostik und Therapie von Deformitäten der Wirbelsäule und des Rückens (VO03)</p> <p>Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Muskeln (VO06)</p> <p>Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Synovialis und der Sehnen (VO07)</p> <p>Diagnostik und Therapie von Osteopathien und Chondropathien (VO09)</p> <p>Diagnostik und Therapie von Spondylopathien (VO04)</p> <p>Diagnostik und Therapie von Systemkrankheiten des Bindegewebes (VO02)</p> <p>Diagnostik und Therapie von Tumoren der Haltungs- und Bewegungsorgane (VO11)</p> <p>Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens (VO05)</p> <p>Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes (VO10)</p> <p>Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Weichteilgewebes (VO08)</p> <p>Endoprothetik (VO14)</p> <p>Fußchirurgie (VO15)</p> <p>Handchirurgie (VO16)</p> <p>Kinderorthopädie (VO12)</p> <p>Metall-/Fremdkörperentfernungen (VC26)</p> <p>Rheumachirurgie (VO17)</p> <p>Schmerztherapie/Multimodale Schmerztherapie (VO18)</p> <p>Schulterchirurgie (VO19)</p> <p>Sportmedizin/Sporttraumatologie (VO20)</p> <p>Traumatologie (VO21)</p> <p>Wirbelsäulenchirurgie (VC65)</p>
AM04	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten und Krankenhausärztinnen)	Orthopädische Ambulanz	<p>Arthroskopische Operationen (VC66)</p> <p>Diagnostik und Therapie von Arthropathien (VO01)</p> <p>Diagnostik und Therapie von Deformitäten der Wirbelsäule und des Rückens (VO03)</p> <p>Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Muskeln (VO06)</p> <p>Diagnostik und Therapie von Krankheiten der</p>

Synovialis und der Sehnen (VO07)
 Diagnostik und Therapie von Osteopathien und Chondropathien (VO09)
 Diagnostik und Therapie von Spondylopathien (VO04)
 Diagnostik und Therapie von Systemkrankheiten des Bindegewebes (VO02)
 Diagnostik und Therapie von Tumoren der Haltungs- und Bewegungsorgane (VO11)
 Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens (VO05)
 Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes (VO10)
 Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Weichteilgewebes (VO08)
 Endoprothetik (VO14)
 Fußchirurgie (VO15)
 Handchirurgie (VO16)
 Kinderorthopädie (VO12)
 Metall-/Fremdkörperentfernungen (VC26)
 Rheumachirurgie (VO17)
 Schmerztherapie/Multimodale Schmerztherapie (VO18)
 Schulterchirurgie (VO19)
 Sportmedizin/Sporttraumatologie (VO20)
 Traumatologie (VO21)
 Wirbelsäulenchirurgie (VC65)

AM07 Privatambulanz

Privatambulanz

Arthroskopische Operationen (VC66)
 Diagnostik und Therapie von Arthropathien (VO01)
 Diagnostik und Therapie von Deformitäten der Wirbelsäule und des Rückens (VO03)
 Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Muskeln (VO06)
 Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Synovialis und der Sehnen (VO07)
 Diagnostik und Therapie von Osteopathien und Chondropathien (VO09)
 Diagnostik und Therapie von Spondylopathien (VO04)
 Diagnostik und Therapie von Systemkrankheiten des Bindegewebes (VO02)
 Diagnostik und Therapie von Tumoren der Haltungs-

und Bewegungsorgane (VO11)

Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens (VO05)

Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes (VO10)

Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Weichteilgewebes (VO08)

Endoprothetik (VO14)

Fußchirurgie (VO15)

Handchirurgie (VO16)

Kinderorthopädie (VO12)

Metall-/Fremdkörperentfernungen (VC26)

Rheumachirurgie (VO17)

Schmerztherapie/Multimodale Schmerztherapie (VO18)

Schulterchirurgie (VO19)

Sportmedizin/Sporttraumatologie (VO20)

Traumatologie (VO21)

Wirbelsäulenchirurgie (VC65)

B-12.8 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Rang	OPS-301	Absolute Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	5-812	195	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken
2	5-811	119	Arthroskopische Operation an der Synovialis
3	5-810	96	Arthroskopische Gelenkrevision
4	5-788	51	Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes
5	5-786	20	Osteosyntheseverfahren
6	5-787	20	Entfernung von Osteosynthesematerial
7	5-859	14	Andere Operationen an Muskeln, Sehnen, Faszien und Schleimbeuteln
8	5-851	12	Durchtrennung von Muskel, Sehne und Faszie
9	5-800	9	Offen chirurgische Revision eines Gelenkes
10	5-841	9	Operationen an Bändern der Hand

B-12.9 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden: Nein
stationäre BG-Zulassung: Nein

B-12.10 Personelle Ausstattung

B-12.10.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Anzahl je Fall
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	9,8 Vollkräfte	0,00741
- davon Fachärzte und Fachärztinnen	5,0 Vollkräfte	0,00378
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen	0,00000

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktcompetenz)
AQ61	Orthopädie
AQ10	Orthopädie und Unfallchirurgie

Zusatz-Weiterbildung

Nr.	Zusatzweiterbildung (fakultativ)
ZF29	Orthopädische Rheumatologie
ZF32	Physikalische Therapie und Balneologie
ZF41	Spezielle Orthopädische Chirurgie
ZF44	Sportmedizin
ZF24	Manuelle Medizin/Chirotherapie

B-12.10.2 Pflegepersonal

	Anzahl	Anzahl je Fall	Ausbildungs- dauer
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	32,6 Vollkräfte	0,02464	3 Jahre
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1,2 Vollkräfte	0,00091	1 Jahr
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	0,3 Vollkräfte	0,00023	ab 200 Stunden Basis
Operationstechnische Assistenten und Assistentinnen	0,6 Vollkräfte	0,00045	3 Jahre

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung / zusätzlicher akademischer Abschluss
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten
PQ08	Operationsdienst
PQ02	Diplom

Zusatzqualifikation

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss
ZP05	Entlassungsmanagement
ZP06	Ernährungsmanagement
ZP08	Kinästhetik
ZP09	Kontinenzmanagement
ZP12	Praxisanleitung
ZP13	Qualitätsmanagement
ZP16	Wundmanagement
ZP19	Sturzmanagement

B-13 Unfall- und Wiederherstellungschirurgie

B-13.1 Allgemeine Angaben

Name des Chefarztes: Dr. med. Andreas Junge

Hausanschrift:

Nordallee 1
54292 Trier

Telefon: 0651/208-2598

Fax: 0651/208-2589

E-Mail: unfallchirurgie@bk-trier.de

Internet: http://www.bk-trier.de/bk_trier/Medizin-Pflege/fachabteilungen/unfall_chirurgie/index.php

Art der Organisationseinheit/Fachabteilung

Hauptabteilung

B-13.2 Medizinische Leistungsangebote der Unfall- und Wiederherstellungschirurgie

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar/ Erläuterung
VC63	Amputationschirurgie	
VC66	Arthroskopische Operationen	
VC27	Bandrekonstruktionen/Plastiken	Bandrekonstruktionen werden an allen großen Gelenken durchgeführt
VC67	Chirurgische Intensivmedizin	
VC31	Diagnostik und Therapie von Knochenentzündungen	Nach entsprechender Diagnostik werden sämtliche Knochenentzündungen konservativ oder operativ behandelt.
VC42	Diagnostik und Therapie von sonstigen Verletzungen	Aufgrund der apparativen und personellen Ausstattung der Abteilung können sämtliche Verletzungen jeglichen Schweregrades diagnostiziert und therapiert werden.
VC39	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels	Zur Anwendung kommen bei Frakturen des coxalen Femures intramedulläre Nägel mit einer Schenkelhalskomponente, auch Schrauben- bzw. winkelstabile Platten. Für Schafffrakturen im Bereich der langen Oberschenkelmarkknochen werden minimal-invasiv implantierte lange Verriegelungsmarknägel angewandt.

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar/ Erläuterung
VC41	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes	Zur Anwendung kommen winkelstabile Platten und Schrauben sowie der Fixateur externe. Am Fußskelettes werden Fersenbeinfrakturen mit winkelstabilen Implantaten versorgt nach offener Reposition und es werden sämtliche Mittelfußfrakturen mit Spickdrähten bzw. falls erforderlich mit Platten versorgt.
VC35	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Lumbosakralgegend, der Lendenwirbelsäule und des Beckens	Es werden jegliche Stabilisierungsverfahren bei Verletzungen der Wirbelsäule durchgeführt. Ein besonderer Schwerpunkt der Klinik liegt in der minimal-invasive Stabilisierung (Kyphoplastie) von osteoporotischen Sinterungsfrakturen der Wirbelsäule oder pathologischen Frakturen.
VC36	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Schulter und des Oberarmes	Zur Anwendung kommen auf operativem Gebiet alle intra- und extramedulläre Osteosyntheseverfahren. Ein weiterer Schwerpunkt der Klinik stellt die ligamentäre Rekonstruktion von Rotatorenmanschettenverletzungen dar. Dabei wird ein Großteil der Schultereingriffe arthroskopisch durchgeführt.
VC37	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes	Sämtliche Osteosyntheseverfahren sind hier etabliert und in jüngster Zeit werden in erster Linie bei den gelenknahen Frakturformen modernste winkelstabile Implantate eingesetzt, die häufig auch durch minimal invasive Techniken implantiert werden können.
VC33	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Halses	
VC38	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Handgelenkes und der Hand	Auch hier kommen sämtliche winkelstabilen Osteosyntheseverfahren zur Anwendung. Auch Verletzungen der Handwurzeln, wie Scaphoidfrakturen sowie scapholunäre Dissoziationen werden versorgt. Ferner werden alle sekundäre Rekonstruktionen nach Verletzungen des Handgelenkes und der Hand durchgeführt.
VC40	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Knies und des Unterschenkels	Sämtliche Verletzungen und Frakturen werden mit modernsten Implantaten versorgt.
VC32	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Kopfes	Interventionsbedürftige intracranielle Pathologien werden in Zusammenarbeit mit der Klinik für Neurochirurgie versorgt. Ferner finden auch ausgedehnte Wundversorgungen größerer Kopfschwartenverletzungen und sämtlicher Wundversorgungen im Bereich des Schädelskelettes statt.

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar/ Erläuterung
VC34	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Thorax	Das Thoraxtrauma als Folge stumpfer Gewalteinwirkungen, stellt ein häufig anzutreffendes Krankheitsbild in der unfallchirurgischen Abteilung dar. Behandelt werden sowohl Lungenkontusionen, wie auch schwerwiegende Belüftungsstörungen im Sinne eines Pneumothorax mit Bühlau-Saugdrainagenbehandlungen.
VO15	Fußchirurgie	
VC28	Gelenkersatzverfahren/Endoprothetik	Die traumatische Alloarthroplastik des Hüftgelenkes hat einen großen Stellenwert in der Traumatologie der Hüfte und des gesamten coxalen Femurendes. Zur Anwendung kommen sowohl zementierte Hüftgelenktotalendoprothesen, wie auch Duokopfprothesen bei Schenkelhalsfrakturen hochbetagter Menschen.
VO16	Handchirurgie	Es werden nahezu alle elektiven und notfallmäßigen Operationen an der Hand durchgeführt. Hierzu zählen kleine Eingriffe wie Ganglionexstirpationen oder Carpaltunnelsplastiken, aber auch sekundäre Rekonstruktionen nach z. B. scapholunärer Dissoziation oder fehlerverheilten Frakturen.
VC26	Metall-/Fremdkörperentfernungen	In der Klinik werden sämtliche Osteosynthesematerialien nach Ausheilung der Frakturen wieder entfernt. Neben den elektiven Metallentfernungen werden auch durch die Haut hindurch eingedrungene traumatische Fremdkörper jeglicher Art operativ entfernt.
VC71	Notfallmedizin	
VO19	Schulterchirurgie	Neben der Akutversorgung jeglicher Verletzungen der Schulter werden sämtliche sekundäre Rekonstruktionen bei subacromialem Impingement, Instabilitäten der Schulter oder Rotatorenmanschettenverletzungen durchgeführt. Dies erfolgt in der Regel arthroskopisch.
VC00	Schwerverletztenversorgung	Die Klinik nimmt am Polytraumaregister der Deutschen Gesellschaft für Unfallchirurgie teil und ist überregionales Traumazentrum in der Initiative Traumanetzwerk der Deutschen Gesellschaft für Unfallchirurgie. Der Leiter der Klinik ist Sprecher des Traumanetzwerkes der Region Eifel-Mosel.

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar/ Erläuterung
VC30	Septische Knochenchirurgie	Das therapeutische unfallchirurgische Spektrum reicht hier von einfachen oberflächlichen Infektionen bis hin zu komplexen Behandlungsformen bei Osteomyelitis (Entzündung von Knochen und Knochenmarksbestandteilen bakteriellen Ursprungs).
VC58	Spezialsprechstunde	Privatsprechstunde Hand- und spezielle Wirbelsäulensprechstunde Schulterprechstunde Spezielle Unfallchirurgie Berufsgenossenschaftliche Reha-Sprechstunde Wir bitten jeweils um vorherige Terminvereinbarung.
VO20	Sportmedizin/Sporttraumatologie	Die Klinik für Unfall- und Wiederherstellungschirurgie versorgt sämtliche Verletzungen, die im Rahmen sportlicher Aktivität entstehen.
VC69	Verbrennungschirurgie	
VC65	Wirbelsäulenchirurgie	Es werden sämtliche ventralen und dorsalen Stabilisierungsverfahren an der gesamten Wirbelsäule durchgeführt. Hierzu stehen modernste winkelstabile Implantate zur Verfügung.
VC00	Zulassung zum Berufsgenossenschaftlichen Schwerverletztenverfahren	Die Klinik ist als einzige Klinik der Region zum berufsgenossenschaftlichen Schwerverletztenverfahren (SAV) zugelassen und führt regelmäßig Sprechstunden mit dem Rehabilitationsmanager der Berufsgenossenschaften. Ferner werden Heilverfahrenskontrollen für die umliegenden Krankenhäuser durchgeführt.
VC56	Minimalinvasive endoskopische Operationen	
VC57	Plastisch-rekonstruktive Eingriffe	
VC29	Behandlung von Dekubitalgeschwüren	
VC64	Ästhetische Chirurgie/Plastische Chirurgie	
VC00	Ambulante Wundbehandlung	
VI00	Laborleistungen	
VI00	Blutbank, Durchflusszytometrie, Knochenmarksdiagnostik	

B-13.3 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Unfall- und Wiederherstellungschirurgie

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit	Kommentar/ Erläuterung
BF06	Zimmer mit rollstuhlgerechter Toilette und Dusche o.ä	In einigen Zimmern vorhanden
BF07	Zimmer mit rollstuhlgerechter Toilette	In einigen Zimmern vorhanden

B-13.4 Fallzahlen der Unfall- und Wiederherstellungschirurgie

Vollstationäre Fallzahl: 1217

B-13.5 Hauptdiagnosen nach ICD

Rang	ICD-10	Absolute Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	S06	138	Intrakranielle Verletzung
2	S72	126	Fraktur des Femurs
3	S82	114	Fraktur des Unterschenkels, einschließlich des oberen Sprunggelenkes
4	S32	107	Fraktur der Lendenwirbelsäule und des Beckens
5	S52	93	Fraktur des Unterarmes
6	S42	88	Fraktur im Bereich der Schulter und des Oberarmes
7	S22	78	Fraktur der Rippe(n), des Sternums und der Brustwirbelsäule
8	M80	46	Osteoporose mit pathologischer Fraktur
9	S30	27	Oberflächliche Verletzung des Abdomens, der Lumbosakralgegend und des Beckens
10	S43	24	Luxation, Verstauchung und Zerrung von Gelenken und Bändern des Schultergürtels

B-13.6 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Rang	OPS-301	Absolute Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	9-401	313	Psychosoziale Interventionen
2	5-794	213	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens
3	5-787	162	Entfernung von Osteosynthesematerial
4	5-983	157	Reoperation
5	5-790	127	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese
6	5-900	118	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut
7	5-793	90	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens

Rang	OPS-301	Absolute Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
8	5-986	86	Minimalinvasive Technik
9	8-800	82	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
10	5-839	79	Andere Operationen an der Wirbelsäule

B-13.7 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr.	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebotene Leistungen
AM08	Notfallambulanz (24h)	Notfallambulanz	<p>Die apparative und personelle Ausstattung steht rund um die Uhr im Zentrum für Notaufnahme zur Verfügung. Verletzungen jeglichen Schweregrades werden diagnostiziert und therapiert. Die Abteilung ist auditiertes überregionales Traumazentrum der Deutschen Gesellschaft für Unfallchirurgie.</p> <p>Amputationschirurgie (VC63)</p> <p>Bandrekonstruktionen/Plastiken (VC27)</p> <p>Behandlung von Dekubitalgeschwüren (VC29)</p> <p>Diagnostik und Therapie von Knochenentzündungen (VC31)</p> <p>Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels (VC39)</p> <p>Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes (VC41)</p> <p>Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Lumbosakralgegend, der Lendenwirbelsäule und des Beckens (VC35)</p> <p>Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Schulter und des Oberarmes (VC36)</p> <p>Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes (VC37)</p> <p>Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Halses (VC33)</p> <p>Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Handgelenkes und der Hand (VC38)</p> <p>Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Knies und des Unterschenkels (VC40)</p> <p>Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Kopfes (VC32)</p> <p>Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Thorax (VC34)</p> <p>Diagnostik und Therapie von sonstigen Verletzungen (VC42)</p> <p>Fußchirurgie (VO15)</p> <p>Gelenkersatzverfahren/Endoprothetik (VC28)</p> <p>Handchirurgie (VO16)</p>

			<p>Metall-/Fremdkörperentfernungen (VC26)</p> <p>Schulterchirurgie (VO19)</p> <p>Septische Knochenchirurgie (VC30)</p> <p>Sportmedizin/Sporttraumatologie (VO20)</p> <p>Verbrennungschirurgie (VC69)</p> <p>Wirbelsäulenchirurgie (VC65)</p> <p>Ästhetische Chirurgie/Plastische Chirurgie (VC64)</p>
AM09	D-Arzt- /Berufsgenossenschaftliche Ambulanz	Berufsgenossenschaftliche Sprechstunde	<p>In der D-Arztambulanz erfolgt die Nachbehandlung BG-versicherter Unfallverletzter. Dies erfolgt in Zusammenarbeit mit dem Rehamanager der Berufsgenossenschaften. Ferner werden Heilverfahrenskontrollen für Patienten anderer Krankenhäuser aus dem weiten Umfeld durchgeführt.</p> <p>Amputationschirurgie (VC63)</p> <p>Bandrekonstruktionen/Plastiken (VC27)</p> <p>Behandlung von Dekubitalgeschwüren (VC29)</p> <p>Diagnostik und Therapie von Knochenentzündungen (VC31)</p> <p>Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels (VC39)</p> <p>Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes (VC41)</p> <p>Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Lumbosakralgegend, der Lendenwirbelsäule und des Beckens (VC35)</p> <p>Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Schulter und des Oberarmes (VC36)</p> <p>Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes (VC37)</p> <p>Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Halses (VC33)</p> <p>Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Handgelenkes und der Hand (VC38)</p> <p>Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Knies und des Unterschenkels (VC40)</p> <p>Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Kopfes (VC32)</p> <p>Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Thorax (VC34)</p> <p>Diagnostik und Therapie von sonstigen Verletzungen (VC42)</p> <p>Fußchirurgie (VO15)</p> <p>Gelenkersatzverfahren/Endoprothetik (VC28)</p>

			<p>Handchirurgie (VO16)</p> <p>Metall-/Fremdkörperentfernungen (VC26)</p> <p>Schulterchirurgie (VO19)</p> <p>Septische Knochenchirurgie (VC30)</p> <p>Sportmedizin/Sporttraumatologie (VO20)</p> <p>Verbrennungschirurgie (VC69)</p> <p>Wirbelsäulenchirurgie (VC65)</p> <p>Ästhetische Chirurgie/Plastische Chirurgie (VC64)</p>
AM07	Privatambulanz	Privatambulanz	<p>Amputationschirurgie (VC63)</p> <p>Bandrekonstruktionen/Plastiken (VC27)</p> <p>Behandlung von Dekubitalgeschwüren (VC29)</p> <p>Diagnostik und Therapie von Knochenentzündungen (VC31)</p> <p>Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels (VC39)</p> <p>Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes (VC41)</p> <p>Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Lumbosakralgegend, der Lendenwirbelsäule und des Beckens (VC35)</p> <p>Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Schulter und des Oberarmes (VC36)</p> <p>Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes (VC37)</p> <p>Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Halses (VC33)</p> <p>Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Handgelenkes und der Hand (VC38)</p> <p>Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Knies und des Unterschenkels (VC40)</p> <p>Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Kopfes (VC32)</p> <p>Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Thorax (VC34)</p> <p>Diagnostik und Therapie von sonstigen Verletzungen (VC42)</p> <p>Fußchirurgie (VO15)</p> <p>Gelenkersatzverfahren/Endoprothetik (VC28)</p> <p>Handchirurgie (VO16)</p> <p>Metall-/Fremdkörperentfernungen (VC26)</p> <p>Schulterchirurgie (VO19)</p>

			<p>Septische Knochenchirurgie (VC30)</p> <p>Sportmedizin/Sporttraumatologie (VO20)</p> <p>Verbrennungschirurgie (VC69)</p> <p>Wirbelsäulenchirurgie (VC65)</p> <p>Ästhetische Chirurgie/Plastische Chirurgie (VC64)</p>
AM04	<p>Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten und Krankenhausärztinnen)</p>	<p>Unfallchirurgische Ambulanz</p>	<p>Im Rahmen der Ermächtigung erfolgt in dieser Sprechstunde die Indikationsstellung zu operativen Eingriffen sowie die Mit- und Weiterbehandlung in besonders komplexen Fällen.</p> <p>Amputationschirurgie (VC63)</p> <p>Bandrekonstruktionen/Plastiken (VC27)</p> <p>Behandlung von Dekubitalgeschwüren (VC29)</p> <p>Diagnostik und Therapie von Knochenentzündungen (VC31)</p> <p>Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels (VC39)</p> <p>Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes (VC41)</p> <p>Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Lumbosakralgegend, der Lendenwirbelsäule und des Beckens (VC35)</p> <p>Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Schulter und des Oberarmes (VC36)</p> <p>Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes (VC37)</p> <p>Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Halses (VC33)</p> <p>Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Handgelenkes und der Hand (VC38)</p> <p>Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Knies und des Unterschenkels (VC40)</p> <p>Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Kopfes (VC32)</p> <p>Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Thorax (VC34)</p> <p>Diagnostik und Therapie von sonstigen Verletzungen (VC42)</p> <p>Fußchirurgie (VO15)</p> <p>Gelenkersatzverfahren/Endoprothetik (VC28)</p> <p>Handchirurgie (VO16)</p> <p>Metall-/Fremdkörperentfernungen (VC26)</p> <p>Schulterchirurgie (VO19)</p>

			Septische Knochenchirurgie (VC30) Sportmedizin/Sporttraumatologie (VO20) Verbrennungschirurgie (VC69) Wirbelsäulenchirurgie (VC65) Ästhetische Chirurgie/Plastische Chirurgie (VC64)
AM04	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten und Krankenhausärztinnen)	Hand-Sprechstunde	In dieser Spezialsprechstunde erfolgen auf Zuweisung sämtliche diagnostischen und therapeutischen Möglichkeiten in handchirurgischen Fragestellungen. Handchirurgie (VO16)

B-13.8 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Rang	OPS-301	Absolute Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	5-787	68	Entfernung von Osteosynthesematerial
2	5-983	32	Reoperation
3	5-790	12	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese
4	5-795	12	Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen
5	5-812	10	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken
6	5-841	7	Operationen an Bändern der Hand
7	5-810	6	Arthroskopische Gelenkrevision
8	5-894	5	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
9	5-984	5	Mikrochirurgische Technik
10	5-849	4	Andere Operationen an der Hand

B-13.9 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden: Ja
stationäre BG-Zulassung: Ja

B-13.10 Personelle Ausstattung

B-13.10.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Anzahl je Fall
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	10,0 Vollkräfte	0,00822
- davon Fachärzte und Fachärztinnen	7,0 Vollkräfte	0,00575
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen	0,00000

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktcompetenz)
AQ62	Unfallchirurgie
AQ06	Allgemeinchirurgie
AQ10	Orthopädie und Unfallchirurgie

Zusatz-Weiterbildung

Nr.	Zusatzweiterbildung (fakultativ)
ZF28	Notfallmedizin
ZF32	Physikalische Therapie und Balneologie
ZF43	Spezielle Unfallchirurgie
ZF44	Sportmedizin

B-13.10.2 Pflegepersonal

	Anzahl	Anzahl je Fall	Ausbildungs- dauer
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	28,0 Vollkräfte	0,02301	3 Jahre
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	0,5 Vollkräfte	0,00041	1 Jahr
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	0,3 Vollkräfte	0,00025	ab 200 Stunden Basis
Operationstechnische Assistenten und Assistentinnen	0,6 Vollkräfte	0,00049	3 Jahre

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung / zusätzlicher akademischer Abschluss
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten
PQ08	Operationsdienst

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung / zusätzlicher akademischer Abschluss
PQ11	Nephrologische Pflege

Zusatzqualifikation

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss
ZP05	Entlassungsmanagement
ZP06	Ernährungsmanagement
ZP08	Kinästhetik
ZP09	Kontinenzmanagement
ZP12	Praxisanleitung
ZP13	Qualitätsmanagement
ZP14	Schmerzmanagement
ZP16	Wundmanagement
ZP19	Sturzmanagement

B-14 Urologie und Kinderurologie

B-14.1 Allgemeine Angaben

Name des Chefarztes: Prof. Dr. med. Dietmar A. Neisius

Hausanschrift:

Nordallee 1
54292 Trier

Telefon: 0651/208-2681

Fax: 0651/208-2698

E-Mail: urologie@bk-trier.de

Internet: http://www.bk-trier.de/bk_trier/Medizin-Pflege/fachabteilungen/urologie/index.php

Art der Organisationseinheit/Fachabteilung

Hauptabteilung

B-14.2 Medizinische Leistungsangebote der Urologie und Kinderurologie

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar/ Erläuterung
VU00	Chemotherapie	Chemotherapie ambulant und stationär bei allen urologischen Tumoren
VU06	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der männlichen Genitalorgane	
VU04	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Niere und des Ureters	
VU05	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Harnsystems	
VU07	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Urogenitalsystems	
VU03	Diagnostik und Therapie von Urolithiasis	
VU08	Kinderurologie	

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar/ Erläuterung
VU00	Lasertherapie	<p>Biolitec (Vaporisations)-Laser-Therapie der Prostata</p> <p>Neodymiac-Laser von Condylomata accuminata (Feigwarzen)</p> <p>Gepulste Laser-Therapie zur endoskopischen Steinbehandlung</p> <p>ESWL-Therapie von Nieren- und Harnleitersteinen</p>
VU12	Minimalinvasive endoskopische Operationen	
VU11	Minimalinvasive laparoskopische Operationen	<p>Beispielsweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Laparoskopische radikale Prostatektomie - Laparoskopische Adrenalektomie - Laparoskopische Sacropexie - Laparoskopische Nephrektomie - Laparoskopische Nierenbeckenplastik - Laparoskopische Nierenzystenabtragung - Laparoskopisches Varikozelen-Clipping
VU09	Neuro-Urologie	Sakrale Neuromodulation mit Sprechstunde
VU10	Plastisch-rekonstruktive Eingriffe an Niere, Harnwegen und Harnblase	
VU17	Prostatazentrum	Nach den Vorgaben der DKG zertifiziert
VU14	Spezialsprechstunde	<p>Folgende Spezialsprechstunden werden angeboten:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Prostatakarzinomsprechstunde, - Kontinenzsprechstunde, - Kindersprechstunde, - Privatsprechstunde
VU13	Tumorchirurgie	<p>Beispiele:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Organerhaltende Nierenchirurgie bei Nierentumoren - Potenznerverhaltende Operationstechniken bei Prostatakarzinom - Zystektomie bei fortgeschrittenem Blasenkarzinom mit orthotopem Harnblasenersatz durch den eigenen Dünndarm
VU19	Urodynamik/Urologische Funktionsdiagnostik	Großer urodynamischer Messplatz
VG16	Urogynäkologie	<ul style="list-style-type: none"> - Zertifiziertes Kontinenzzentrum für Frauen und Männer - Beispiele für Kontinenzoperationen: TVT-, TOT-Bänder - Sacropexien, Einbau artefizieller Sphinkter - EMLA- und Botox-Therapie bei Dranginkontinenz
VG07	Inkontinenzchirurgie	

B-14.3 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Urologie und Kinderurologie

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit	Kommentar/ Erläuterung
BF06	Zimmer mit rollstuhlgerechter Toilette und Dusche o.ä	In einigen Zimmern vorhanden
BF07	Zimmer mit rollstuhlgerechter Toilette	In einigen Zimmern vorhanden

B-14.4 Fallzahlen der Urologie und Kinderurologie

Vollstationäre Fallzahl: 2305

B-14.5 Hauptdiagnosen nach ICD

Rang	ICD-10	Absolute Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	N13	343	Obstruktive Uropathie und Refluxuropathie
2	N20	303	Nieren- und Ureterstein
3	C67	257	Bösartige Neubildung der Harnblase
4	C61	189	Bösartige Neubildung der Prostata
5	N40	173	Prostatahyperplasie
6	N39	90	Sonstige Krankheiten des Harnsystems
7	R31	79	Nicht näher bezeichnete Hämaturie
8	C64	74	Bösartige Neubildung der Niere, ausgenommen Nierenbecken
9	N35	69	Harnröhrenstriktur
10	N30	68	Zystitis

B-14.6 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Rang	OPS-301	Absolute Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	8-137	770	Einlegen, Wechsel und Entfernung einer Ureterschiene [Ureterkatheter]
2	5-573	367	Transurethrale Inzision, Exzision, Destruktion und Resektion von (erkranktem) Gewebe der Harnblase
3	8-133	352	Wechsel und Entfernung eines suprapubischen Katheters
4	3-13d	339	Urographie
5	1-661	295	Diagnostische Urethrozystoskopie
6	5-562	270	Ureterotomie, perkutan-transrenale und transurethrale Steinbehandlung
7	9-401	263	Psychosoziale Interventionen
8	5-601	225	Transurethrale Exzision und Destruktion von Prostatagewebe
9	8-110	182	Extrakorporale Stoßwellenlithotripsie [ESWL] von Steinen in den Harnorganen
10	5-585	175	Transurethrale Inzision von (erkranktem) Gewebe der Urethra

B-14.7 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr.	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebotene Leistungen
AM08	Notfallambulanz (24h)	Notfallambulanz	<p>Diagnostik und Therapie von Krankheiten der männlichen Genitalorgane (VU06)</p> <p>Diagnostik und Therapie von Niereninsuffizienz (VU02)</p> <p>Diagnostik und Therapie von Urolithiasis (VU03)</p> <p>Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Niere und des Ureters (VU04)</p> <p>Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Harnsystems (VU05)</p> <p>Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Urogenitalsystems (VU07)</p> <p>Diagnostik und Therapie von tubulointerstitiellen Nierenkrankheiten (VU01)</p> <p>Kinderurologie (VU08)</p> <p>Neuro-Urologie (VU09)</p> <p>Prostatazentrum (VU17)</p> <p>Schmerztherapie (VU18)</p> <p>Urogynäkologie (VG16)</p>
AM07	Privatambulanz	Privatambulanz	<p>Diagnostik und Therapie von Krankheiten der männlichen Genitalorgane (VU06)</p> <p>Diagnostik und Therapie von Niereninsuffizienz (VU02)</p>

			Diagnostik und Therapie von Urolithiasis (VU03) Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Niere und des Ureters (VU04) Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Harnsystems (VU05) Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Urogenitalsystems (VU07) Diagnostik und Therapie von tubulointerstitiellen Nierenerkrankungen (VU01) Kinderurologie (VU08) Minimalinvasive endoskopische Operationen (VU12) Neuro-Urologie (VU09) Nierentransplantation (VU16) Plastisch-rekonstruktive Eingriffe an Niere, Harnwegen und Harnblase (VU10) Prostatazentrum (VU17) Schmerztherapie (VU18) Spezialsprechstunde (VU14) Tumorchirurgie (VU13) Urodynamik/Urologische Funktionsdiagnostik (VU19) Urogynäkologie (VG16)
AM07	Privatambulanz	Ambulante Chemotherapie in Teil BAG	Chemotherapie (VU00)

Für ambulante Behandlungen stehen Ihnen auch unsere Kooperationspartner im Medizinischen Versorgungszentrum Saarburg zur Verfügung.

B-14.8 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Rang	OPS-301	Absolute Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	5-640	118	Operationen am Präputium
2	5-611	23	Operation einer Hydrocele testis
3	5-630	13	Operative Behandlung einer Varikozele und einer Hydrocele funiculi spermatici
4	5-641	9	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Penis
5	5-490	7	Inzision und Exzision von Gewebe der Perianalregion
6	5-985	7	Lasertechnik
7	5-631	4	Exzision im Bereich der Epididymis
8	5-894	≤ 5	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
9	1-564	≤ 5	Biopsie am Penis durch Inzision
10	1-661	≤ 5	Diagnostische Urethrozystoskopie

B-14.9 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden: Nein
 stationäre BG-Zulassung: Nein

B-14.10 Personelle Ausstattung

B-14.10.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Anzahl je Fall
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	12,3 Vollkräfte	0,00534
- davon Fachärzte und Fachärztinnen	10,3 Vollkräfte	0,00447
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen	0,00000

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktcompetenz)
AQ60	Urologie
AQ00	Volle Weiterbildungsermächtigung

Zusatz-Weiterbildung

Nr.	Zusatzweiterbildung (fakultativ)
ZF30	Palliativmedizin
ZF04	Andrologie

Nr.	Zusatzweiterbildung (fakultativ)
ZF25	Medikamentöse Tumorthherapie

B-14.10.2 Pflegepersonal

	Anzahl	Anzahl je Fall	Ausbildungs- dauer
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	43,9 Vollkräfte	0,01905	3 Jahre
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	0,2 Vollkräfte	0,00009	1 Jahr
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	0,3 Vollkräfte	0,00013	ab 200 Stunden Basis
Operationstechnische Assistenten und Assistentinnen	0,6 Vollkräfte	0,00026	3 Jahre

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung / zusätzlicher akademischer Abschluss
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten
PQ08	Operationsdienst
PQ07	Onkologische Pflege

Zusatzqualifikation

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss
ZP01	Basale Stimulation
ZP05	Entlassungsmanagement
ZP06	Ernährungsmanagement
ZP08	Kinästhetik
ZP09	Kontinenzmanagement
ZP12	Praxisanleitung
ZP13	Qualitätsmanagement
ZP14	Schmerzmanagement
ZP15	Stomamanagement
ZP16	Wundmanagement
ZP19	Sturzmanagement

B-15 Zentrum für Radiologie, Neuroradiologie, Sonographie und Nuklearmedizin

B-15.1 Allgemeine Angaben

Name des Chefarztes: Prof. Dr. med. Dipl. Phys. Hans-Peter Busch

Hausanschrift:

Nordallee 1
54292 Trier

Telefon: 0651/208-2841

Fax: 0651/208-2842

E-Mail: zentrumRSN@bk-trier.de

Internet: http://www.bk-trier.de/bk_trier/Medizin-Pflege/zentren/RSN/index.php

Art der Organisationseinheit/Fachabteilung

Hauptabteilung

B-15.2 Medizinische Leistungsangebote der Zentrum für Radiologie, Neuroradiologie, Sonographie und Nuklearmedizin

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar/ Erläuterung
VR15	Arteriographie	Diagnostische Angiographien des gesamten Gefäßsystems (arteriell und venös) mit Ausnahme der das Herz versorgenden Gefäße
VR26	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung	
VR27	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 4D-Auswertung	
VR11	Computertomographie (CT) mit Kontrastmittel	Computertomographische Untersuchungen aller Organsysteme
VR10	Computertomographie (CT), nativ	Computertomographische Untersuchungen aller Organsysteme

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar/ Erläuterung
VR12	Computertomographie (CT), Spezialverfahren	CT-Angiographie der Gefäße Knochendichtemessung Virtuelle Koloskopie (Koop. mit Gastroenterologie) Cardio-CT (Koop. mit Kardiologie) Dental-CT Komplexe Schlaganfalldiagnostik CT-gesteuerte Interventionen: - Schmerzbehandlung-Punktionen zur Gewebeentnahme - Sympathikolyse thorakal/lumbal
VR04	Duplexsonographie	Untersuchungen der Blutgefäße außer im Inneren des Brustkorbs: - Gesamte neurosonologische Diagnostik. - Fachärztlich angiologische Diagnostik der peripheren Gefäße auch unter Belastung. - Thrombosen und chronisch venöse Insuffizienz, Krampfadern. - Dialyseshunt. - akrale Perfusionsstörungen
VR03	Eindimensionale Dopplersonographie	Untersuchungen aller Blutgefäße (außer im Inneren des Brustkorbs). Angiologische Diagnostik mittels CW-Doppler, PW-Doppler, Farbdoppler und Oszillographie auch unter Belastung (Laufbandergometrie)
VR06	Endosonographie	Darstellung der Strukturen von Enddarm/After mittels eingeführter Ultraschallsonde mit 360°-Bild und Bildaufnahme als 3D-Datensatz: - Beurteilung der Ausdehnung von Enddarmkrebs - Diagnostik von afternahen Fisteln/Abszessen - Schließmuskeldiagnostik bei Stuhlinkontinenz/Beckenbodenproblemen
VR46	Endovaskuläre Behandlung von Hirnarterienaneurysmen, zerebralen und spinalen Gefäßmissbildungen	Behandlung intracranieller Aneurysmen mit Coils, z.T. ballon-assistiert, z.T. stentgestützt Embolisation von Tumoren, av-Fisteln und Angiomen zerebral und spinal mit verschiedenen Embolisaten Behandlung von Stenosen an den zerebralen Gefäßen mit Stents und Dilatationskathetern Vertebroplastie
VR08	Fluoroskopie/Durchleuchtung als selbständige Leistung	Lungendurchleuchtung, Fremdkörpersuche

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar/ Erläuterung
VR41	Interventionelle Radiologie	<p>Gefäßöffnende Verfahren: Lyse, Thrombaspiration, mechanische/hydrodynamische Thrombektomien, PTA, Stent</p> <p>Gefäßverschießende Verfahren: beschichtete Stents, endovaskuläre Ausschaltung von Aneurysmen, Chemoembolisationen.</p> <p>Interventionen Gallengänge Renale Denervation (Bluthochdruck)</p>
VR00	Interventionelle Sonographie	<p>Ultraschall als Kontrollmethode für: -Probenentnahme bei Tumorverdacht, -Entfernung pathologischer Flüssigkeit -Drainageeinlage -Tumorbehandlungsmethoden wie Radiofrequenzablation von Lebermetastasen od. Alkoholinjektionsbehandlung bei Leberkrebs -Schmerztherapie-Injektionen an Nerven etc</p>
VR28	Intraoperative Anwendung der Verfahren	<p>Interventionen an den Gefäßen. Gemeinsamer Angio OP. Interventionen im chirurgischen und neurochirurgischen OP.</p>
VR25	Knochendichtemessung (alle Verfahren)	<p>Auch Osteodensitometrie genannt, Verfahren zur Bestimmung der Dichte bzw. des Kalksalzgehaltes des Knochens; wird als Osteo-CT in der Computertomographie durchgeführt.</p>
VR01	Konventionelle Röntgenaufnahmen	<p>Durchführung aller gängigen konventionellen Röntgenaufnahmen in digitaler Technik. Ganzbein- und Ganzwirbelsäulen-Aufnahmen</p>
VR23	Magnetresonanztomographie (MRT) mit Kontrastmittel	<p>Untersuchung aller Organsysteme mit Ausnahme der Mamma-MR.</p>
VR22	Magnetresonanztomographie (MRT), nativ	<p>Untersuchung aller Organsysteme mit Ausnahme der Mamma-MR</p>
VR24	Magnetresonanztomographie (MRT), Spezialverfahren	<p>Ganzkörperuntersuchungen MR-Angiographie der Gefäße aller Körperregionen MR-Sellink (Dünndarm), MRCP Cardio-MRT (Kooperation mit Kardiologie) Neuroradiologische Funktionsuntersuchungen (Diffusion, Perfusion, Liquorfluss, Spektroskopie, Fiber tracking, funktionelle MRT)</p>

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar/ Erläuterung
VR02	Native Sonographie	<p>Hochauflösende Sonographie (Nerven, Sehnen, Muskeln, Gelenke, Lymphknoten, Speicheldrüsen, Auge, Schilddrüse, Brustdrüse, männliches Genitale, oberflächennahe Strukturen). Sonographie Bauch, Brustkorb Moderne Ultraschallverfahren: Harmonic Imaging, Sono-CT, XRes, Panorama-Scan, 3D, Elastographie</p>
VR43	Neuroradiologie	<p>Darstellung des Gehirns/des Rückenmarks, des knöchernen Wirbelkanals mit Computertomographie, Kernspintomographie, Angiographie</p> <p>Erzeugung dreidimensionaler Daten, Durchführung spez. Untersuchungen (Spektroskopie, Diffusion Tensor Imaging, Functional Imaging) Phlebographie Shuntphlebographien</p>
VR16	Phlebographie	Shuntphlebographien
VR09	Projektionsradiographie mit Kontrastmittelverfahren	<p>Darstellung der Gelenke(Arthrographie) Darstellung der ableitenden Harnwege (Urographie) Kontrastdarstellung des Magen-Darmtraktes Fisteldarstellung Myelographien Darstellung der Tränenwege Darstellung der Gallenwege/Gallenblase Gefäßdarstellungen (arteriell und venös).</p>
VR29	Quantitative Bestimmung von Parametern	
VR19	Single-Photon-Emissionscomputertomographie (SPECT)	<p>Schnittbildverfahren in der Nuklearmedizin zur Darstellung von Strukturen in komplexen Organsystemen (z.B. Hirnspect, Durchblutungsstörung)</p>
VR21	Sondenmessungen und Inkorporationsmessungen	<p>Hämatologische Untersuchungen wie Chrom- und Eisenkinetik Thrombozytenmarkierung mit 111 Indium</p>
VR05	Sonographie mit Kontrastmittel	<p>Die Untersuchung mit Ultraschall ist im Bereich der Leber zur Referenzmethode geworden. Auch bei Nieren und anderen inneren Organen, sowie dem mit Stent versorgten Bauchschlagader-Aneurysma ist sie eine risikoarme Alternative zu CT oder Kernspin mit Kontrastmittel für Patienten mit Nierenschäden.</p>

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar/ Erläuterung
VR18	Szintigraphie	Funktions- und Lokalisationsuntersuchungen inkl. Immunszintigraphien und Schichttechnik, Tumor- Immunszintigraphie PET Rezeptorszintigraphien Entzündungsdiagnostik Lymphabstromszintigraphie bei malignen Erkrankungen. Rezidivdiagnostik maligner Hirntumoren Myocardszintigraphie
VR44	Teleradiologie	Konsiliarische teleradiologische Anbindungen nahezu aller regionaler Krankenhäuser Teleradiologische Versorgung des Krankenhauses Saarburg außerhalb der Dienstzeiten (cerebrale Computertomographie).
VR38	Therapie mit offenen Radionukliden	Radiosynoviothese (Isotopentherapie entzündlicher Gelenkerkrankungen). Schmerztherapie mit radioaktiven Isotopen. Radioimmuntherapie mit 90 Y-Zevalin
VR40	Spezialsprechstunde	
VR47	Tumorembolisation	
VR20	Positronenemissionstomographie (PET) mit Vollring-Scanner	
VR07	Projektionsradiographie mit Spezialverfahren (Mammographie)	
VR00	Image Vision	
VR00	Elastroskopie	

B-15.3 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Zentrum für Radiologie, Neuroradiologie, Sonographie und Nuklearmedizin

Trifft nicht zu.

B-15.4 Fallzahlen der Zentrum für Radiologie, Neuroradiologie, Sonographie und Nuklearmedizin

Vollstationäre Fallzahl: 0

Teilstationäre Fallzahl: 0

B-15.5 Hauptdiagnosen nach ICD

Es wurden keine Diagnosen nach ICD-10 erstellt.

B-15.6 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Rang	OPS-301	Absolute Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	3-200	5095	Native Computertomographie des Schädels
2	3-990	3638	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung
3	3-993	2412	Quantitative Bestimmung von Parametern
4	3-800	2133	Native Magnetresonanztomographie des Schädels
5	3-222	1405	Computertomographie des Thorax mit Kontrastmittel
6	3-820	1384	Magnetresonanztomographie des Schädels mit Kontrastmittel
7	3-225	1084	Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
8	3-802	1013	Native Magnetresonanztomographie von Wirbelsäule und Rückenmark
9	3-203	807	Native Computertomographie von Wirbelsäule und Rückenmark
10	3-705	768	Szintigraphie des Muskel-Skelett-Systems

B-15.7 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr.	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebotene Leistungen
AM07	Privatambulanz	Privatambulanz	Es können alle diagnostischen Leistungen als ambulante Leistung erbracht werden. (VR00)
AM05	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116a SGB V bzw. § 31 Abs. 1a Ärzte-ZV (Unterversorgung)		CT gesteuerte Periradikuläre Infiltration zur Schmerztherapie. Spezialsprechstunde (VR40)
AM04	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten und Krankenhausärztinnen)	Schmerzambulanz	Computertomographie (CT), Spezialverfahren (VR12) <u>Kommentar/ Erläuterung:</u> Ermächtigung zur ambulanten CT-gesteuerten Punktion und Biopsie sowie CT-gesteuerten Schmerzblockade (auf Überweisung niedergelassener fachärztlich tätiger Vertragsärzte) CT gesteuerte Periradikuläre und periartikuläre Infiltration zur Schmerztherapie. CT gesteuerte Punktion und Biopsie

Für ambulante Behandlungen stehen Ihnen auch unsere Kooperationspartner im Medizinischen Versorgungszentrum der Barmherzigen Brüder gGmbH (Augenheilkunde, Neurochirurgie, Nuklearmedizin, Radiologie) im Hause zur Verfügung.

B-15.8 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Trifft nicht zu.

B-15.9 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden: Nein
stationäre BG-Zulassung: Nein

B-15.10 Personelle Ausstattung

B-15.10.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Anzahl je Fall
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	22,1 Vollkräfte	0,00000
- davon Fachärzte und Fachärztinnen	14,6 Vollkräfte	0,00000
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen	0,00000

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktcompetenz)
AQ63	Allgemeinmedizin
AQ01	Anästhesiologie
AQ06	Allgemeinchirurgie
AQ23	Innere Medizin
AQ44	Nuklearmedizin
AQ54	Radiologie
AQ56	Radiologie, SP Neuroradiologie
AQ24	Innere Medizin und SP Angiologie

Zusatz-Weiterbildung

Nr.	Zusatzweiterbildung (fakultativ)
ZF07	Diabetologie
ZF15	Intensivmedizin
ZF29	Orthopädische Rheumatologie
ZF30	Palliativmedizin
ZF28	Notfallmedizin

B-15.10.2 Pflegepersonal

	Anzahl	Anzahl je Fall	Ausbildungsdauer	Kommentar
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	0 Vollkräfte	0,00000	3 Jahre	Im Zentrum für Radiologie, Sonographie und Nuklearmedizin wird kein Pflegepersonal eingesetzt.

B-16 Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie

B-16.1 Allgemeine Angaben

Name des Belegarztes: Hendrik Scheiderbauer

Hausanschrift:

Christophstraße 24
54290 Trier

Telefon: 0651/42-666

Fax: 0651/45-977

E-Mail: Gesichtschirurg@gmx.de

Internet: <http://www.mkg-trier.de/index.html>

Art der Organisationseinheit/Fachabteilung

Belegabteilung

B-16.2 Medizinische Leistungsangebote der Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie

Nr.	Medizinische Leistungsangebote
VZ03	Dentale Implantologie
VZ01	Akute und sekundäre Traumatologie
VZ14	Operationen an Kiefer- und Gesichtsschädelknochen
VZ20	Zahnärztliche und operative Eingriffe in Vollnarkose

B-16.3 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie

Trifft nicht zu.

B-16.4 Fallzahlen der Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie

Vollstationäre Fallzahl: 90

B-16.5 Hauptdiagnosen nach ICD

Rang	ICD-10	Absolute Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	K08	37	Sonstige Krankheiten der Zähne und des Zahnhalteapparates
2	S02	15	Fraktur des Schädels und der Gesichtsschädelknochen
3	K04	5	Krankheiten der Pulpa und des periapikalen Gewebes
4	K07	5	Dentofaziale Anomalien [einschließlich fehlerhafter Okklusion]
5	K12	5	Stomatitis und verwandte Krankheiten
6	T81	4	Komplikationen bei Eingriffen, anderenorts nicht klassifiziert
7	K09	≤ 5	Zysten der Mundregion, anderenorts nicht klassifiziert
8	K10	≤ 5	Sonstige Krankheiten der Kiefer
9	C04	≤ 5	Bösartige Neubildung des Mundbodens
10	C05	≤ 5	Bösartige Neubildung des Gaumens

B-16.6 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Rang	OPS-301	Absolute Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	5-231	58	Operative Zahnentfernung (durch Osteotomie)
2	5-241	22	Gingivaplastik
3	5-769	11	Andere Operationen bei Gesichtsschädelfrakturen
4	5-764	7	Reposition einer Fraktur des Corpus mandibulae und des Processus alveolaris mandibulae
5	5-770	6	Inzision (Osteotomie), lokale Exzision und Destruktion (von erkranktem Gewebe) eines Gesichtsschädelknochens
6	5-242	5	Andere Operationen am Zahnfleisch
7	5-273	5	Inzision, Exzision und Destruktion in der Mundhöhle
8	5-765	5	Reposition einer Fraktur des Ramus mandibulae und des Processus articularis mandibulae
9	5-230	4	Zahnextraktion
10	5-760	4	Reposition einer lateralen Mittelgesichtsfraktur

B-16.7 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Die Abteilung für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie ist eine Belegabteilung des Krankenhauses der Barmherzigen Brüder Trier.

Die ambulante Behandlung erfolgt in der Praxis

Dr. Hendrik Scheiderbauer
Christophstr. 24,
54290 Trier.

B-16.8 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Trifft nicht zu.

B-16.9 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden: Nein
stationäre BG-Zulassung: Nein

B-16.10 Personelle Ausstattung

B-16.10.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Anzahl je Fall
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	0 Vollkräfte	0,00000
- davon Fachärzte und Fachärztinnen	0 Vollkräfte	0,00000
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	2 Personen	0,02222

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktcompetenz)
AQ40	Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie

B-16.10.2 Pflegepersonal

	Anzahl	Anzahl je Fall	Ausbildungsdauer
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3,0 Vollkräfte	0,03333	3 Jahre
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	0,1 Vollkräfte	0,00111	ab 200 Stunden Basis
Operationstechnische Assistenten und Assistentinnen	0,1 Vollkräfte	0,00111	3 Jahre

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung / zusätzlicher akademischer Abschluss
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten
PQ08	Operationsdienst

Zusatzqualifikation

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss
ZP05	Entlassungsmanagement
ZP06	Ernährungsmanagement
ZP08	Kinästhetik
ZP12	Praxisanleitung
ZP16	Wundmanagement
ZP19	Sturzmanagement

C Qualitätssicherung

C-1 Teilnahme an der externen vergleichenden Qualitätssicherung nach § 137 SGB V

C-1.1 Erbrachte Leistungsbereiche/Dokumentationsrate für das Krankenhaus

Leistungsbereich	Fallzahl	Dokumentationsrate
Herzschrittmacher-Implantation (09/1)	292	100,0
Herzschrittmacher-Aggregatwechsel (09/2)	12	100,0
Herzschrittmacher-Revision/-Systemwechsel/-Explantation (09/3)	37	100,0
Implantierbare Defibrillatoren-Implantation (09/4)	140	100,0
Implantierbare Defibrillatoren-Aggregatwechsel (09/5)	17	100,0
Implantierbare Defibrillatoren-Revision/Systemwechsel/Explantation (09/6)	28	100,0
Karotis-Revaskularisation (10/2)	103	100,0
Cholezystektomie (12/1)	143	100,0
Gynäkologische Operationen (15/1)	4	100,0
Hüftgelenknahe Femurfraktur (17/1)	106	100,0
Hüft-Endoprothesen-Erstimplantation (17/2)	239	100,0
Hüft-Endoprothesenwechsel und -komponentenwechsel (17/3)	60	100,0
Knie-Totalendoprothesen-Erstimplantation (17/5)	132	100,0
Knie-Endoprothesenwechsel und -komponentenwechsel (17/7)	20	100,0
Koronarangiographie und Perkutane Koronarintervention (PCI) (21/3)	3206	100,0
Ambulant erworbene Pneumonie (PNEU)	388	99,5
Pflege: Dekubitusprophylaxe (DEK)	2049	100,0
Herzchirurgische Leistungsbereiche ⁴		100,6

¹In den Leistungsbereichen isolierte Aortenklappenchirurgie, kombinierte Koronar- und Aortenklappenchirurgie und isolierte Koronarchirurgie wird nur eine Gesamtdokumentationsrate berechnet.

C-1.2 Ergebnisse für Qualitätsindikatoren aus dem Verfahren gemäß QSKH-RL

Leistungsbereich (LB)	Herzschrittmacher-Implantation
Qualitätsindikator (QI)	Leitlinienkonforme Indikation bei bradykarden Herzrhythmusstörungen
Kennzahlbezeichnung	Beachtung der Leitlinien bei der Entscheidung für das Einsetzen eines Herzschrittmachers
Zähler / Nenner	259 / 276
Ergebnis (Einheit)	93,8%
Referenzbereich (bundesweit)	≥ 90,0%
Vertrauensbereich	90,4 - 96,1%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 – Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.

Leistungsbereich (LB)	Herzschrittmacher-Implantation
Qualitätsindikator (QI)	Leitlinienkonforme Systemwahl bei bradykarden Herzrhythmusstörungen
Kennzahlbezeichnung	Beachtung der Leitlinien bei der Auswahl eines Herzschrittmachers
Zähler / Nenner	259 / 270
Ergebnis (Einheit)	95,9%
Referenzbereich (bundesweit)	≥ 90,0%
Vertrauensbereich	92,9 - 97,7%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.

Leistungsbereich (LB)	Herzschrittmacher-Implantation
Qualitätsindikator (QI)	Eingriffsdauer bis 60 Minuten bei Implantation eines Einkammersystems (VVI)
Kennzahlbezeichnung	Dauer der Operation bis 60 Minuten bei Einkammer-Herzschrittmacher (sog. VVI-Herzschrittmacher)
Zähler / Nenner	53 / 62
Ergebnis (Einheit)	85,5%
Referenzbereich (bundesweit)	≥ 60,0%
Vertrauensbereich	74,7 - 92,2%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.

Leistungsbereich (LB)	Herzschrittmacher-Implantation
Qualitätsindikator (QI)	Eingriffsdauer bis 90 Minuten bei Implantation eines Zweikammersystems (DDD)
Kennzahlbezeichnung	Dauer der Operation bis 90 Minuten bei Zweikammer-Herzschrittmacher (sog. DDD-Herzschrittmacher)
Zähler / Nenner	210 / 222
Ergebnis (Einheit)	94,6%
Referenzbereich (bundesweit)	≥ 55,0%
Vertrauensbereich	90,8 - 96,9%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.

Leistungsbereich (LB)	Herzschrittmacher-Implantation
Qualitätsindikator (QI)	Durchleuchtungszeit bis 9 Minuten bei Implantation eines Einkammersystems (VVI)
Kennzahlbezeichnung	Durchleuchtungszeit bis 9 Minuten bei Einkammer-Herzschrittmacher
Zähler / Nenner	57 / 61
Ergebnis (Einheit)	93,4%
Referenzbereich (bundesweit)	≥ 75,0%
Vertrauensbereich	84,3 - 97,4%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.

Leistungsbereich (LB)	Herzschrittmacher-Implantation
Qualitätsindikator (QI)	Durchleuchtungszeit bis 18 Minuten bei Implantation eines Zweikammersystems (DDD)
Kennzahlbezeichnung	Durchleuchtungszeit bis 18 Minuten bei Zweikammer-Herzschrittmacher
Zähler / Nenner	219 / 221
Ergebnis (Einheit)	99,1%
Referenzbereich (bundesweit)	≥ 80,0%
Vertrauensbereich	96,8 - 99,8%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.

Leistungsbereich (LB)	Herzschrittmacher-Implantation
Qualitätsindikator (QI)	Vorhofsendendislokation
Kennzahlbezeichnung	Lageveränderung der Sonde im Herzvorhof
Zähler / Nenner	0 / 231
Ergebnis (Einheit)	0,0%
Referenzbereich (bundesweit)	≤ 3,0%
Vertrauensbereich	0,0 - 1,6%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.

Leistungsbereich (LB)	Herzschrittmacher-Implantation
Qualitätsindikator (QI)	Ventrikelsendendislokation
Kennzahlbezeichnung	Lageveränderung von Sonden in den Herzkammern
Zähler / Nenner	0 / 293
Ergebnis (Einheit)	0,0%
Referenzbereich (bundesweit)	≤ 3,0%
Vertrauensbereich	0,0 - 1,3%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.

Leistungsbereich (LB)	Herzschrittmacher-Implantation
Qualitätsindikator (QI)	Vorhofsonden mit intrakardialer Signalamplitude ab 1,5 mV
Kennzahlbezeichnung	Messen eines ausreichenden Signalausgangs der Schrittmachersonde im Vorhof
Zähler / Nenner	194 / 212
Ergebnis (Einheit)	91,5%
Referenzbereich (bundesweit)	≥ 80,0%
Vertrauensbereich	87,0 - 94,6%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.

Leistungsbereich (LB)	Herzschrittmacher-Implantation
Qualitätsindikator (QI)	Ventrikelsonden mit intrakardialer Signalamplitude ab 4 mV
Kennzahlbezeichnung	Messen eines ausreichenden Signalausfalls der Schrittmachersonden in den Herzkammern
Zähler / Nenner	287 / 293
Ergebnis (Einheit)	98,0%
Referenzbereich (bundesweit)	≥ 90,0%
Vertrauensbereich	95,6 - 99,1%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.

Leistungsbereich (LB)	Herzschrittmacher-Implantation
Qualitätsindikator (QI)	Alle verstorbenen Patienten
Kennzahlbezeichnung	Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts
Zähler / Nenner	5/293
Ergebnis (Einheit)	1,7%
Referenzbereich (bundesweit)	nicht festgelegt
Vertrauensbereich	0,7 - 3,9%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	N02 – Bewertung nicht vorgesehen. Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert.

Leistungsbereich (LB)	Herzschrittmacher-Aggregatwechsel
Qualitätsindikator (QI)	Intraoperative Reizschwellenbestimmung der Vorhofsonde
Kennzahlbezeichnung	Kontrollieren der Vorhofsonde während der Operation
Zähler / Nenner	6 / 7
Ergebnis (Einheit)	85,7%
Referenzbereich (bundesweit)	≥ 77,3%
Vertrauensbereich	48,7 - 97,4%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.

Leistungsbereich (LB)	Herzschrittmacher-Aggregatwechsel
Qualitätsindikator (QI)	Intraoperative Reizschwellenbestimmung der Ventrikelsonden
Kennzahlbezeichnung	Kontrollieren der Herzkammersonden während der Operation
Zähler / Nenner	11 / 12
Ergebnis (Einheit)	91,7%
Referenzbereich (bundesweit)	≥ 85,0%
Vertrauensbereich	64,6 - 98,5%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.

Leistungsbereich (LB)	Herzschrittmacher-Aggregatwechsel
Qualitätsindikator (QI)	Intraoperative Amplitudenbestimmung der Vorhofsonde
Kennzahlbezeichnung	Messen eines ausreichenden Signalausgangs der Vorhofsonde während der Operation
Zähler / Nenner	8 / 8
Ergebnis (Einheit)	100,0%
Referenzbereich (bundesweit)	≥ 87,3%
Vertrauensbereich	67,6 - 100,0%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.

Leistungsbereich (LB)	Herzschrittmacher-Aggregatwechsel
Qualitätsindikator (QI)	Intraoperative Amplitudenbestimmung der Ventrikelsonden
Kennzahlbezeichnung	Messen eines ausreichenden Signalausgangs der Herzkammersonden während der Operation
Zähler / Nenner	9 / 9
Ergebnis (Einheit)	100,0%
Referenzbereich (bundesweit)	≥ 87,5%
Vertrauensbereich	70,1 - 100,0%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.

Leistungsbereich (LB)	Herzschrittmacher-Revision/-Systemwechsel/-Explantation
Qualitätsindikator (QI)	Intraoperative Reizschwellenbestimmung der Vorhofsonde
Kennzahlbezeichnung	Kontrollieren der Vorhofsonde während der Operation
Zähler / Nenner	7 / 7
Ergebnis (Einheit)	100,0%
Referenzbereich (bundesweit)	≥ 95,0%
Vertrauensbereich	64,6 - 100,0%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.

Leistungsbereich (LB)	Herzschrittmacher-Revision/-Systemwechsel/-Explantation
Qualitätsindikator (QI)	Intraoperative Reizschwellenbestimmung der Ventrikelsonden
Kennzahlbezeichnung	Kontrollieren der Herzkammersonden während der Operation
Zähler / Nenner	13 / 13
Ergebnis (Einheit)	100,0%
Referenzbereich (bundesweit)	≥ 95,0%
Vertrauensbereich	77,2 - 100,0%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.

Leistungsbereich (LB)	Herzschrittmacher-Revision/-Systemwechsel/-Explantation
Qualitätsindikator (QI)	Intraoperative Amplitudenbestimmung der Vorhofsonde
Kennzahlbezeichnung	Messen eines ausreichenden Signalausgangs der Schrittmachersonde im Vorhof während der Operation
Zähler / Nenner	7 / 7
Ergebnis (Einheit)	100,0%
Referenzbereich (bundesweit)	≥ 95,0%
Vertrauensbereich	64,6 - 100,0%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.

Leistungsbereich (LB)	Herzschrittmacher-Revision/-Systemwechsel/-Explantation
Qualitätsindikator (QI)	Intraoperative Amplitudenbestimmung der Ventrikelsonden
Kennzahlbezeichnung	Messen eines ausreichenden Signalausgangs der Schrittmachersonde in der Herzkammer während der Operation
Zähler / Nenner	13 / 13
Ergebnis (Einheit)	100,0%
Referenzbereich (bundesweit)	≥ 95,0%
Vertrauensbereich	77,2 - 100,0%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.

Leistungsbereich (LB)	Herzschrittmacher-Revision/-Systemwechsel/-Explantation
Qualitätsindikator (QI)	Revidierte Vorhofsonden mit intrakardialer Signalamplitude ab 1,5 mV
Kennzahlbezeichnung	Anpassen der Vorhofsonde zum Erreichen eines ausreichenden Signalausgangs (mindestens 1,5 mV)
Zähler / Nenner	6 / 7
Ergebnis (Einheit)	85,7%
Referenzbereich (bundesweit)	≥ 80,0%
Vertrauensbereich	48,7 - 97,4%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.

Leistungsbereich (LB)	Herzschrittmacher-Revision/-Systemwechsel/-Explantation
Qualitätsindikator (QI)	Revidierte Ventrikelsonden mit intrakardialer Signalamplitude ab 4 mV
Kennzahlbezeichnung	Anpassen der Herzkammersonde zum Erreichen eines ausreichenden Signalausgangs (mindestens 4 mV)
Zähler / Nenner	15 / 15
Ergebnis (Einheit)	100,0%
Referenzbereich (bundesweit)	≥ 90,0%
Vertrauensbereich	79,6 - 100,0%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.

Leistungsbereich (LB)	Implantierbare Defibrillatoren-Implantation
Qualitätsindikator (QI)	Leitlinienkonforme Indikation
Kennzahlbezeichnung	Beachten der Leitlinien bei der Entscheidung für das Einsetzen eines Schockgebers
Zähler / Nenner	133 / 140
Ergebnis (Einheit)	95,0%
Referenzbereich (bundesweit)	≥ 90,0%
Vertrauensbereich	90,0 - 97,6%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.

Leistungsbereich (LB)	Implantierbare Defibrillatoren-Implantation
Qualitätsindikator (QI)	Leitlinienkonforme Systemwahl
Kennzahlbezeichnung	Beachten der Leitlinien bei der Auswahl eines Schockgebers
Zähler / Nenner	136 / 140
Ergebnis (Einheit)	97,1%
Referenzbereich (bundesweit)	≥ 90,0%
Vertrauensbereich	92,9 - 98,9%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.

Leistungsbereich (LB)	Implantierbare Defibrillatoren-Implantation
Qualitätsindikator (QI)	Eingriffsdauer bis 75 Minuten bei Implantation eines Einkammersystems (VVI)
Kennzahlbezeichnung	Dauer der Operation bis 75 Minuten bei Einkammer-Schockgeber (sog. VVI-Schockgeber)
Zähler / Nenner	45 / 46
Ergebnis (Einheit)	97,8%
Referenzbereich (bundesweit)	≥ 60,0%
Vertrauensbereich	88,7 - 99,6%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.

Leistungsbereich (LB)	Implantierbare Defibrillatoren-Implantation
Qualitätsindikator (QI)	Eingriffsdauer bis 105 Minuten bei Implantation eines Zweikammersystems (VDD, DDD)
Kennzahlbezeichnung	Dauer der Operation bis 105 Minuten bei Zweikammer-Schockgeber (sog. VDD- oder DDD-Schockgeber)
Zähler / Nenner	40 / 40
Ergebnis (Einheit)	100,0%
Referenzbereich (bundesweit)	≥ 55,0%
Vertrauensbereich	91,2 - 100,0%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.

Leistungsbereich (LB)	Implantierbare Defibrillatoren-Implantation
Qualitätsindikator (QI)	Eingriffsdauer bis 240 Minuten bei Implantation eines CRT-Systems
Kennzahlbezeichnung	Dauer der Operation bis 240 Minuten bei CRT-Schockgeber
Zähler / Nenner	54 / 54
Ergebnis (Einheit)	100,0%
Referenzbereich (bundesweit)	≥ 90,0%
Vertrauensbereich	93,4 - 100,0%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.

Leistungsbereich (LB)	Implantierbare Defibrillatoren-Implantation
Qualitätsindikator (QI)	Durchleuchtungszeit bis 9 Minuten bei Implantation eines Einkammersystems (VVI)
Kennzahlbezeichnung	Durchleuchtungszeit bis 9 Minuten bei Einkammer-Schockgeber (sog. VVI-Schockgeber)
Zähler / Nenner	44 / 46
Ergebnis (Einheit)	95,7%
Referenzbereich (bundesweit)	≥ 75,0%
Vertrauensbereich	85,5 - 98,8%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.

Leistungsbereich (LB)	Implantierbare Defibrillatoren-Implantation
Qualitätsindikator (QI)	Durchleuchtungszeit bis 18 Minuten bei Implantation eines Zweikammersystems (VDD, DDD)
Kennzahlbezeichnung	Durchleuchtungszeit bis 18 Minuten bei Zweikammer-Schockgeber (sog. VDD- oder DDD-Schockgeber)
Zähler / Nenner	40 / 40
Ergebnis (Einheit)	100,0%
Referenzbereich (bundesweit)	≥ 80,0%
Vertrauensbereich	91,2 - 100,0%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.

Leistungsbereich (LB)	Implantierbare Defibrillatoren-Implantation
Qualitätsindikator (QI)	Durchleuchtungszeit bis 60 Minuten bei Implantation eines CRT-Systems
Kennzahlbezeichnung	Durchleuchtungszeit bis 60 Minuten bei CRT-Schockgeber
Zähler / Nenner	54 / 54
Ergebnis (Einheit)	100,0%
Referenzbereich (bundesweit)	≥ 90,0%
Vertrauensbereich	93,4 - 100,0%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.

Leistungsbereich (LB)	Implantierbare Defibrillatoren-Implantation
Qualitätsindikator (QI)	Intraoperative Amplitudenbestimmung der Vorhofsonde
Kennzahlbezeichnung	Messen eines ausreichenden Signalausgangs der Schockgebersonde im Vorhof während der Operation
Zähler / Nenner	84 / 84
Ergebnis (Einheit)	100,0%
Referenzbereich (bundesweit)	≥ 95,0%
Vertrauensbereich	95,6 - 100,0%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.

Leistungsbereich (LB)	Implantierbare Defibrillatoren-Implantation
Qualitätsindikator (QI)	Intraoperative Amplitudenbestimmung der Ventrikelsonden
Kennzahlbezeichnung	Messen eines ausreichenden Signalausgangs der Schockgebersonde in der Herzkammer während der Operation
Zähler / Nenner	141 / 141
Ergebnis (Einheit)	100,0%
Referenzbereich (bundesweit)	≥ 95,0%
Vertrauensbereich	97,3 - 100,0%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.

Leistungsbereich (LB)	Implantierbare Defibrillatoren-Implantation
Qualitätsindikator (QI)	Chirurgische Komplikationen
Kennzahlbezeichnung	Komplikationen während oder aufgrund der Operation
Zähler / Nenner	0 / 140
Ergebnis (Einheit)	0,0%
Referenzbereich (bundesweit)	≤ 4,4%
Vertrauensbereich	0,0 - 2,7%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.

Leistungsbereich (LB)	Implantierbare Defibrillatoren-Implantation
Qualitätsindikator (QI)	Ventrikelsondendislokation oder -dysfunktion
Kennzahlbezeichnung	Lageveränderung oder Funktionsstörung der Sonde in der Herzkammer
Zähler / Nenner	0 / 140
Ergebnis (Einheit)	0,0%
Referenzbereich (bundesweit)	≤ 3,1%
Vertrauensbereich	0,0 - 2,7%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.

Leistungsbereich (LB)	Implantierbare Defibrillatoren-Implantation
Qualitätsindikator (QI)	Sterblichkeit im Krankenhaus
Kennzahlbezeichnung	Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts
Zähler / Nenner	0 / 140
Ergebnis (Einheit)	0,0%
Referenzbereich (bundesweit)	nicht festgelegt
Vertrauensbereich	0,0 - 2,7%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	N02 - Bewertung nicht vorgesehen. Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert.

Leistungsbereich (LB)	Implantierbare Defibrillatoren-Aggregatwechsel
Qualitätsindikator (QI)	Eingriffsdauer bis 75 min
Kennzahlbezeichnung	Dauer der Operation bis 75 Minuten
Zähler / Nenner	17 / 17
Ergebnis (Einheit)	100,0%
Referenzbereich (bundesweit)	≥ 80,0%
Vertrauensbereich	81,6 - 100,0%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.

Leistungsbereich (LB)	Implantierbare Defibrillatoren-Aggregatwechsel
Qualitätsindikator (QI)	Intraoperative Reizschwellenbestimmung der Vorhofsonde
Kennzahlbezeichnung	Kontrollieren der Vorhofsonde während der Operation
Zähler / Nenner	entfällt
Ergebnis (Einheit)	100,0%
Referenzbereich (bundesweit)	≥ 95,0%
Vertrauensbereich	51,0 - 100,0%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.

Leistungsbereich (LB)	Implantierbare Defibrillatoren-Aggregatwechsel
Qualitätsindikator (QI)	Intraoperative Reizschwellenbestimmung der Ventrikelsonden
Kennzahlbezeichnung	Kontrollieren der Herzkammersonden während der Operation
Zähler / Nenner	21 / 22
Ergebnis (Einheit)	95,5%
Referenzbereich (bundesweit)	≥ 95,0%
Vertrauensbereich	78,2 - 99,2%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.

Leistungsbereich (LB)	Implantierbare Defibrillatoren-Aggregatwechsel
Qualitätsindikator (QI)	Intraoperative Amplitudenbestimmung der Vorhofsonde
Kennzahlbezeichnung	Messen eines ausreichenden Signalausgangs der Schockgebersonde im Vorhof während der Operation
Zähler / Nenner	entfällt
Ergebnis (Einheit)	100,0%
Referenzbereich (bundesweit)	≥ 95,0%
Vertrauensbereich	56,6 - 100,0%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.

Leistungsbereich (LB)	Implantierbare Defibrillatoren-Aggregatwechsel
Qualitätsindikator (QI)	Intraoperative Amplitudenbestimmung der Ventrikelsonden
Kennzahlbezeichnung	Messen eines ausreichenden Signalausgangs der Schockgebersonde in der Herzkammer während der Operation
Zähler / Nenner	21 / 22
Ergebnis (Einheit)	95,5%
Referenzbereich (bundesweit)	≥ 95,0%
Vertrauensbereich	78,2 - 99,2%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.

Leistungsbereich (LB)	Implantierbare Defibrillatoren-Aggregatwechsel
Qualitätsindikator (QI)	Chirurgische Komplikationen
Kennzahlbezeichnung	Komplikationen während oder aufgrund der Operation
Zähler / Nenner	0 / 17
Ergebnis (Einheit)	0,0%
Referenzbereich (bundesweit)	Sentinel Event
Vertrauensbereich	entfällt
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.

Leistungsbereich (LB)	Implantierbare Defibrillatoren-Aggregatwechsel
Qualitätsindikator (QI)	Sterblichkeit im Krankenhaus
Kennzahlbezeichnung	Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts
Zähler / Nenner	0 / 17
Ergebnis (Einheit)	0,0%
Referenzbereich (bundesweit)	Sentinel Event
Vertrauensbereich	entfällt
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.

Leistungsbereich (LB)	Implantierbare Defibrillatoren-Revision/-Systemwechsel/-Explantation
Qualitätsindikator (QI)	Sondenproblem als Indikation zum Eingriff
Kennzahlbezeichnung	Probleme mit der Sonde als Anlass für eine weitere Operation
Zähler / Nenner	14 / 157
Ergebnis (Einheit)	8,9%
Referenzbereich (bundesweit)	≤ 24,1%
Vertrauensbereich	5,4 - 14,4%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.

Leistungsbereich (LB)	Implantierbare Defibrillatoren-Revision/-Systemwechsel/-Explantation
Qualitätsindikator (QI)	Intraoperative Reizschwellenbestimmung der Vorhofsonde
Kennzahlbezeichnung	Kontrollieren der Vorhofsonde während der Operation
Zähler / Nenner	10 / 10
Ergebnis (Einheit)	100,0%
Referenzbereich (bundesweit)	≥ 95,0%
Vertrauensbereich	72,2 - 100,0%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.

Leistungsbereich (LB)	Implantierbare Defibrillatoren-Revision/-Systemwechsel/-Explantation
Qualitätsindikator (QI)	Intraoperative Reizschwellenbestimmung der Ventrikelsonden
Kennzahlbezeichnung	Kontrollieren der Herzkammersonden während der Operation
Zähler / Nenner	20 / 20
Ergebnis (Einheit)	100,0%
Referenzbereich (bundesweit)	≥ 95,0%
Vertrauensbereich	83,9 - 100,0%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.

Leistungsbereich (LB)	Implantierbare Defibrillatoren-Revision/-Systemwechsel/-Explantation
Qualitätsindikator (QI)	Intraoperative Amplitudenbestimmung der Vorhofsonde
Kennzahlbezeichnung	Messen eines ausreichenden Signalausgangs der Vorhofsonde während der Operation
Zähler / Nenner	10 / 10
Ergebnis (Einheit)	100,0%
Referenzbereich (bundesweit)	≥ 95,0%
Vertrauensbereich	72,2 - 100,0%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.

Leistungsbereich (LB)	Implantierbare Defibrillatoren-Revision/-Systemwechsel/-Explantation
Qualitätsindikator (QI)	Intraoperative Amplitudenbestimmung der Ventrikelsonden
Kennzahlbezeichnung	Messen eines ausreichenden Signalausgangs der Herzkammersonden während der Operation
Zähler / Nenner	6 / 6
Ergebnis (Einheit)	100,0%
Referenzbereich (bundesweit)	≥ 95,0%
Vertrauensbereich	61,0 - 100,0%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.

Leistungsbereich (LB)	Implantierbare Defibrillatoren-Revision/-Systemwechsel/-Explantation
Qualitätsindikator (QI)	Chirurgische Komplikationen
Kennzahlbezeichnung	Komplikationen während oder aufgrund der Operation
Zähler / Nenner	0 / 28
Ergebnis (Einheit)	0,0%
Referenzbereich (bundesweit)	≤ 5,9%
Vertrauensbereich	0,0 - 12,1%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.

Leistungsbereich (LB)	Implantierbare Defibrillatoren-Revision/-Systemwechsel/-Explantation
Qualitätsindikator (QI)	Vorhofsendendislokation oder -dysfunktion
Kennzahlbezeichnung	Lageveränderung oder Funktionsstörung der Sonde im Vorhof
Zähler / Nenner	0 / 11
Ergebnis (Einheit)	0,0%
Referenzbereich (bundesweit)	≤ 4,9%
Vertrauensbereich	0,0 - 25,9%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.

Leistungsbereich (LB)	Implantierbare Defibrillatoren-Revision/-Systemwechsel/-Explantation
Qualitätsindikator (QI)	Ventrikelsondendislokation oder -dysfunktion
Kennzahlbezeichnung	Lageveränderung oder Funktionsstörung der Sonde in der Herzkammer
Zähler / Nenner	0 / 19
Ergebnis (Einheit)	0,0%
Referenzbereich (bundesweit)	≤ 3,1%
Vertrauensbereich	0,0 - 16,8%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.

Leistungsbereich (LB)	Implantierbare Defibrillatoren-Revision/-Systemwechsel/-Explantation
Qualitätsindikator (QI)	Sterblichkeit im Krankenhaus
Kennzahlbezeichnung	Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts
Zähler / Nenner	0 / 28
Ergebnis (Einheit)	0,0%
Referenzbereich (bundesweit)	nicht festgelegt
Vertrauensbereich	0,0 - 12,1%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	N02 - Bewertung nicht vorgesehen. Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert.

Leistungsbereich (LB)	Karotis-Revaskularisation
Qualitätsindikator (QI)	Indikation bei asymptomatischer Karotisstenose - offen-chirurgisch
Kennzahlbezeichnung	Entscheidung zur Operation bei einer um 60% verengten Halsschlagader und Beschwerdefreiheit
Zähler / Nenner	34 / 34
Ergebnis (Einheit)	100,0%
Referenzbereich (bundesweit)	≥ 85,0%
Vertrauensbereich	89,8 - 100,0%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.

Leistungsbereich (LB)	Karotis-Revaskularisation
Qualitätsindikator (QI)	Periprozedurale Schlaganfälle oder Tod - offen chirurgisch
Kennzahlbezeichnung	Schlaganfall oder Tod nach Operation
Zähler / Nenner	0 / 67
Ergebnis (Einheit)	0,0%
Referenzbereich (bundesweit)	nicht festgelegt
Vertrauensbereich	0,0 - 5,4%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	N02 - Bewertung nicht vorgesehen. Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert.

Leistungsbereich (LB)	Karotis-Revaskularisation
Qualitätsindikator (QI)	Schwere Schlaganfälle oder Tod - offen chirurgisch
Kennzahlbezeichnung	Schwerer Schlaganfall oder Tod nach Operation
Zähler / Nenner	0 / 67
Ergebnis (Einheit)	0,0%
Referenzbereich (bundesweit)	nicht festgelegt
Vertrauensbereich	0,0 - 5,4%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	N02 - Bewertung nicht vorgesehen. Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert.

Leistungsbereich (LB)	Cholezystektomie
Qualitätsindikator (QI)	Reintervention aufgrund von Komplikationen
Kennzahlbezeichnung	Erneute Operation wegen Komplikationen nach Entfernung der Gallenblase
Zähler / Nenner	7 / 143
Ergebnis (Einheit)	4,9%
Referenzbereich (bundesweit)	nicht festgelegt
Vertrauensbereich	2,4 - 9,8%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	N02 - Bewertung nicht vorgesehen. Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert.

Leistungsbereich (LB)	Cholezystektomie
Qualitätsindikator (QI)	Reintervention aufgrund von Komplikationen nach laparoskopischer Operation
Kennzahlbezeichnung	Erneute Operation wegen Komplikationen nach Entfernung der Gallenblase mittels Bauchspiegelung (Laparoskopie)
Zähler / Nenner	0 / 47
Ergebnis (Einheit)	0,0%
Referenzbereich (bundesweit)	nicht festgelegt
Vertrauensbereich	0,0 - 7,6%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	N02 - Bewertung nicht vorgesehen. Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert.

Leistungsbereich (LB)	Cholezystektomie
Qualitätsindikator (QI)	Sterblichkeit im Krankenhaus bei geringem Sterblichkeitsrisiko
Kennzahlbezeichnung	Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts bei Patienten ohne lebensbedrohliche Grunderkrankung (ASA 1-3)
Zähler / Nenner	0 / 143
Ergebnis (Einheit)	0,0%
Referenzbereich (bundesweit)	Sentinel Event
Vertrauensbereich	entfällt
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.

Leistungsbereich (LB)	Hüftgelenksnahe Femurfraktur
Qualitätsindikator (QI)	Präoperative Verweildauer über 48 Stunden nach Aufnahme oder sturzbedingter Fraktur im Krankenhaus
Kennzahlbezeichnung	Operation über 48 Stunden nach Bruch des Oberschenkelknochens und Aufnahme im Krankenhaus
Zähler / Nenner	16 / 105
Ergebnis (Einheit)	15,2%
Referenzbereich (bundesweit)	≤ 15,0%
Vertrauensbereich	9,6 - 23,3%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	H20 – Einrichtung auf rechnerisch auffälliges Ergebnis hingewiesen. Aufforderung an das einrichtungsinterne Qualitätsmanagement der Einrichtung zur Analyse der rechnerischen Auffälligkeit.

Leistungsbereich (LB)	Hüftgelenksnahe Femurfraktur
Qualitätsindikator (QI)	Perioperative Antibiotikaprophylaxe bei endoprothetischer Versorgung
Kennzahlbezeichnung	Vorbeugende Gabe von Antibiotika bei Versorgung des Bruchs mittels künstlichem Hüftgelenk
Zähler / Nenner	34 / 34
Ergebnis (Einheit)	100,0%
Referenzbereich (bundesweit)	≥ 95,0%
Vertrauensbereich	89,8 - 100,0%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.

Leistungsbereich (LB)	Hüftgelenksnahe Femurfraktur
Qualitätsindikator (QI)	Endoprothesenluxation
Kennzahlbezeichnung	Ausrenken des künstlichen Hüftgelenks
Zähler / Nenner	0 / 34
Ergebnis (Einheit)	0,0%
Referenzbereich (bundesweit)	nicht festgelegt
Vertrauensbereich	0,0 - 10,2%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	N02 - Bewertung nicht vorgesehen. Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert.

Leistungsbereich (LB)	Hüftgelenksnahe Femurfraktur
Qualitätsindikator (QI)	Postoperative Wundinfektion
Kennzahlbezeichnung	Infektion der Wunde nach Operation
Zähler / Nenner	0 / 105
Ergebnis (Einheit)	0,0%
Referenzbereich (bundesweit)	nicht festgelegt
Vertrauensbereich	0,0 - 3,5%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	N02 - Bewertung nicht vorgesehen. Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert.

Leistungsbereich (LB)	Hüftgelenksnahe Femurfraktur
Qualitätsindikator (QI)	Sterblichkeit im Krankenhaus bei Risikofaktor ASA 1 oder 2
Kennzahlbezeichnung	Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthaltes bei ansonsten gesunden oder leicht erkrankten Patienten (ASA 1 oder 2)
Zähler / Nenner	0 / 24
Ergebnis (Einheit)	0,0%
Referenzbereich (bundesweit)	Sentinel Event
Vertrauensbereich	entfällt
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.

Leistungsbereich (LB)	Hüftgelenksnahe Femurfraktur
Qualitätsindikator (QI)	Sterblichkeit im Krankenhaus bei Risikofaktor ASA 3
Kennzahlbezeichnung	Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthaltes bei Patienten mit schwerer Allgemeinerkrankung (ASA 3)
Zähler / Nenner	entfällt
Ergebnis (Einheit)	6,3%
Referenzbereich (bundesweit)	nicht festgelegt
Vertrauensbereich	2,5 - 15,0%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	N02 - Bewertung nicht vorgesehen. Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert.

Leistungsbereich (LB)	Hüftgelenksnahe Femurfraktur
Qualitätsindikator (QI)	Sterblichkeit im Krankenhaus bei osteosynthetischer Versorgung
Kennzahlbezeichnung	Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthaltes bei Versorgung des Bruchs mittels fixierender Metallteile
Zähler / Nenner	entfällt
Ergebnis (Einheit)	5,6%
Referenzbereich (bundesweit)	≤ 11,1%
Vertrauensbereich	2,2 - 13,6%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.

Leistungsbereich (LB)	Hüft-Endoprothesen-Erstimplantation
Qualitätsindikator (QI)	Hüft-Endoprothesen-Erstimplantation bei erfüllten Indikationskriterien
Kennzahlbezeichnung	Entscheidung zum Einsetzen eines künstlichen Hüftgelenks anhand bestimmter Kriterien
Zähler / Nenner	226 / 232
Ergebnis (Einheit)	97,4%
Referenzbereich (bundesweit)	≥ 90,0%
Vertrauensbereich	94,5 - 98,8%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.

Leistungsbereich (LB)	Hüft-Endoprothesen-Erstimplantation
Qualitätsindikator (QI)	Perioperative Antibiotikaprophylaxe
Kennzahlbezeichnung	Vorbeugende Gabe von Antibiotika während der Operation
Zähler / Nenner	232 / 232
Ergebnis (Einheit)	100,0%
Referenzbereich (bundesweit)	≥ 95,0%
Vertrauensbereich	98,4 - 100,0%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.

Leistungsbereich (LB)	Hüft-Endoprothesen-Erstimplantation
Qualitätsindikator (QI)	Bestimmung der postoperativen Beweglichkeit nach Neutral-Null-Methode
Kennzahlbezeichnung	Bestimmung der Beweglichkeit des künstlichen Hüftgelenks
Zähler / Nenner	232 / 232
Ergebnis (Einheit)	100,0%
Referenzbereich (bundesweit)	≥ 95,0%
Vertrauensbereich	98,4 - 100,0%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.

Leistungsbereich (LB)	Hüft-Endoprothesen-Erstimplantation
Qualitätsindikator (QI)	Implantatfehlage, -dislokation oder Fraktur
Kennzahlbezeichnung	Fehllage bzw. Lageveränderung des künstlichen Hüftgelenks oder Bruch des Oberschenkelknochens
Zähler / Nenner	0 / 232
Ergebnis (Einheit)	0,0%
Referenzbereich (bundesweit)	nicht festgelegt
Vertrauensbereich	0,0 - 1,6%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	N02 - Bewertung nicht vorgesehen. Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert.

Leistungsbereich (LB)	Hüft-Endoprothesen-Erstimplantation
Qualitätsindikator (QI)	Endoprothesenluxation
Kennzahlbezeichnung	Ausrenken des künstlichen Hüftgelenks
Zähler / Nenner	0 / 232
Ergebnis (Einheit)	0,0%
Referenzbereich (bundesweit)	nicht festgelegt
Vertrauensbereich	0,0 - 1,6%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	N02 - Bewertung nicht vorgesehen. Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert.

Leistungsbereich (LB)	Hüft-Endoprothesenwechsel und -komponentenwechsel
Qualitätsindikator (QI)	Hüft-Endoprothesenwechsel bei erfüllten Indikationskriterien
Kennzahlbezeichnung	Entscheidung zum Wechsel eines künstlichen Hüftgelenks anhand bestimmter Kriterien
Zähler / Nenner	58 / 60
Ergebnis (Einheit)	96,7%
Referenzbereich (bundesweit)	≥ 86,2%
Vertrauensbereich	88,6 - 99,1%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.

Leistungsbereich (LB)	Hüft-Endoprothesenwechsel und -komponentenwechsel
Qualitätsindikator (QI)	Perioperative Antibiotikaprophylaxe
Kennzahlbezeichnung	Vorbeugende Gabe von Antibiotika während der Operation
Zähler / Nenner	60 / 60
Ergebnis (Einheit)	100,0%
Referenzbereich (bundesweit)	≥ 95,0%
Vertrauensbereich	94,0 - 100,0%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.

Leistungsbereich (LB)	Hüft-Endoprothesenwechsel und -komponentenwechsel
Qualitätsindikator (QI)	Postoperative Wundinfektion
Kennzahlbezeichnung	Infektion der Wunde nach Operation
Zähler / Nenner	0 / 60
Ergebnis (Einheit)	0,0%
Referenzbereich (bundesweit)	nicht festgelegt
Vertrauensbereich	0,0 - 6,0%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	N02 - Bewertung nicht vorgesehen. Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert.

Leistungsbereich (LB)	Hüft-Endoprothesenwechsel und -komponentenwechsel
Qualitätsindikator (QI)	Reoperation aufgrund von Komplikationen
Kennzahlbezeichnung	Erneute Operation wegen Komplikationen
Zähler / Nenner	0 / 60
Ergebnis (Einheit)	0,0%
Referenzbereich (bundesweit)	nicht festgelegt
Vertrauensbereich	0,0 - 6,0%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	N02 - Bewertung nicht vorgesehen. Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert.

Leistungsbereich (LB)	Hüft-Endoprothesenwechsel und -komponentenwechsel
Qualitätsindikator (QI)	Sterblichkeit im Krankenhaus
Kennzahlbezeichnung	Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts
Zähler / Nenner	0 / 60
Ergebnis (Einheit)	0,0%
Referenzbereich (bundesweit)	Sentinel Event
Vertrauensbereich	entfällt
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.

Leistungsbereich (LB)	Knie-Totalendoprothesen-Erstimplantation
Qualitätsindikator (QI)	Knie-Endoprothesen-Erstimplantation bei erfüllten Indikationskriterien
Kennzahlbezeichnung	Entscheidung zum Einsetzen eines künstlichen Kniegelenks anhand bestimmter Kriterien
Zähler / Nenner	131 / 132
Ergebnis (Einheit)	99,2%
Referenzbereich (bundesweit)	≥ 90,0%
Vertrauensbereich	95,8 - 99,9%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.

Leistungsbereich (LB)	Knie-Totalendoprothesen-Erstimplantation
Qualitätsindikator (QI)	Perioperative Antibiotikaprophylaxe
Kennzahlbezeichnung	Vorbeugende Gabe von Antibiotika während der Operation
Zähler / Nenner	132 / 132
Ergebnis (Einheit)	100,0%
Referenzbereich (bundesweit)	≥ 95,0%
Vertrauensbereich	97,2 - 100,0%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.

Leistungsbereich (LB)	Knie-Totalendoprothesen-Erstimplantation
Qualitätsindikator (QI)	Bestimmung der postoperativen Beweglichkeit nach Neutral-Null-Methode
Kennzahlbezeichnung	Bestimmung der Beweglichkeit des künstlichen Kniegelenks
Zähler / Nenner	132 / 132
Ergebnis (Einheit)	100,0%
Referenzbereich (bundesweit)	≥ 90,0%
Vertrauensbereich	97,2 - 100,0%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.

Leistungsbereich (LB)	Knie-Totalendoprothesen-Erstimplantation
Qualitätsindikator (QI)	Beweglichkeit bei Entlassung mindestens 0/0/90 nach Neutral-Null-Methode
Kennzahlbezeichnung	Ausreichende Beweglichkeit des künstlichen Kniegelenks bei Entlassung
Zähler / Nenner	124 / 132
Ergebnis (Einheit)	93,9%
Referenzbereich (bundesweit)	≥ 80,0%
Vertrauensbereich	88,5 - 96,9%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.

Leistungsbereich (LB)	Knie-Totalendoprothesen-Erstimplantation
Qualitätsindikator (QI)	Sterblichkeit im Krankenhaus
Kennzahlbezeichnung	Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts
Zähler / Nenner	0 / 132
Ergebnis (Einheit)	0,0%
Referenzbereich (bundesweit)	Sentinel Event
Vertrauensbereich	entfällt
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.

Leistungsbereich (LB)	Knie-Totalendoprothesenwechsel und -komponentenwechsel
Qualitätsindikator (QI)	Knie-Endoprothesenwechsel bei erfüllten Indikationskriterien
Kennzahlbezeichnung	Entscheidung zum Wechsel eines künstlichen Kniegelenks anhand bestimmter Kriterien
Zähler / Nenner	20 / 20
Ergebnis (Einheit)	100,0%
Referenzbereich (bundesweit)	≥ 85,8%
Vertrauensbereich	83,9 - 100,0%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.

Leistungsbereich (LB)	Knie-Totalendoprothesenwechsel und -komponentenwechsel
Qualitätsindikator (QI)	Perioperative Antibiotikaphylaxe
Kennzahlbezeichnung	Vorbeugende Gabe von Antibiotika während der Operation
Zähler / Nenner	20 / 20
Ergebnis (Einheit)	100,0%
Referenzbereich (bundesweit)	≥ 95,0%
Vertrauensbereich	83,9 - 100,0%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.

Leistungsbereich (LB)	Knie-Totalendoprothesenwechsel und -komponentenwechsel
Qualitätsindikator (QI)	Postoperative Wundinfektion
Kennzahlbezeichnung	Infektion der Wunde nach Operation
Zähler / Nenner	0 / 20
Ergebnis (Einheit)	0,0%
Referenzbereich (bundesweit)	nicht festgelegt
Vertrauensbereich	0,0 - 16,1%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	N02 - Bewertung nicht vorgesehen. Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert.

Leistungsbereich (LB)	Knie-Totalendoprothesenwechsel und -komponentenwechsel
Qualitätsindikator (QI)	Sterblichkeit im Krankenhaus
Kennzahlbezeichnung	Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts
Zähler / Nenner	0 / 20
Ergebnis (Einheit)	0,0%
Referenzbereich (bundesweit)	Sentinel Event
Vertrauensbereich	entfällt
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.

Leistungsbereich (LB)	Koronarangiographie und Perkutane Koronarintervention (PCI)
Qualitätsindikator (QI)	Ischämiezeichen als Indikation zur elektiven Koronarangiographie
Kennzahlbezeichnung	Entscheidung zur Herzkatheteruntersuchung aufgrund von Beschwerden oder messbaren Durchblutungsstörungen der Herzkranzgefäße
Zähler / Nenner	1746 / 1843
Ergebnis (Einheit)	94,7%
Referenzbereich (bundesweit)	≥ 80,0%
Vertrauensbereich	93,6 - 95,7%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.

Leistungsbereich (LB)	Koronarangiographie und Perkutane Koronarintervention (PCI)
Qualitätsindikator (QI)	Seltene Empfehlung zur invasiven Therapie nach Koronarangiographie
Kennzahlbezeichnung	Selten notwendige Eingriffe nach Herzkatheteruntersuchung
Zähler / Nenner	996 / 1970
Ergebnis (Einheit)	50,6%
Referenzbereich (bundesweit)	≥ 23,8%
Vertrauensbereich	48,4 - 52,8%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.

Leistungsbereich (LB)	Koronarangiographie und Perkutane Koronarintervention (PCI)
Qualitätsindikator (QI)	Häufige Empfehlung zur invasiven Therapie nach Koronarangiographie
Kennzahlbezeichnung	Häufig notwendige Eingriffe nach Herzkatheteruntersuchung
Zähler / Nenner	996 / 1970
Ergebnis (Einheit)	50,6%
Referenzbereich (bundesweit)	≤ 56,1%
Vertrauensbereich	48,4 - 52,8%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.

Leistungsbereich (LB)	Koronarangiographie und Perkutane Koronarintervention (PCI)
Qualitätsindikator (QI)	PCI trotz fehlender klinischer und/oder nichtinvasiver Ischämiezeichen
Kennzahlbezeichnung	Entscheidung zur Aufdehnung der Herzkranzgefäße (sog. PCI) ohne Beschwerden oder ohne messbare Durchblutungsstörungen
Zähler / Nenner	23 / 684
Ergebnis (Einheit)	3,4%
Referenzbereich (bundesweit)	≤ 10,0%
Vertrauensbereich	2,3 - 5,0%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.

Leistungsbereich (LB)	Koronarangiographie und Perkutane Koronarintervention (PCI)
Qualitätsindikator (QI)	Erreichen des Rekanalisationsziels bei PCI mit der Indikation "akutes Koronarsyndrom mit ST-Hebung bis 24h"
Kennzahlbezeichnung	Erfolgreiche Aufdehnung der Herzkranzgefäße bei akutem Herzinfarkt innerhalb von 24 Stunden nach Diagnose (sog. PCI)
Zähler / Nenner	242 / 249
Ergebnis (Einheit)	97,2%
Referenzbereich (bundesweit)	≥ 85,0%
Vertrauensbereich	94,3 - 98,6%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.

Leistungsbereich (LB)	Koronarangiographie und Perkutane Koronarintervention (PCI)
Qualitätsindikator (QI)	Erreichen des Rekanalisationsziels bei allen PCI
Kennzahlbezeichnung	Erfolgreiche Aufdehnung der Herzkranzgefäße in Bezug auf alle durchgeführten Aufdehnungen (sog. PCI)
Zähler / Nenner	1391 / 1433
Ergebnis (Einheit)	97,1%
Referenzbereich (bundesweit)	≥ 85,0%
Vertrauensbereich	96,1 - 97,8%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.

Leistungsbereich (LB)	Koronarangiographie und Perkutane Koronarintervention (PCI)
Qualitätsindikator (QI)	Sterblichkeit im Krankenhaus bei isolierter Koronarangiographie
Kennzahlbezeichnung	Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts bei alleiniger Herzkatheteruntersuchung
Zähler / Nenner	11 / 1718
Ergebnis (Einheit)	0,6%
Referenzbereich (bundesweit)	nicht festgelegt
Vertrauensbereich	0,4 - 1,1%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	N02 - Bewertung nicht vorgesehen. Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert.

Leistungsbereich (LB)	Koronarangiographie und Perkutane Koronarintervention (PCI)
Qualitätsindikator (QI)	Sterblichkeit im Krankenhaus bei PCI
Kennzahlbezeichnung	Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts bei Patienten mit durchgeführter Aufdehnung der Herzkranzgefäße (sog. PCI)
Zähler / Nenner	31 / 1387
Ergebnis (Einheit)	2,2%
Referenzbereich (bundesweit)	nicht festgelegt
Vertrauensbereich	1,6 - 3,2%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	N02 - Bewertung nicht vorgesehen. Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert.

Leistungsbereich (LB)	Koronarangiographie und Perkutane Koronarintervention (PCI)
Qualitätsindikator (QI)	Median der Durchleuchtungsdauer bei isolierter Koronarangiographie
Kennzahlbezeichnung	Dauer der Durchleuchtung (Zentralwert) mit Röntgenstrahlen bei einer Herzkatheteruntersuchung
Zähler / Nenner	0 / 1906
Ergebnis (Einheit)	3,2min
Referenzbereich (bundesweit)	≤ 5,0min
Vertrauensbereich	entfällt
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.

Leistungsbereich (LB)	Koronarangiographie und Perkutane Koronarintervention (PCI)
Qualitätsindikator (QI)	Median der Durchleuchtungsdauer bei PCI
Kennzahlbezeichnung	Dauer der Durchleuchtung (Zentralwert) mit Röntgenstrahlen bei Aufdehnung der Herzkranzgefäße (sog. PCI)
Zähler / Nenner	0 / 1433
Ergebnis (Einheit)	9,0min
Referenzbereich (bundesweit)	≤ 12,0min
Vertrauensbereich	entfällt
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.

Leistungsbereich (LB)	Koronarangiographie und Perkutane Koronarintervention (PCI)
Qualitätsindikator (QI)	Isolierte Koronarangiographien mit Flächendosisprodukt über 3500 cGy*cm ²
Kennzahlbezeichnung	Strahlenbelastung bei einer Herzkatheteruntersuchung (Flächendosisprodukt über 3.500 cGy*cm ²)
Zähler / Nenner	972 / 1900
Ergebnis (Einheit)	51,2%
Referenzbereich (bundesweit)	≤ 51,1%
Vertrauensbereich	48,9 - 53,4%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	H20 – Einrichtung auf rechnerisch auffälliges Ergebnis hingewiesen. Aufforderung an das einrichtungsinterne Qualitätsmanagement der Einrichtung zur Analyse der rechnerischen Auffälligkeit.

Leistungsbereich (LB)	Koronarangiographie und Perkutane Koronarintervention (PCI)
Qualitätsindikator (QI)	Isolierte PCI mit Flächendosisprodukt über 6.000 cGy*cm ²
Kennzahlbezeichnung	Strahlenbelastung bei einer Aufdehnung der Herzkranzgefäße (sog. PCI mit Flächendosisprodukt über 6.000 cGy*cm ²)
Zähler / Nenner	88 / 145
Ergebnis (Einheit)	60,7%
Referenzbereich (bundesweit)	≤ 61,9%
Vertrauensbereich	52,6 - 68,3%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.

Leistungsbereich (LB)	Koronarangiographie und Perkutane Koronarintervention (PCI)
Qualitätsindikator (QI)	Einzeitig-PCI mit Flächendosisprodukt über 8.000 cGy*cm ²
Kennzahlbezeichnung	Strahlenbelastung bei Untersuchung und Aufdehnung der Herzkranzgefäße (sog. Einzeitig-PCI mit Flächendosisprodukt über 8.000 cGy*cm ²)
Zähler / Nenner	634 / 1271
Ergebnis (Einheit)	49,9%
Referenzbereich (bundesweit)	≤ 51,9%
Vertrauensbereich	47,1 - 52,6%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.

Leistungsbereich (LB)	Dekubitusprophylaxe
Qualitätsindikator (QI)	Patienten mit Dekubitus Grad 2 bis 4 bei Entlassung
Kennzahlbezeichnung	Entstehung eines Druckgeschwürs (Grad 2 bis 4) während des Krankenhausaufenthalts
Zähler / Nenner	12 / 1981
Ergebnis (Einheit)	0,6%
Referenzbereich (bundesweit)	nicht festgelegt
Vertrauensbereich	0,3 - 1,1%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	N02 - Bewertung nicht vorgesehen. Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert.

Leistungsbereich (LB)	Dekubitusprophylaxe
Qualitätsindikator (QI)	Patienten mit Dekubitus Grad 1 bis 4 bei Entlassung
Kennzahlbezeichnung	Entstehung eines Druckgeschwürs (Grad 2 bis 4) während des Krankenhausaufenthalts
Zähler / Nenner	23 / 1981
Ergebnis (Einheit)	1,2%
Referenzbereich (bundesweit)	nicht festgelegt
Vertrauensbereich	0,7 - 1,7%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	N02 - Bewertung nicht vorgesehen. Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert.

Leistungsbereich (LB)	Dekubitusprophylaxe
Qualitätsindikator (QI)	Neu aufgetretene Dekubitalulcera Grad 4 bei Patienten ohne Dekubitus bei Aufnahme
Kennzahlbezeichnung	Entstehung eines schweren Druckgeschwürs (Grad 4) während des Krankenhausaufenthalts
Zähler / Nenner	0 / 1981
Ergebnis (Einheit)	0,0%
Referenzbereich (bundesweit)	Sentinel Event
Vertrauensbereich	entfällt
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.

Leistungsbereich (LB)	Dekubitusprophylaxe
Qualitätsindikator (QI)	Neu aufgetretene Dekubitalulcera Grad 4 bei Patienten ohne Dekubitus bei Aufnahme und ohne Risikofaktoren
Kennzahlbezeichnung	Entstehung eines schweren Druckgeschwürs (Grad 4) während des Krankenhausaufenthalts, bei Patienten ohne besondere Risiken
Zähler / Nenner	0 / 1571
Ergebnis (Einheit)	0,0%
Referenzbereich (bundesweit)	nicht festgelegt
Vertrauensbereich	entfällt
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	N02 - Bewertung nicht vorgesehen. Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert.

Leistungsbereich (LB)	Aortenklappenchirurgie isoliert (konventionell chirurgisch)
Qualitätsindikator (QI)	Sterblichkeit im Krankenhaus nach elektiver/dringlicher Operation
Kennzahlbezeichnung	Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts – ohne Notfalloperation
Zähler / Nenner	0 / 36
Ergebnis (Einheit)	0,0%
Referenzbereich (bundesweit)	nicht festgelegt
Vertrauensbereich	0,0 - 9,6%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	N02 – Bewertung nicht vorgesehen. Begründung: Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert

Leistungsbereich (LB)	Aortenklappenchirurgie isoliert (konventionell chirurgisch)
Qualitätsindikator (QI)	Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Todesfällen
Kennzahlbezeichnung	Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt
Zähler / Nenner	
Ergebnis (Einheit)	0,7
Referenzbereich (bundesweit)	≤ 1,7
Vertrauensbereich	0,1 - 3,6
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 – Ergebnis liegt im Referenzbereich. Begründung: Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.

Leistungsbereich (LB)	Aortenklappenchirurgie isoliert (konventionell chirurgisch)
Qualitätsindikator (QI)	Status am 30. postoperativen Tag
Kennzahlbezeichnung	Vorliegen von Informationen 30 Tage nach der Operation darüber, ob der Patient verstorben ist oder lebt
Zähler / Nenner	36 / 38
Ergebnis (Einheit)	94,7%
Referenzbereich (bundesweit)	nicht festgelegt
Vertrauensbereich	82,7 - 98,5%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	N02 - Bewertung nicht vorgesehen. Begründung: Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert

Leistungsbereich (LB)	Aortenklappenchirurgie isoliert (Kathetergestützt)
Qualitätsindikator (QI)	Indikation zum kathetergestützten Aortenklappenersatz nach logistischem EuroScore
Kennzahlbezeichnung	Entscheidung zum Ersatz der Aorten-Herzklappe (mittels Herzkatheter) anhand bestimmter Kriterien
Zähler / Nenner	68 / 143
Ergebnis (Einheit)	47,6%
Referenzbereich (bundesweit)	≥ 25,3
Vertrauensbereich	39,5 - 55,7%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis liegt im Referenzbereich. Begründung: Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.

Leistungsbereich (LB)	Aortenklappenchirurgie isoliert (Kathetergestützt)
Qualitätsindikator (QI)	Sterblichkeit im Krankenhaus
Kennzahlbezeichnung	Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts
Zähler / Nenner	5/143
Ergebnis (Einheit)	3,5%
Referenzbereich (bundesweit)	nicht festgelegt
Vertrauensbereich	1,5 - 7,9%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	N02 - Bewertung nicht vorgesehen. Begründung: Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert

Leistungsbereich (LB)	Aortenklappenchirurgie isoliert (Kathetergestützt)
Qualitätsindikator (QI)	Sterblichkeit im Krankenhaus nach elektiver/dringlicher Operation
Kennzahlbezeichnung	Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts – ohne Notfalloperation
Zähler / Nenner	5/140
Ergebnis (Einheit)	3,6%
Referenzbereich (bundesweit)	nicht festgelegt
Vertrauensbereich	1,5 - 8,1%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	N02 - Bewertung nicht vorgesehen. Begründung: Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert

Leistungsbereich (LB)	Aortenklappenchirurgie isoliert (Kathetergestützt)
Qualitätsindikator (QI)	Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Todesfällen
Kennzahlbezeichnung	Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt
Zähler / Nenner	
Ergebnis (Einheit)	0,4
Referenzbereich (bundesweit)	≤ 2,4
Vertrauensbereich	0,2 - 0,9
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis liegt im Referenzbereich. Begründung: Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.

Leistungsbereich (LB)	Aortenklappenchirurgie isoliert (Kathetergestützt)
Qualitätsindikator (QI)	Status am 30. postoperativen Tag
Kennzahlbezeichnung	Vorliegen von Informationen 30 Tage nach der Operation darüber, ob der Patient verstorben ist oder lebt
Zähler / Nenner	141 / 143
Ergebnis (Einheit)	98,6%
Referenzbereich (bundesweit)	nicht festgelegt
Vertrauensbereich	95,0 - 99,6%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	N02 - Bewertung nicht vorgesehen. Begründung: Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert

Leistungsbereich (LB)	Aortenklappenchirurgie isoliert (Kathetergestützt)
Qualitätsindikator (QI)	Sterblichkeit nach 30 Tagen
Kennzahlbezeichnung	Sterblichkeit 30 Tage nach Operation
Zähler / Nenner	7 / 141
Ergebnis (Einheit)	5,0%
Referenzbereich (bundesweit)	nicht festgelegt
Vertrauensbereich	2,4 - 9,9%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	N02 - Bewertung nicht vorgesehen. Begründung: Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert

Leistungsbereich (LB)	Koronarchirurgie isoliert
Qualitätsindikator (QI)	Verwendung der linksseitigen Arteria mammaria interna
Kennzahlbezeichnung	Verwendung der linksseitigen Brustwandarterie als Umgehungsgefäß (sog. Bypass)
Zähler / Nenner	302 / 317
Ergebnis (Einheit)	95,3%
Referenzbereich (bundesweit)	≥ 90,0%
Vertrauensbereich	92,3 - 97,1%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis liegt im Referenzbereich. Begründung: Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.

Leistungsbereich (LB)	Koronarchirurgie isoliert
Qualitätsindikator (QI)	Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Todesfällen
Kennzahlbezeichnung	Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt
Zähler / Nenner	
Ergebnis (Einheit)	0,4
Referenzbereich (bundesweit)	≤ 1,6
Vertrauensbereich	0,1 - 1,1
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis liegt im Referenzbereich. Begründung: Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.

Leistungsbereich (LB)	Koronarchirurgie isoliert
Qualitätsindikator (QI)	Status am 30. postoperativen Tag
Kennzahlbezeichnung	Vorliegen von Informationen 30 Tage nach der Operation darüber, ob der Patient verstorben ist oder lebt
Zähler / Nenner	374 / 380
Ergebnis (Einheit)	98,4%
Referenzbereich (bundesweit)	nicht festgelegt
Vertrauensbereich	96,6 - 99,3%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	N02 - Bewertung nicht vorgesehen. Begründung: Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert

Leistungsbereich (LB)	Kombinierte Koronar- und Aortenklappenchirurgie
Qualitätsindikator (QI)	Sterblichkeit im Krankenhaus
Kennzahlbezeichnung	Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts
Zähler / Nenner	0 / 43
Ergebnis (Einheit)	0,0%
Referenzbereich (bundesweit)	nicht festgelegt
Vertrauensbereich	0,0 - 8,2%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	N02 - Bewertung nicht vorgesehen. Begründung: Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert

Leistungsbereich (LB)	Kombinierte Koronar- und Aortenklappenchirurgie
Qualitätsindikator (QI)	Sterblichkeit im Krankenhaus nach elektiver/dringlicher Operation
Kennzahlbezeichnung	Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts – ohne Notfalloperation
Zähler / Nenner	0 / 39
Ergebnis (Einheit)	0,0%
Referenzbereich (bundesweit)	nicht festgelegt
Vertrauensbereich	0,0 - 9,0%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	N02 - Bewertung nicht vorgesehen. Begründung: Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert

Leistungsbereich (LB)	Kombinierte Koronar- und Aortenklappenchirurgie
Qualitätsindikator (QI)	Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Todesfällen
Kennzahlbezeichnung	Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt
Zähler / Nenner	
Ergebnis (Einheit)	0,0
Referenzbereich (bundesweit)	≤ 1,6
Vertrauensbereich	0,0 - 2,0
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis liegt im Referenzbereich. Begründung: Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.

Leistungsbereich (LB)	Kombinierte Koronar- und Aortenklappenchirurgie
Qualitätsindikator (QI)	Status am 30. postoperativen Tag
Kennzahlbezeichnung	Vorliegen von Informationen 30 Tage nach der Operation darüber, ob der Patient verstorben ist oder lebt
Zähler / Nenner	42 / 43
Ergebnis (Einheit)	97,7%
Referenzbereich (bundesweit)	nicht festgelegt
Vertrauensbereich	87,9 - 99,6%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	N02 - Bewertung nicht vorgesehen. Begründung: Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert

Leistungsbereich (LB)	Kombinierte Koronar- und Aortenklappenchirurgie
Qualitätsindikator (QI)	Sterblichkeit nach 30 Tagen
Kennzahlbezeichnung	Sterblichkeit 30 Tage nach Operation
Zähler / Nenner	0 / 42
Ergebnis (Einheit)	0,0%
Referenzbereich (bundesweit)	nicht festgelegt
Vertrauensbereich	0,0 - 8,4%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	N02 - Bewertung nicht vorgesehen. Begründung: Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert

Leistungsbereich (LB)	Ambulant erworbene Pneumonie
Qualitätsindikator (QI)	Erste Blutgasanalyse oder Pulsoxymetrie innerhalb von 8 Stunden nach Aufnahme
Kennzahlbezeichnung	Messung des Sauerstoffgehalts im Blut bei Lungenentzündung innerhalb von 8 Stunden nach Aufnahme
Zähler / Nenner	378 / 386
Ergebnis (Einheit)	97,9%
Referenzbereich (bundesweit)	≥ 95,0%
Vertrauensbereich	96,0 - 98,9%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.

Leistungsbereich (LB)	Ambulant erworbene Pneumonie
Qualitätsindikator (QI)	Erste Blutgasanalyse oder Pulsoxymetrie innerhalb von 8 Stunden nach Aufnahme (nicht aus anderem Krankenhaus)
Kennzahlbezeichnung	Messung des Sauerstoffgehalts im Blut bei Lungenentzündung innerhalb von 8 Stunden nach Aufnahme (ohne aus einem anderen Krankenhaus zuverlegte Patienten)
Zähler / Nenner	363 / 370
Ergebnis (Einheit)	98,1%
Referenzbereich (bundesweit)	nicht festgelegt
Vertrauensbereich	96,1 - 99,1%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	N02 - Bewertung nicht vorgesehen. Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert.

Leistungsbereich (LB)	Ambulant erworbene Pneumonie
Qualitätsindikator (QI)	Erste Blutgasanalyse oder Pulsoxymetrie innerhalb von 8 Stunden nach Aufnahme (aus anderem Krankenhaus)
Kennzahlbezeichnung	Messung des Sauerstoffgehalts im Blut bei Lungenentzündung innerhalb von 8 Stunden nach Aufnahme (ausschließlich aus einem anderen Krankenhaus zuverlegte Patienten)
Zähler / Nenner	15 / 16
Ergebnis (Einheit)	93,8%
Referenzbereich (bundesweit)	nicht festgelegt
Vertrauensbereich	71,7 - 98,9%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	N02 - Bewertung nicht vorgesehen. Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert.

Leistungsbereich (LB)	Ambulant erworbene Pneumonie
Qualitätsindikator (QI)	Antimikrobielle Therapie innerhalb der ersten 8 Stunden nach Aufnahme (nicht aus anderem Krankenhaus)
Kennzahlbezeichnung	Behandlung der Lungenentzündung mit Antibiotika innerhalb von 8 Stunden nach Aufnahme
Zähler / Nenner	332 / 362
Ergebnis (Einheit)	91,7%
Referenzbereich (bundesweit)	≥ 90,0%
Vertrauensbereich	88,4 - 94,1%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.

Leistungsbereich (LB)	Ambulant erworbene Pneumonie
Qualitätsindikator (QI)	Frühmobilisation innerhalb von 24 Stunden nach Aufnahme bei Risikoklasse 1 (CRB-65-Score = 0)
Kennzahlbezeichnung	Frühes Mobilisieren von Patienten mit geringem Risiko innerhalb von 24 Stunden nach Aufnahme
Zähler / Nenner	71 / 72
Ergebnis (Einheit)	98,6%
Referenzbereich (bundesweit)	≥ 90,2%
Vertrauensbereich	92,5 - 99,8%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.

Leistungsbereich (LB)	Ambulant erworbene Pneumonie
Qualitätsindikator (QI)	Frühmobilisation innerhalb von 24 Stunden nach Aufnahme bei Risikoklasse 2 (CRB-65-Score = 1 oder 2)
Kennzahlbezeichnung	Frühes Mobilisieren von Patienten mit mittlerem Risiko innerhalb von 24 Stunden nach Aufnahme
Zähler / Nenner	212 / 224
Ergebnis (Einheit)	94,6%
Referenzbereich (bundesweit)	≥ 80,5%
Vertrauensbereich	90,9 - 96,9%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.

Leistungsbereich (LB)	Ambulant erworbene Pneumonie
Qualitätsindikator (QI)	Verlaufskontrolle CRP oder PCT innerhalb der ersten 5 Tage nach Aufnahme
Kennzahlbezeichnung	Fortlaufende Kontrolle der Lungenentzündung mittels Erhebung von Laborwerten (CRP oder PCT) während der ersten 5 Tage
Zähler / Nenner	358 / 360
Ergebnis (Einheit)	99,4%
Referenzbereich (bundesweit)	≥ 95,0%
Vertrauensbereich	98,0 - 99,8%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.

Leistungsbereich (LB)	Ambulant erworbene Pneumonie
Qualitätsindikator (QI)	Überprüfung des diagnostischen oder therapeutischen Vorgehens bei Risikoklasse 2 (CRB-65-SCORE = 1 oder 2)
Kennzahlbezeichnung	Prüfen der Diagnosestellung und Behandlung bei Patienten mit mittlerem Risiko
Zähler / Nenner	31 / 32
Ergebnis (Einheit)	96,9%
Referenzbereich (bundesweit)	≥ 95,0%
Vertrauensbereich	84,3 - 99,4%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.

Leistungsbereich (LB)	Ambulant erworbene Pneumonie
Qualitätsindikator (QI)	Vollständige Bestimmung klinischer Stabilitätskriterien bis zur Entlassung
Kennzahlbezeichnung	Feststellung des ausreichenden Gesundheitszustandes nach bestimmten Kriterien vor Entlassung
Zähler / Nenner	328 / 336
Ergebnis (Einheit)	97,6%
Referenzbereich (bundesweit)	≥ 95,0%
Vertrauensbereich	95,4 - 98,8%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.

Leistungsbereich (LB)	Ambulant erworbene Pneumonie
Qualitätsindikator (QI)	Erfüllung klinischer Stabilitätskriterien bis zur Entlassung
Kennzahlbezeichnung	Ausreichender Gesundheitszustand nach bestimmten Kriterien bei Entlassung
Zähler / Nenner	326 / 328
Ergebnis (Einheit)	99,4%
Referenzbereich (bundesweit)	≥ 95,0%
Vertrauensbereich	97,8 - 99,8%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.

Leistungsbereich (LB)	Ambulant erworbene Pneumonie
Qualitätsindikator (QI)	Sterblichkeit im Krankenhaus
Kennzahlbezeichnung	Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts
Zähler / Nenner	23 / 377
Ergebnis (Einheit)	6,1%
Referenzbereich (bundesweit)	≤ 14,4%
Vertrauensbereich	4,1 - 9,0%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.

Leistungsbereich (LB)	Ambulant erworbene Pneumonie
Qualitätsindikator (QI)	Sterblichkeit im Krankenhaus bei Risikoklasse 2 (CRB-65-SCORE = 1 bis 2)
Kennzahlbezeichnung	Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts bei Patienten mit mittlerem Risiko
Zähler / Nenner	17 / 270
Ergebnis (Einheit)	6,3%
Referenzbereich (bundesweit)	≤ 15,2%
Vertrauensbereich	4,0 - 9,9%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.

Leistungsbereich (LB)	Ambulant erworbene Pneumonie
Qualitätsindikator (QI)	Sterblichkeit im Krankenhaus bei Risikoklasse 3 (CRB-65-SCORE = 3 bis 4)
Kennzahlbezeichnung	Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts bei Patienten mit hohem Risiko
Zähler / Nenner	entfällt
Ergebnis (Einheit)	14,8%
Referenzbereich (bundesweit)	≤ 40,9%
Vertrauensbereich	5,9 - 32,5%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis liegt im Referenzbereich. Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich.

Leistungsbereich (LB)	Ambulant erworbene Pneumonie
Qualitätsindikator (QI)	Bestimmung der Atemfrequenz bei Aufnahme
Kennzahlbezeichnung	Messen der Anzahl der Atemzüge pro Minute des Patienten bei Aufnahme ins Krankenhaus
Zähler / Nenner	367 / 375
Ergebnis (Einheit)	97,9%
Referenzbereich (bundesweit)	≥ 98,0%
Vertrauensbereich	95,8 - 98,9%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	U99 – Bewertung nach Strukturiertem Dialog als qualitativ unauffällig. Sonstiges (im Kommentar erläutert).
Kommentar Geschäftsstelle	Geringgradige Abweichung vom Referenzbereich

C-2 Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V

Über § 137 SGB V hinaus ist auf Landesebene eine verpflichtende Qualitätssicherung vereinbart. Gemäß seinem Leistungsspektrum nimmt das Krankenhaus an folgenden Qualitätssicherungsmaßnahmen (Leistungsbereiche) teil:

- **Schlaganfall**

C-3 Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V

Gemäß seinem Leistungsspektrum nimmt das Krankenhaus an folgenden DMP teil:

- **Asthma bronchiale (AST)**
- **Chronische obstruktive Lungenerkrankung (COPD) (LU)**
- **Diabetes mellitus Typ 1 (DIA1)**
- **Diabetes mellitus Typ 2 (DIA2)**

C-4 Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung

C-5 Umsetzung der Mindestmengenvereinbarung nach § 137 SGB V

Komplexe Eingriffe am Organsystem Pankreas	
Mindestmenge	10
Erbrachte Menge	22

Komplexe Eingriffe am Organsystem Ösophagus	
Mindestmenge	10
Erbrachte Menge	7
Ausnahmetatbestand	Kein Ausnahmetatbestand

C-6 Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach § 137 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB V

- Richtlinie über Maßnahmen zur Qualitätssicherung für die stationäre Versorgung bei der Indikation Bauchaortenaneurysma (CQ01)

C-7 Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 137 SGB V

Nr.		Anzahl
1.	Fachärztinnen und Fachärzte, psychologische Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten sowie Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen und -psychotherapeuten, die der Fortbildungspflicht unterliegen	145
2.	Anzahl derjenigen Fachärztinnen und Fachärzte aus Nr. 1, die einen Fünfjahreszeitraum der Fortbildung abgeschlossen haben und damit der Nachweispflicht unterliegen [Teilmenge von Nr. 1, Nenner von Nr. 3]	93
3.	Anzahl derjenigen Personen aus Nr. 2, die den Fortbildungsnachweis gemäß § 3 der G-BA-Regelungen erbracht haben [Zähler von Nr. 2]	72